

Inhaltsverzeichnis

Seite

Fakultätsübergreifende Ordnungen:

Neufassung der Studienordnung für den 2-Fächer-Bachelorstudiengang
Teil VI mit folgenden Anlagen:

Anlage II.28	Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Mathematik“	5190
Anlage II.29	Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Musikwissenschaft“	5203
Anlage II.30	Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Ostasienwissenschaft/China“	5240
Anlage II.31	Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Philosophie“	5265
Anlage II.32	Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Physik“	5284
Anlage II.33	Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Politikwissenschaft“	5294
Anlage II.34	Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Portugiesisch / Lusitanistik“	5314
Anlage II.35	Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Rechtswissenschaften“	5339

Anlage II.28 Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Mathematik“

I. Fachspezifische Studienziele

Auf den Lehrerberuf bezogen:

Fachdidaktische und pädagogische Eignung, Wissen über das Wesen von Lehr- und Lernprozessen sowie deren Beurteilung, Befähigung zum fachkompetenten Einsatz neuer Medien und geeigneter Software im Unterricht, die Faszination der Mathematik zu erfahren und in der Schule weitergeben zu können.

Auf Mathematik bezogen:

Fundierte mathematische Kenntnisse, Fähigkeit zum mathematischen Experimentieren, historisches Verständnis von Mathematik, grundlegende Befähigung zu einer wissenschaftlichen Arbeitsweise, Training von konzeptionellem, analytischem und logischem Denken, Abstraktionsvermögen, Erwerb von Lernstrategien für lebenslanges Lernen, Kommunikationsfertigkeiten, Befähigung zur Teamarbeit. Befähigung zur Aufnahme eines Masterstudiums.

Berufsbefähigung durch den Bachelorabschluss:

Je nach Kombinationsfach Mitarbeit in einem Team aus Mathematikerinnen und Mathematikern, Informatikerinnen und Informatikern oder Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftlern in Verwaltung, Industrie und Wirtschaft, Tätigkeiten in einschlägigen Verlagen und Bildungszentren.

II. Empfohlene Vorkenntnisse

Das Mathematische Institut der Georg-August-Universität bietet in jedem September ein mathematisches Vorseмester (sog. Propädeutikum) an; die Teilnahme wird empfohlen.

III. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende sechs Pflichtmodule im Umfang von 48 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mat.011 „Analysis I“ (9 C / 6 SWS)

B.Mat.012 „AGLA I“ (9 C / 6 SWS)

B.Mat.021 „Analysis II“ (9 C / 6 SWS)

B.Mat.038 „Grundlagen der Stochastik“ (9 C / 6 SWS)

B.Mat.039 „Schulbezogene Angewandte Mathematik“ (9 C / 6 SWS)

B.Mat.044 „Einführung in außerschulische Fachdidaktik Mathematik“ (3 C / 4 SWS)

Die Module *B.Mat.011* und *B.Mat.012* sind Orientierungsmodule.

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa. Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mat.023 „Basismodul Geometrie“ (6 C / 4 – 6 SWS)

B.Mat.022 „AGLA II“ (9 C / 6 SWS)

Wird das Modul *B.Mat.022* absolviert, so werden 3 C dem Professionalisierungsbereich zugerechnet.

bb. Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 3 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mat.720 „Mathematische Anwendersysteme (Grundlagen)“ (3 C / 2 SWS)

B.Mat.721 „Mathematische Anwendersysteme (Stochastik)“ (3 C / 2 SWS)

cc. Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mat.036 „Höhere Analysis“ (9 C / 6 SWS)

B.Mat.037 „Mathematische Grundlagen, Algebra, Zahlentheorie“ (9 C / 6 SWS)

2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs**a. Lehramtsbezogenes Profil**

Studierende des lehramtsbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren; das Modul ersetzt das Pflichtmodul *B.Mat.044*, welches von Studierenden des lehramtsbezogenen Profils nicht absolviert werden muss:

B.Mat.043 „Einführung in die Fachdidaktik Mathematik“ (6 C / 4 SWS)

b. Optionalbereich des lehramtsbezogenen Profils

Folgendes Wahlpflichtmodul kann von Studierenden des Studienfaches „Mathematik“ neben den sonstigen zulässigen Angeboten im Rahmen des Optionalbereiches des lehramtsbezogenen Profils absolviert werden:

B.Mat.042 „Betriebs- oder Sozialpraktikum (BuS) (an der Fakultät für Mathematik und Informatik)“ (4 C / 2 SWS)

c. Profil „studium generale“

Studierende des Studienfaches „Mathematik“ können neben den sonstigen zulässigen Angeboten alle Module des Bachelor-Studiengangs „Mathematik“ absolvieren, welche inhaltlich verschieden von den Modulen des Kerncurriculums sind, soweit nicht ihre Verwendbarkeit entsprechend eingeschränkt ist.

3. Zweifach „Mathematik“ im Bachelor-Studiengang „Wirtschaftspädagogik“

Es müssen folgende vier Pflichtmodule im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mat.011 „Analysis I“ (9 C / 6 SWS)

B.Mat.012 „AGLA I“ (9 C / 6 SWS)

B.Mat.021 „Analysis II“ (9 C / 6 SWS)

B.Mat.039 „Schulbezogene Angewandte Mathematik“ (9 C / 6 SWS)

IV. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit im Studienfach „Mathematik“ ist der Nachweis von wenigstens 54 C aus dem Kerncurriculum.

V. Beleg-Empfehlungen im Bereich Schlüsselkompetenzen

keine

VI. Modulhandbuch „Mathematik“

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Mathematik“ B.Mat.023 „Basismodul Geometrie“</p>					
<p>Lernziele, Kompetenzen Lernziele: Euklidische Räume und Bewegungen, Bilinearformen, Kegelschnitte, affine und projektive Geometrie Kompetenzen: Beherrschung mathematischer Sprache, insbesondere Fähigkeit der Darstellung von geometrischen Sachverhalten in schriftlicher und mündlicher Form, Fähigkeit des Problemlösens</p>	<p>Modulumfang 6 C / 4 – 6 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 56 – 84 Selbststudium in h: 96 – 124</p>				
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung mit Übungen</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistungen: Erreichen von mindestens 50 % der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (120 Min.)</td> </tr> </table>	Vorlesung mit Übungen	Prüfungsvorleistungen: Erreichen von mindestens 50 % der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen	Modulprüfung: Klausur (120 Min.)	<p>SWS einzeln</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4 – 6 SWS</td> </tr> </table>	4 – 6 SWS
Vorlesung mit Übungen					
Prüfungsvorleistungen: Erreichen von mindestens 50 % der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen					
Modulprüfung: Klausur (120 Min.)					
4 – 6 SWS					
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ B.Mat.022)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine; empfohlen wird: B.Mat.012</p>				
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Studienfach „Mathematik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang</p>				
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer ein Semester</p>				
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl keine Beschränkung</p>				
<p>Modulverantwortliche/r Studiengangsbeauftragte</p>					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Mathematik“ B.Mat.036 „Höhere Analysis“						
Lernziele, Kompetenzen Lernziele: Erwerb von Grundwissen in einem über die Basismodule Analysis I und Analysis II hinausgehenden Gebiet der höheren Analysis. Kompetenzen: Beherrschen von Begriffen und Methoden der Höheren Analysis	Modulumfang 9 C / 6 SWS Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 84 Selbststudium in h: 186					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding: 2px;"> Vorlesung (4 SWS) mit Übungen (2 SWS) nach Angebot, z. B. „Funktionentheorie“, „Differentialgleichungen“, „Funktionalanalysis“, „Analysis III“ </td> <td rowspan="3" style="vertical-align: top; padding: 2px;"> SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%; height: 40px;"> <tr> <td style="text-align: center; padding: 5px;">6 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;"> Prüfungsvorleistungen: Erreichen von mindestens 50 % der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen </td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;"> Modulprüfung: Klausur (120 Min.) </td> </tr> </table>	Vorlesung (4 SWS) mit Übungen (2 SWS) nach Angebot, z. B. „Funktionentheorie“, „Differentialgleichungen“, „Funktionalanalysis“, „Analysis III“	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%; height: 40px;"> <tr> <td style="text-align: center; padding: 5px;">6 SWS</td> </tr> </table>	6 SWS	Prüfungsvorleistungen: Erreichen von mindestens 50 % der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen	Modulprüfung: Klausur (120 Min.)	
Vorlesung (4 SWS) mit Übungen (2 SWS) nach Angebot, z. B. „Funktionentheorie“, „Differentialgleichungen“, „Funktionalanalysis“, „Analysis III“	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%; height: 40px;"> <tr> <td style="text-align: center; padding: 5px;">6 SWS</td> </tr> </table>		6 SWS			
6 SWS						
Prüfungsvorleistungen: Erreichen von mindestens 50 % der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen						
Modulprüfung: Klausur (120 Min.)						
Wahlmöglichkeiten <ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul (alternativ B.Mat.037) im Studienfach „Mathematik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang • Wahlpflichtmodul (alternativ B.Mat.037) im Studienfach „Mathematik“ im Studiengang Master of Education 	Zugangsvoraussetzungen keine; empfohlen wird: B.Mat.011, B.Mat.012, B.Mat.021					
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit <ul style="list-style-type: none"> • Studienfach „Mathematik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang • Studienfach „Mathematik“ im Studiengang Master of Education 					
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer ein Semester					
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Beschränkung					
Modulverantwortliche/r Studiengangsbeauftragte						

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Mathematik“ B.Mat.037 „Mathematische Grundlagen, Algebra, Zahlentheorie“</p>						
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Lernziele: Erwerb von Grundwissen in einem der Gebiete Algebra, Zahlentheorie, Mathematische Grundlagen oder einer Kombination dieser Gebiete.</p> <p>Kompetenzen: 1. Beherrschung von Begriffen und Methoden aus den genannten Gebieten, 2. Mathematisches Abstraktionsvermögen</p>	<p>Modulumfang</p> <p>9 C / 6 SWS</p> <p>Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 84 Selbststudium in h: 186</p>					
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung (4 SWS) mit Übungen (2 SWS) nach Angebot, z. B. „Algebra“, „Zahlentheorie für Lehramt“, „Algebra und Zahlentheorie“</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1"> <tr> <td>6 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistungen: Erreichen von mindestens 50 % der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (120 Min.)</td> </tr> </table>	Vorlesung (4 SWS) mit Übungen (2 SWS) nach Angebot, z. B. „Algebra“, „Zahlentheorie für Lehramt“, „Algebra und Zahlentheorie“	<table border="1"> <tr> <td>6 SWS</td> </tr> </table>	6 SWS	Prüfungsvorleistungen: Erreichen von mindestens 50 % der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen	Modulprüfung: Klausur (120 Min.)	<p>SWS einzeln</p>
Vorlesung (4 SWS) mit Übungen (2 SWS) nach Angebot, z. B. „Algebra“, „Zahlentheorie für Lehramt“, „Algebra und Zahlentheorie“	<table border="1"> <tr> <td>6 SWS</td> </tr> </table>		6 SWS			
6 SWS						
Prüfungsvorleistungen: Erreichen von mindestens 50 % der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen						
Modulprüfung: Klausur (120 Min.)						
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul (alternativ B.Mat.036) im Studienfach „Mathematik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang • Wahlpflichtmodul (alternativ B.Mat.036) im Studienfach „Mathematik“ im Studiengang Master of Education 	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>keine; empfohlen wird: B.Mat.012, B.Mat.022/023</p>					
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studienfach „Mathematik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang • Studienfach „Mathematik“ im Studiengang Master of Education 					
<p>Angebotshäufigkeit</p> <p>Semesterlage</p> <p>jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>ein Semester</p>					
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>keine Beschränkung</p>					
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Studiengangsbeauftragte</p>						

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Mathematik“ B.Mat.038 „Grundlagen der Stochastik“					
Lernziele, Kompetenzen Lernziele: Erwerb von Grundkenntnissen über Kombinatorik, Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik. Kompetenzen: Beherrschung elementarer stochastischer Denkweisen und Beweistechniken, Elemente der stochastischen Modellierung und der statistischen Datenanalyse	Modulumfang 9 C / 6 SWS Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 84 Selbststudium in h: 186				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung „Grundlagen der Stochastik“ (4 SWS) mit Übung (2 SWS)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistungen: Erreichen von mindestens 50 % der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (120 Min.)</td> </tr> </table>	Vorlesung „Grundlagen der Stochastik“ (4 SWS) mit Übung (2 SWS)	Prüfungsvorleistungen: Erreichen von mindestens 50 % der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen	Modulprüfung: Klausur (120 Min.)	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 SWS</td> </tr> </table>	6 SWS
Vorlesung „Grundlagen der Stochastik“ (4 SWS) mit Übung (2 SWS)					
Prüfungsvorleistungen: Erreichen von mindestens 50 % der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen					
Modulprüfung: Klausur (120 Min.)					
6 SWS					
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine; empfohlen wird: B.Mat.022/023, B.Mat.21				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Mathematik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester	Dauer ein Semester				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Beschränkung				
Modulverantwortliche/r Studiengangsbeauftragte					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Mathematik“ B.Mat.039 „Schulbezogene Angewandte Mathematik“					
Lernziele, Kompetenzen Lernziele: Erwerb von Grundwissen in Numerischer und Angewandter Mathematik. Kompetenzen: Kenntnis elementarer Modellbildungen in Mathematik und Informatik unter schulbezogenem Aspekt, Kenntnis ausgewählter grundlegender Verfahren zur numerischen Lösung mathematischer Probleme, Fähigkeit numerische Algorithmen in einem Anwendersystem zu implementieren, Kenntnis elementarer Aussagen zu Konvergenz und Komplexität ausgewählter numerischer Algorithmen.	Modulumfang 9 C / 6 SWS Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 84 Selbststudium in h: 186				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS einzeln				
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung „Schulbezogene Angewandte Mathematik, Modellbildung und Informatik (SAMMI)“ (4 SWS) mit Übungen (2 SWS)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistungen: Erreichen von mindestens 50 % der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (120 Min.)</td> </tr> </table>	Vorlesung „Schulbezogene Angewandte Mathematik, Modellbildung und Informatik (SAMMI)“ (4 SWS) mit Übungen (2 SWS)	Prüfungsvorleistungen: Erreichen von mindestens 50 % der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen	Modulprüfung: Klausur (120 Min.)	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">6 SWS</td> </tr> </table>	6 SWS
Vorlesung „Schulbezogene Angewandte Mathematik, Modellbildung und Informatik (SAMMI)“ (4 SWS) mit Übungen (2 SWS)					
Prüfungsvorleistungen: Erreichen von mindestens 50 % der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen					
Modulprüfung: Klausur (120 Min.)					
6 SWS					
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine; empfohlen wird: B.Mat.011, B.Mat.012, B.Mat.021, B.Mat.022/023				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Mathematik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Sommersemester	Dauer ein Semester				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Beschränkung				
Modulverantwortliche/r Studiengangsbeauftragte					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Mathematik“ B.Mat.043 „Einführung in die Fachdidaktik Mathematik“	
Lernziele, Kompetenzen Lernziele: Grundlegende Kenntnisse einer Stoffdidaktik Kompetenzen: Vermittlungskompetenz mathematischer Kenntnisse und fach- und schulbezogener Fähigkeiten	Modulumfang 6 C / 4 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 124
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS einzeln
Vorlesung mit Übungen, z. B. „Didaktik der Analysis“, „Didaktik der analytischen Geometrie und Algebra“, „Didaktik der Geometrie“ oder „Zahlen und Algebra in der Schule“	4 SWS
Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme an den Übungen	
Modulprüfung: Klausur (90 Min.)	
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (obligatorisch; ersetzt das Pflichtmodul B.Mat.044)	Zugangsvoraussetzungen keine; empfohlen wird: B.Mat.011, B.Mat.012
Wiederholbarkeit dreimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Mathematik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (nur lehramtsbezogenes Profil)
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer ein Semester
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 50
Modulverantwortliche/r Studiengangsbeauftragte	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Mathematik“ B.Mat.044 „Einführung in außerschulische Fachdidaktik Mathematik“					
Lernziele, Kompetenzen Lernziele: Grundlegende Kenntnisse einer Stoffdidaktik Kompetenzen: Vermittlungskompetenz mathematischer Kenntnisse und fach- und schulbezogener Fähigkeiten	Modulumfang 3 C / 4 SWS Workload in h: 90 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 34				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung mit Übungen, z. B. „Didaktik der Analysis“, „Didaktik der analytischen Geometrie und Algebra“, „Didaktik der Geometrie“ oder „Zahlen und Algebra in der Schule“</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme an den Übungen</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table>	Vorlesung mit Übungen, z. B. „Didaktik der Analysis“, „Didaktik der analytischen Geometrie und Algebra“, „Didaktik der Geometrie“ oder „Zahlen und Algebra in der Schule“	Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme an den Übungen	Modulprüfung: Klausur (90 Min.)	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS
Vorlesung mit Übungen, z. B. „Didaktik der Analysis“, „Didaktik der analytischen Geometrie und Algebra“, „Didaktik der Geometrie“ oder „Zahlen und Algebra in der Schule“					
Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme an den Übungen					
Modulprüfung: Klausur (90 Min.)					
2 SWS					
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine; empfohlen wird: B.Mat.011, B.Mat.012				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Mathematik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer ein Semester				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 50				
Modulverantwortliche/r Studiengangsbeauftragte					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Informatik“ B.Mat.042 „Betriebs- oder Sozialpraktikum (BuS) (an der Fakultät für Mathematik und Informatik)“					
Lernziele, Kompetenzen Lernziele: Fähigkeit, mathematische Inhalte an Studierende zu vermitteln und eine Übungsgruppe zu leiten, souveränes Auftreten Kompetenzen: Rhetorik- und Präsentationsfähigkeiten, Teamkompetenzen (insb. Motivationsfähigkeit und sicherer Umgang mit Konfliktsituationen), Zeitmanagement.	Modulumfang 4 C / 2 SWS Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 92				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Leiten einer Übungsgruppe in wöchentlichen Übungen und Teilnahme an wöchentlichen Hilfskraftbesprechungen.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistungen: Erfolgreich abgehaltene Übungsstunden</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Portfolio (max. 15 S.; unbenotet)</td> </tr> </table>	Leiten einer Übungsgruppe in wöchentlichen Übungen und Teilnahme an wöchentlichen Hilfskraftbesprechungen.	Prüfungsvorleistungen: Erfolgreich abgehaltene Übungsstunden	Modulprüfung: Portfolio (max. 15 S.; unbenotet)	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS
Leiten einer Übungsgruppe in wöchentlichen Übungen und Teilnahme an wöchentlichen Hilfskraftbesprechungen.					
Prüfungsvorleistungen: Erfolgreich abgehaltene Übungsstunden					
Modulprüfung: Portfolio (max. 15 S.; unbenotet)					
2 SWS					
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Begleitveranstaltung aus B.Erz.30; Bestellung zur Leitung einer Übungsgruppe; empfohlen wird: B.Mat.011, B.Mat.012, B.Mat.021, B.Mat.022/023				
Wiederholbarkeit dreimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Mathematik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer ein Semester				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 15				
Modulverantwortliche/r Dr. Dirk Jahreis					

VII. Exemplarischer Studienverlaufsplan

1. Studienfach „Mathematik“ in Kombination mit Studienfach „Physik“ – Lehramtsbezogenes Profil

Sem. Σ C*	BA-Fach „Mathematik“ (66 C + 3 C)			BA-Fach „Physik“ (66 C+3 C)			Optionalbereich (10 C)/	Erziehungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 30 C	B.Mat.011 „Analysis I“ (Orientierungsmodul) 9 C	B.Mat.012 „AGLA I“ (Pflicht) 9 C		B.phy.101 „Physik I“ (Orientierungsmodul) 9 C			B.Mat.921 „Einführung in Tex/Latex und prak- tische Anwendungen“ (Wahl) 3 C	
2. Σ 30 C	B.Mat.021 „Analysis II“ (Pflicht) 9 C	B.Mat.023 „Basismodul Geometrie“ (Wahlpflicht) 6 C		B.phy.102 „Physik II“ (Orientierungsmodul) 9 C				B.Erz.1 „Einführung in die Schulpädagogik“ (Wahlpflicht) 6 C
3. Σ 33 C	B.Mat.038 „Grundlagen der Stochastik“ (Pflicht) 9 C	B.Mat.721 „Mathematische An- wendersysteme (Stochastik)“ (Wahlpflicht) 3 C		B.phy.701 „Experimental- physik III“ (Pflicht) 6 C	B.phy.401 „Physikalisches Grund- praktikum“ (Pflicht) 12 C	B.phy.704 „Einführung in die Physik- didaktik“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Erz.30 „Orientierungs- praktikum“ (Wahlpflicht) 6 C
4. Σ 30 C	B.Mat.039 „Schulbezogene An- gewandte Mathematik“ (Pflicht) 9 C	B.Mat.043 „Einführung in die Fachdidaktik Mathema- tik“ (Wahlpflicht) 6 C				B.phy.713 „Einführung in die Program- mierung [...]“ (Pflicht) 6 C		
5. Σ 27 C	B.Mat.037 „Mathematische Grundlagen, Algebra, Zahlentheorie“ (Wahlpflicht) 9 C			B.phy.703 „Einführung in die Kern- und Teilchen- physik“ (Pflicht) 6 C			B.Mat.931 „Tutorentaining“ (Wahl) 4 C	B.Erz.20 „Schulpraktikum“ (Wahlpflicht) 8 C
6. Σ 30 C	BA-Arbeit 12 C			B.phy.702 „Theoretische Physik III“ (Pflicht) 9 C	B.phy.705 „Einführung in die Astro- und Festkörper- physik“ (Pflicht) 6 C		B.Mat.923 „Elektronisch unters- tütztes Lernen und Lehren: Schlüsselkom- petenz E-Learning“ (Wahl) 3 C	
Σ 180 C	66 C (+3 C) (+12 C)			66 C (+3 C)			10 C	20 C

2. Studienfach „Mathematik“ in Kombination mit Studienfach „Deutsche Philologie/Deutsch“ – Lehramtsbezogenes Profil

Sem. Σ C*	BA-Fach „Mathematik“ (66 C + 3 C)			BA-Fach „Deutsche Philologie/Deutsch“ (66 C+3 C)		Optionalbereich (10 C)/	Erziehungs- wissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Mat.011 „Analysis I“ (Orientierungsmodul) 9 C	B.Mat.012 „AGLA I“ (Pflicht) 9 C		B.Ger.1.1 „Einführung in die Germanistik 1.1“ (Orientierungsmodul) 12 C			
2. Σ 33 C	B.Mat.021 „Analysis II“ (Pflicht) 9 C	B.Mat.023 „Basismodul Geometrie“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Ger.1.2 „Einführung in die Germanistik 1.2“ (Orientierungsmodul) 12 C			B.Erz.1 „Einführung in die Schulpädagogik“ (Wahlpflicht) 6 C
3. Σ 30 C	B.Mat.038 „Grundlagen der Stochastik“ (Pflicht) 9 C	B.Mat.721 „Mathematische An- wendersysteme (Sto- chastik)“ (Wahlpflicht) 3 C		B.Ger.2.1 „Aufbaumodul Litera- turwissenschaft“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.5 „Fachdidaktik Deutsch“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Erz.30 „Orientierungs- praktikum“ (Wahlpflicht) 6 C
4. Σ 31 C	B.Mat.039 „Schulbezogene An- gewandte Mathematik“ (Pflicht) 9 C	B.Mat.043 „Einführung in die Fachdidaktik Mathema- tik“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Ger.2.3 „Aufbaumodul Sprach- wissenschaft“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.2.2 „Aufbaumodul Mediä- vistik“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.11 „Medialität und Inter- medialität“ (Wahl) 4 C	
5. Σ 29 C	B.Mat.037 „Mathematische Grundlagen, Algebra, Zahlentheorie“ (Wahlpflicht) 9 C			B.Ger.3.2b „Vertiefungsmodul Mediävistik“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Ger.3.1b „Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Erz.20 „Schulpraktikum“ (Wahlpflicht) 8 C
6. Σ 27 C	BA-Arbeit 12 C			B.Ger.3.1a „Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft“ (Wahlpflicht) 9 C		B.Ger.6 „Angewandte Germa- nistik“ (Wahl) 6 C	
Σ 180 C	66 C (+3 C) (+12 C)			66 C (+3 C)		10 C	20 C

Anlage II.29 Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Musikwissenschaft“

I. Fachspezifische Studienziele

Absolventinnen und Absolventen des Studienfachs „Musikwissenschaft“ sollen die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten erworben und sich umfangreiche Kenntnisse sowohl zur europäischen Musikgeschichte als auch zur Musik außereuropäischer Kulturen erarbeitet haben. Sie sollen grundlegende fachwissenschaftliche Begriffe, Theorien und Methoden sowohl der Historischen Musikwissenschaft als auch der Musikethnologie kennen und anwenden können, Überblickswissen im Bereich beider Fachzweige und die Fähigkeit zur sachgerechten Erschließung (Analyse, Interpretation und Kontextualisierung) sowohl von Werken der europäischen Musikgeschichte als auch von musikalischen Konzepten und Äußerungsformen außereuropäischer Provenienz besitzen. Zudem sollen sie eigenverantwortlich innerhalb der interdisziplinären Wahlmöglichkeiten des Programms berufsvorbereitende Schwerpunkte gebildet haben.

II. Empfohlene Vorkenntnisse

1. Musikalische Vorbildung:

Der Studienbewerber oder die Studienbewerberin sollte über ausreichende Grundkenntnisse in allgemeiner Musiklehre (musikalische Terminologie, Notenschrift), Harmonielehre (Erkennen von Intervallen, Tonarten, Akkorden), elementarer Formenlehre (Gattungen, Satzbilder) sowie über elementare praktische Fertigkeiten im Spiel eines harmoniefähigen Instruments verfügen. Er oder sie sollte Einblicke sowohl in das gängige europäische Konzert- und Opernrepertoire als auch in außereuropäische Musikstile besitzen.

2. Sprachanforderungen:

Der Studienbewerber oder die Studienbewerberin sollte die deutsche Schriftsprache beherrschen. Gute Kenntnis der englischen Sprache wird dringend empfohlen. Kenntnisse der französischen und der italienischen Sprache sowie das Kleine Lateinum sind sehr erwünscht. (Der Nachweis von Lateinkenntnissen im Umfang des Kleinen Latinums – oder der Nachweis des Graecums, des Sanskritikums, des Hebraicums, des Arabicums oder des Sinicums – zählt im konsekutiven Göttinger Master-Studiengang „Musikwissenschaft“ zu den Zugangsvoraussetzungen.)

3. Gute Kenntnisse in Geschichte und Geographie sind hilfreich.

Studienbewerbern oder Studienbewerberinnen, deren Vorkenntnisse und Fertigkeiten auf den genannten Gebieten gering sind, wird empfohlen, sich vor Aufnahme des Bachelorstudiums entsprechend weiterzubilden.

III. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen folgende 13 Pflichtmodule im Umfang von 66 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Mus.01 „Historische Satzlehre I“ (3 C / 2 SWS)
- B.Mus.02 „Historische Satzlehre II“ (3 C / 2 SWS)
- B.Mus.03 „Paläographie I“ (3 C / 2 SWS)
- B.Mus.04 „Paläographie II“ (3 C / 2 SWS)
- B.Mus.05 „Musikinstrumentenkunde“ (6 C / 2 SWS)
- B.Mus.06 „Europäische Musikgeschichte im Überblick I“ (3 C / 2 SWS)
- B.Mus.07 „Europäische Musikgeschichte im Überblick II“ (3 C / 2 SWS)
- B.Mus.08 „Europäische Musikgeschichte“ (12 C / 6 SWS)
- B.Mus.09 „Musikgeschichte und ihre Vermittlung“ (6 C / 4 SWS)
- B.Mus.10 „Grundfragen der Musikethnologie I“ (3 C / 2 SWS)
- B.Mus.11 „Grundfragen der Musikethnologie II“ (3 C / 2 SWS)
- B.Mus.12 „Musikethnologie“ (12 C / 6 SWS)
- B.Mus.13 „Musik im interkulturellen Dialog“ (6 C / 4 SWS)

Die Module B.Mus.06 und B.Mus.10 sind Orientierungsmodule.

2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a. Fachwissenschaftliches Profil

Im Fach „Musikwissenschaft“ kann zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studiert werden. Dazu müssen folgende zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Mus.14 „Musiksoziologie und Sozialgeschichte der Musik“ (9 C / 4 SWS)
- B.Mus.15 „Musikwissenschaft in interdisziplinärem Austausch“ (9 C / 4 SWS)

a. Berufsfeldbezogenes Profil

Das Studiengebiet Musikwissenschaft bietet ein Modulpaket für Studierende anderer Studienfächer an, das innerhalb des berufsfeldbezogenen Profils absolviert werden kann. Hierzu müssen Module aus folgendem Angebot im Umfang von wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Mus.01 „Historische Satzlehre I“ (3 C / 2 SWS)
- B.Mus.02 „Historische Satzlehre II“ (3 C / 2 SWS)
- B.Mus.03 „Paläographie I“ (3 C / 2 SWS)
- B.Mus.04 „Paläographie II“ (3 C / 2 SWS)
- B.Mus.05 „Musikinstrumentenkunde“ (6 C / 2 SWS)
- B.Mus.06 „Europäische Musikgeschichte im Überblick I“ (3 C / 2 SWS)
- B.Mus.07 „Europäische Musikgeschichte im Überblick II“ (3 C / 2 SWS)

- B.Mus.08 „Europäische Musikgeschichte“ (12 C / 6 SWS)
- B.Mus.09 „Musikgeschichte und ihre Vermittlung“ (6 C / 4 SWS)
- B.Mus.10 „Grundfragen der Musikethnologie I“ (3 C / 2 SWS)
- B.Mus.11 „Grundfragen der Musikethnologie II“ (3 C / 2 SWS)
- B.Mus.12 „Musikethnologie“ (12 C / 6 SWS)
- B.Mus.13 „Musik im interkulturellen Dialog“ (6 C / 4 SWS)
- B.Mus.14 „Musiksoziologie und Sozialgeschichte der Musik / Komposition im 20. und 21. Jahrhundert“ (9 C / 4 SWS)
- B.Mus.15 „Musikwissenschaft in interdisziplinärem Austausch“ (9 C / 4 SWS)

c. Profil „studium generale“

Studierende aller Studienfächer können im Rahmen des Profils „studium generale“ folgende Wahlmodule absolvieren:

- B.Mus.01 „Historische Satzlehre I“ (3 C / 2 SWS)
- B.Mus.02 „Historische Satzlehre II“ (3 C / 2 SWS)
- B.Mus.03 „Paläographie I“ (3 C / 2 SWS)
- B.Mus.04 „Paläographie II“ (3 C / 2 SWS)
- B.Mus.05 „Musikinstrumentenkunde“ (6 C / 2 SWS)
- B.Mus.06 „Europäische Musikgeschichte im Überblick I“ (3 C / 2 SWS)
- B.Mus.07 „Europäische Musikgeschichte im Überblick II“ (3 C / 2 SWS)
- B.Mus.08 „Europäische Musikgeschichte“ (12 C / 6 SWS)
- B.Mus.09 „Musikgeschichte und ihre Vermittlung“ (6 C / 4 SWS)
- B.Mus.10 „Grundfragen der Musikethnologie I“ (3 C / 2 SWS)
- B.Mus.11 „Grundfragen der Musikethnologie II“ (3 C / 2 SWS)
- B.Mus.12 „Musikethnologie“ (12 C / 6 SWS)
- B.Mus.13 „Musik im interkulturellen Dialog“ (6 C / 4 SWS)
- B.Mus.14 „Musiksoziologie und Sozialgeschichte der Musik / Komposition im 20. und 21. Jahrhundert“ (9 C / 4 SWS)
- B.Mus.15 „Musikwissenschaft in interdisziplinärem Austausch“ (9 C / 4 SWS)

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, soweit sie nicht bereits im Rahmen des Profils „studium generale“ absolviert wurden:

- B.Mus.05 „Musikinstrumentenkunde“ (6 C / 2 SWS)
- B.Mus.06 „Europäische Musikgeschichte im Überblick I“ (3 C / 2 SWS)
- B.Mus.07 „Europäische Musikgeschichte im Überblick II“ (3 C / 2 SWS)
- B.Mus.08.1a „Ältere Europäische Musikgeschichte“ (6 C / 2 SWS)
- B.Mus.08.1b „Ältere Europäische Musikgeschichte“ (3 C / 2 SWS)

- B.Mus.08.2a „Jüngere Europäische Musikgeschichte“ (6 C / 2 SWS)
- B.Mus.08.2b „Jüngere Europäische Musikgeschichte“ (3 C / 2 SWS)
- B.Mus.09 „Musikgeschichte und ihre Vermittlung“ (6 C / 4 SWS)
- B.Mus.10 „Grundfragen der Musikethnologie I“ (3 C / 2 SWS)
- B.Mus.11 „Grundfragen der Musikethnologie II“ (3 C / 2 SWS)
- B.Mus.12.2a „Musikalische Struktur und Kognition“ (6 C / 2 SWS)
- B.Mus.12.2b „Musikalische Struktur und Kognition“ (3 C / 2 SWS)
- B.Mus.13 „Musik im interkulturellen Dialog“ (6 C / 4 SWS)
- B.Mus.14.1a „Musiksoziologie und Sozialgeschichte der Musik“ (6 C / 2 SWS)
- B.Mus.14.1b „Musiksoziologie und Sozialgeschichte der Musik“ (3 C / 2 SWS)
- B.Mus.15 „Musikwissenschaft in interdisziplinärem Austausch“ (9 C / 4 SWS)
- B.Mus.101 „Einführung in musikwissenschaftliches Arbeiten“ (3 C / 2 SWS)

4. Modulpaket im Bachelor-Studiengang „Ethnologie“

Das Fachgebiet Musikwissenschaft kann im Rahmen des Bachelor-Studiengangs „Ethnologie“ als Modulpaket (außerethnologischer Kompetenzbereich) studiert werden. Dazu müssen folgende 8 Wahlpflichtmodule im Umfang von 42 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Mus.05 „Musikinstrumentenkunde“ (6 C / 2 SWS)
- B.Mus.06 „Europäische Musikgeschichte im Überblick I“ (3 C / 2 SWS)
- B.Mus.07 „Europäische Musikgeschichte im Überblick II“ (3 C / 2 SWS)
- B.Mus.09 „Musikgeschichte und ihre Vermittlung“ (6 C / 4 SWS)
- B.Mus.10 „Grundfragen der Musikethnologie I“ (3 C / 2 SWS)
- B.Mus.11 „Grundfragen der Musikethnologie II“ (3 C / 2 SWS)
- B.Mus.12 „Musikethnologie“ (12 C / 6 SWS)
- B.Mus.13 „Musik im interkulturellen Dialog“ (6 C / 4 SWS)

IV. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit im Studienfach „Musikwissenschaft“ ist der Nachweis von 54 C aus dem Kerncurriculum, darunter aus den Modulen B.Mus.01 bis B.Mus.08 sowie B.Mus.10 bis B.Mus.12.

V. Beleg-Empfehlungen für den Bereich Schlüsselkompetenzen

Studierenden des Faches „Musikwissenschaft“ wird empfohlen, möglichst frühzeitig das Modul B.Mus.101 „Einführung in musikwissenschaftliches Arbeiten“ zu belegen. Studierenden des Faches „Musikwissenschaft“, die im Anschluss an das Bachelor-Studium den Einstieg in die berufliche Praxis anstreben, wird empfohlen, ihre Schlüsselkompetenzmodule aus den jeweils einschlägigen Angeboten in den Bereichen Sprachkompetenz (z. B. die Module SK.FS.E-A1-sl „Englisch Grundstufe I – A1 Gesteuertes Autonomes Lernen“ und SK.FS.E-A2-sl „Englisch Grundstufe II – A2 Gesteuertes Autonomes Lernen“) und Sozialkompetenz (z. B. die Module SK.SozKom.14A „Kommunikation und Führungskompetenz“ und

SK.SozKom.15 „Nonverbale Kommunikation“) zu wählen. Studierenden des Faches „Musikwissenschaft“, die im Anschluss an das Bachelor-Studium das Master-Studium anstreben, wird empfohlen, ihre Schlüsselkompetenzmodule aus den jeweils einschlägigen Angeboten in den Bereichen Sprachkompetenz (im Hinblick auf die im Master-Studiengang „Musikwissenschaft“ als Zugangsvoraussetzung definierten Lateinkenntnisse z. B. die Module B.Lat.12 „Grundkenntnisse Latein“ und B.Lat.13 „Intensivkurs Latein I“) und Methodenkompetenz (z. B. das Modul B.KBA.5 (TM 3) „Vergleichendes Sehen“) zu wählen.

VI. Modulhandbuch „Musikwissenschaft“

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Musikwissenschaft“ B.Mus.01 „Historische Satzlehre I“</p>										
<p>Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben Kompetenzen in zwei komplementären Aspekten historischer Satztechnik. Lernziel und Prüfungsanforderung sind die Beherrschung elementarer Regeln kontrapunktischer Satztechnik (Modi, Melodiebildung, zweistimmiger Satz) und funktionsharmonischer Satztechnik (Akkordbildung, Hauptfunktionen, Kadenzzen).</p>	<p>Modulumfang 3 C / 2 SWS Workload in h: 90 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 62</p>									
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. „Kontrapunkt I“</td> <td rowspan="2" style="vertical-align: top;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>1 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>2. „Harmonielehre I“</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Prüfungsvorleistungen: in beiden Übungen regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; wöchentliche Anfertigung von Hausaufgaben </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Modulprüfung: Klausur (120 Min.; unbenotet) </td> </tr> </table>	1. „Kontrapunkt I“	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>1 SWS</td> </tr> </table>	1 SWS	1 SWS	2. „Harmonielehre I“	Prüfungsvorleistungen: in beiden Übungen regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; wöchentliche Anfertigung von Hausaufgaben		Modulprüfung: Klausur (120 Min.; unbenotet)		<p>SWS Einzeln</p>
1. „Kontrapunkt I“	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>1 SWS</td> </tr> </table>		1 SWS	1 SWS						
1 SWS										
1 SWS										
2. „Harmonielehre I“										
Prüfungsvorleistungen: in beiden Übungen regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; wöchentliche Anfertigung von Hausaufgaben										
Modulprüfung: Klausur (120 Min.; unbenotet)										
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Musikwissenschaft“ Wahlpflichtmodul im Modulpaket „Musikwissenschaft“ innerhalb des berufsfeldbezogenen Profils für Studierende anderer Studienfächer Wahlmodul im Profil „studium generale“ für Studierende anderer Studienfächer</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>									
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Studienfach „Musikwissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Andere Studienfächer im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (Berufsfeldbezogenes Profil; Profil „studium generale“)</p>									
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer ein Semester</p>									
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 20</p>									
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Andreas Waczkat</p>										

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Musikwissenschaft“ B.Mus.02 „Historische Satzlehre II“							
Die Studierenden erwerben Kompetenzen in zwei komplementären Aspekten historischer Satztechnik. Lernziel und Prüfungsanforderung sind die Beherrschung elementarer Regeln kontrapunktischer Satztechnik (dreistimmiger Satz) und funktionsharmonischer Satztechnik (Modulation).	Modulumfang 3 C / 2 SWS Workload in h: 90 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 62						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS Einzeln						
<table border="1"> <tr> <td> 1. „Kontrapunkt II“ 2. „Harmonielehre II“ </td> <td> 1 SWS 1 SWS </td> </tr> <tr> <td> Prüfungsvorleistungen: in beiden Übungen regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; wöchentliche Anfertigung von Hausaufgaben </td> <td></td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: Klausur (120 Min.; unbenotet) </td> <td></td> </tr> </table>	1. „Kontrapunkt II“ 2. „Harmonielehre II“	1 SWS 1 SWS	Prüfungsvorleistungen: in beiden Übungen regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; wöchentliche Anfertigung von Hausaufgaben		Modulprüfung: Klausur (120 Min.; unbenotet)		
1. „Kontrapunkt II“ 2. „Harmonielehre II“	1 SWS 1 SWS						
Prüfungsvorleistungen: in beiden Übungen regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; wöchentliche Anfertigung von Hausaufgaben							
Modulprüfung: Klausur (120 Min.; unbenotet)							
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Musikwissenschaft“ Wahlpflichtmodul im Modulpaket „Musikwissenschaft“ innerhalb des berufsfeldbezogenen Profils für Studierende anderer Studienfächer Wahlmodul im Profil „studium generale“ für Studierende anderer Studienfächer	Zugangsvoraussetzungen B.Mus.01						
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Musikwissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Andere Studienfächer im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (Berufsfeldbezogenes Profil; Profil „studium generale“)						
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Sommersemester	Dauer ein Semester						
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20						
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Andreas Waczkat							

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Musikwissenschaft“ B.Mus.03 „Paläographie I“					
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben Kenntnisse der Aufzeichnungsformen europäischer Musik vor 1250 (Dasia- und Modalnotation). Lernziel und Prüfungsanforderung ist die Fähigkeit zur Übertragung entsprechender Notentexte in moderne Notation.	Modulumfang 3 C / 2 SWS Workload in h: 90 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 62				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS Einzeln				
<table border="1"> <tr> <td>Übung</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; wöchentliche Anfertigung von Hausaufgaben</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (120 Min.; unbenotet)</td> </tr> </table>	Übung	2 SWS	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; wöchentliche Anfertigung von Hausaufgaben	Modulprüfung: Klausur (120 Min.; unbenotet)	
Übung	2 SWS				
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; wöchentliche Anfertigung von Hausaufgaben					
Modulprüfung: Klausur (120 Min.; unbenotet)					
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Musikwissenschaft“ Wahlpflichtmodul im Modulpaket „Musikwissenschaft“ innerhalb des berufsfeldbezogenen Profils für Studierende anderer Studienfächer Wahlmodul im Profil „studium generale“ für Studierende anderer Studienfächer	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Musikwissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Andere Studienfächer im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (Berufsfeldbezogenes Profil; Profil „studium generale“)				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester	Dauer ein Semester				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Andreas Waczkat					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Musikwissenschaft“ B.Mus.04 „Paläographie II“					
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben Kenntnisse der Aufzeichnungsformen europäischer Musik zwischen 1250 und 1600 (Mensuralnotation). Lernziel und Prüfungsanforderung ist die Fähigkeit zur Übertragung entsprechender Notentexte in moderne Notation.	Modulumfang 3 C / 2 SWS Workload in h: 90 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 62				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS Einzel				
<table border="1"> <tr> <td>Übung</td> <td rowspan="3">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; wöchentliche Anfertigung von Hausaufgaben</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (120 Min.; unbenotet)</td> </tr> </table>	Übung	2 SWS	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; wöchentliche Anfertigung von Hausaufgaben	Modulprüfung: Klausur (120 Min.; unbenotet)	
Übung	2 SWS				
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; wöchentliche Anfertigung von Hausaufgaben					
Modulprüfung: Klausur (120 Min.; unbenotet)					
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Musikwissenschaft“ Wahlpflichtmodul im Modulpaket „Musikwissenschaft“ innerhalb des berufsfeldbezogenen Profils für Studierende anderer Studienfächer Wahlmodul im Profil „studium generale“ für Studierende anderer Studienfächer	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Musikwissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Andere Studienfächer im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (Berufsfeldbezogenes Profil; Profil „studium generale“)				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Sommersemester	Dauer ein Semester				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Andreas Waczkat					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Musikwissenschaft“ B.Mus.05 „Musikinstrumentenkunde“					
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben überblicksartige Grundkenntnisse auf dem Gebiet der europäischen und außereuropäischen Musikinstrumentenkunde (Systematik, Grundfragen). Es erfolgt eine punktuelle Vertiefung anhand ausgewählter Themenbeispiele. Die Studierenden erwerben elementare Fähigkeiten des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.	Modulumfang 6 C / 2 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 152				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS Einzeln				
<table border="1"> <tr> <td>Seminar „Einführung in die Musikinstrumentenkunde“</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten)</td> </tr> </table>	Seminar „Einführung in die Musikinstrumentenkunde“	2 SWS	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)	Modulprüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten)	
Seminar „Einführung in die Musikinstrumentenkunde“	2 SWS				
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)					
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten)					
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Musikwissenschaft“ Wahlpflichtmodul im Modulpaket „Musikwissenschaft“ innerhalb des berufsfeldbezogenen Profils für Studierende anderer Studienfächer sowie im Bachelor-Studiengang „Ethnologie“ Wahlmodul im Profil „studium generale“ für Studierende anderer Studienfächer sowie im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) für Studierende aller Studiengänge	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Musikwissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Andere Studienfächer im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (Berufsfeldbezogenes Profil; Profil „studium generale“) Modulpaket „Musikwissenschaft“ im Bachelor-Studiengang „Ethnologie“ Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen; Sachkompetenz) für Studierende aller Studiengänge				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester	Dauer ein Semester				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20				
Modulverantwortliche/r Akad. Oberrat Dr. Klaus-Peter Brenner					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Musikwissenschaft“ B.Mus.06 „Europäische Musikgeschichte im Überblick I“				
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben überblicksartige Grundkenntnisse auf dem Gebiet der europäischen Musikgeschichte vor 1750 (Epochengliederung, Gattungs- und Stilentwicklungen, Komponisten, Werke, sozial-, geistes-, ideen- und institutionengeschichtliche Zusammenhänge).	Modulumfang 3 C / 2 SWS Workload in h: 90 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 62			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS Einzeln			
<table border="1"> <tr> <td>Vorlesung „Europäische Musikgeschichte im Überblick I“</td> <td rowspan="2">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (120 Min.)</td> </tr> </table>	Vorlesung „Europäische Musikgeschichte im Überblick I“	2 SWS	Modulprüfung: Klausur (120 Min.)	
Vorlesung „Europäische Musikgeschichte im Überblick I“	2 SWS			
Modulprüfung: Klausur (120 Min.)				
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Musikwissenschaft“ Wahlpflichtmodul im Modulpaket „Musikwissenschaft“ innerhalb des berufsfeldbezogenen Profils für Studierende anderer Studienfächer sowie im Bachelor-Studiengang „Ethnologie“ Wahlmodul im Profil „studium generale“ für Studierende anderer Studienfächer sowie im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) für Studierende aller Studiengänge	Zugangsvoraussetzungen keine			
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Musikwissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Andere Studienfächer im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (Berufsfeldbezogenes Profil; Profil „studium generale“) Modulpaket „Musikwissenschaft“ im Bachelor-Studiengang „Ethnologie“ Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen; Sachkompetenz) für Studierende aller Studiengänge			
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester	Dauer ein Semester			
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20			
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Andreas Waczkat				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Musikwissenschaft“ B.Mus.07 „Europäische Musikgeschichte im Überblick II“					
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben überblicksartige Grundkenntnisse auf dem Gebiet der europäischen Musikgeschichte nach 1750 (Epochengliederung, Gattungs- und Stilentwicklungen, Komponisten, Werke, sozial-, geistes-, ideen- und institutionengeschichtliche Zusammenhänge).	Modulumfang 3 C / 2 SWS Workload in h: 90 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 62				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS Einzeln				
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding: 5px;">Vorlesung „Europäische Musikgeschichte im Überblick II“</td> <td style="padding: 5px; text-align: center;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Modulprüfung: Klausur (120 Min.)</td> <td></td> </tr> </table>	Vorlesung „Europäische Musikgeschichte im Überblick II“	2 SWS	Modulprüfung: Klausur (120 Min.)		
Vorlesung „Europäische Musikgeschichte im Überblick II“	2 SWS				
Modulprüfung: Klausur (120 Min.)					
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Musikwissenschaft“ Wahlpflichtmodul im Modulpaket „Musikwissenschaft“ innerhalb des berufsfeldbezogenen Profils für Studierende anderer Studienfächer sowie im Bachelor-Studiengang „Ethnologie“ Wahlmodul im Profil „studium generale“ für Studierende anderer Studienfächer sowie im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) für Studierende aller Studiengänge	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Musikwissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Andere Studienfächer im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (Berufsfeldbezogenes Profil; Profil „studium generale“) Modulpaket „Musikwissenschaft“ im Bachelor-Studiengang „Ethnologie“ Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen; Sachkompetenz) für Studierende aller Studiengänge				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Sommersemester	Dauer ein Semester				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Andreas Waczkat					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Musikwissenschaft“ B.Mus.08 „Europäische Musikgeschichte“													
<p>Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben erweiterte Grundkenntnisse auf ausgewählten Gebieten (Epoche, Gattung, Stil, Komponist, Werkgruppe, musikalisches Zentrum) sowohl der älteren als auch der jüngeren europäischen Musikgeschichte. Sie erhalten Einblick in Methoden und Techniken musikhistorischen Arbeitens und erwerben elementare Fähigkeiten der Einordnung und Analyse von Werken der europäischen Musikgeschichte. Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.</p> <p>Teilmodul B.Mus.08.1: Die Studierenden erwerben erweiterte Grundkenntnisse auf ausgewählten Gebieten (Epoche, Gattung, Stil, Komponist, Werkgruppe, musikalisches Zentrum) der älteren europäischen Musikgeschichte. Sie erhalten Einblick in Methoden und Techniken musikhistorischen Arbeitens und erwerben elementare Fähigkeiten der Einordnung von Werken der älteren europäischen Musikgeschichte. Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.</p> <p>Teilmodul B.Mus.08.2: Die Studierenden erwerben erweiterte Grundkenntnisse auf ausgewählten Gebieten (Epoche, Gattung, Stil, Komponist, Werkgruppe, musikalisches Zentrum) der jüngeren europäischen Musikgeschichte. Sie erhalten Einblick in Methoden und Techniken musikhistorischen Arbeitens und erwerben elementare Fähigkeiten der Einordnung von Werken der älteren europäischen Musikgeschichte. Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.</p> <p>Teilmodul B.Mus.08.3: Die Studierenden erwerben elementare Fähigkeiten der Analyse von Werken der europäischen Musikgeschichte. Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.</p>	<p>Modulumfang</p> <p>12 C / 6 SWS</p> <p>Workload in h: 360</p> <p>Präsenzzeit in h: 84</p> <p>Selbststudium in h: 276</p>												
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen Es sind je eines der Teilmodule B.Mus.08.1a und B.Mus.08.2a sowie je eines der Teilmodule B.Mus.08.1b und B.Mus.08.2b und ferner das Teilmodul B.Mus.08.3 zu absolvieren.</p> <p>Teilmodul B.Mus.08.1a: „Ältere europäische Musikgeschichte“</p> <table border="1"> <tr> <td>Seminar zur älteren europäischen Musikgeschichte</td> <td rowspan="3">6 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (60 Min.; unbenotet) und Hausarbeit (max. 18 S.)</td> </tr> </table> <p>Teilmodul B.Mus.08.1b: „Ältere europäische Musikgeschichte“</p> <table border="1"> <tr> <td>Seminar zur älteren europäischen Musikgeschichte</td> <td rowspan="3">3 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (60 Min.; unbenotet)</td> </tr> </table> <p>Teilmodul B.Mus.08.2a: „Jüngere europäische Musikgeschichte“</p> <table border="1"> <tr> <td>Seminar zur jüngeren europäischen Musikgeschichte</td> <td rowspan="3">6 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung:</td> </tr> </table>	Seminar zur älteren europäischen Musikgeschichte	6 C / 2 SWS	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)	Teilmodulprüfung: Klausur (60 Min.; unbenotet) und Hausarbeit (max. 18 S.)	Seminar zur älteren europäischen Musikgeschichte	3 C / 2 SWS	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)	Teilmodulprüfung: Klausur (60 Min.; unbenotet)	Seminar zur jüngeren europäischen Musikgeschichte	6 C / 2 SWS	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)	Teilmodulprüfung:	<p>Credits/SWS Einzeln</p>
Seminar zur älteren europäischen Musikgeschichte	6 C / 2 SWS												
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)													
Teilmodulprüfung: Klausur (60 Min.; unbenotet) und Hausarbeit (max. 18 S.)													
Seminar zur älteren europäischen Musikgeschichte	3 C / 2 SWS												
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)													
Teilmodulprüfung: Klausur (60 Min.; unbenotet)													
Seminar zur jüngeren europäischen Musikgeschichte	6 C / 2 SWS												
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)													
Teilmodulprüfung:													

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Musikwissenschaft“ B.Mus.08 „Europäische Musikgeschichte“	
Klausur (60 Min.; unbenotet) und Hausarbeit (max. 18 S.)	
Teilmodul B.Mus.08.2b: „Jüngere europäische Musikgeschichte“	
Seminar zur jüngeren europäischen Musikgeschichte	3 C / 2 SWS
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)	
Teilmodulprüfung: Klausur (60 Min.; unbenotet)	
Teilmodul 3: „Werkanalyse“	
Übung „Analyse von Werken der europäischen Musikgeschichte“	3 C / 2 SWS
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; wöchentliche Hausaufgaben	
Teilmodulprüfung: Klausur (120 Min.)	
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Musikwissenschaft“ Wahlpflichtmodul im Modulpaket „Musikwissenschaft“ innerhalb des berufsfeldbezogenen Profils für Studierende anderer Studienfächer Wahlmodul im Profil „studium generale“ für Studierende anderer Studienfächer	Zugangsvoraussetzungen Keine; dringend empfohlen: B.Mus.06 und B.Mus.07
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Musikwissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Andere Studienfächer im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (Berufsfeldbezogenes Profil; Profil „studium generale“)
Angebotshäufigkeit Semesterlage 1. jedes Wintersemester 2. und 3. jedes Sommersemester	Dauer zwei Semester
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Andreas Waczkat	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Musikwissenschaft“ B.Mus.08.1a „Ältere Europäische Musikgeschichte“					
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben erweiterte Grundkenntnisse auf ausgewählten Gebieten (Epoche, Gattung, Stil, Komponist, Werkgruppe, musikalisches Zentrum) der älteren europäischen Musikgeschichte. Sie erhalten Einblick in Methoden und Techniken musikhistorischen Arbeitens und erwerben elementare Fähigkeiten der Einordnung von Werken der älteren europäischen Musikgeschichte. Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.	Modulumfang 6 C / 2 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 152				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS Einzeln				
<table border="1"> <tr> <td>Seminar zur älteren europäischen Musikgeschichte</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (60 Min.; unbenotet) und Hausarbeit (max. 18 S.)</td> </tr> </table>	Seminar zur älteren europäischen Musikgeschichte	2 SWS	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)	Modulprüfung: Klausur (60 Min.; unbenotet) und Hausarbeit (max. 18 S.)	
Seminar zur älteren europäischen Musikgeschichte	2 SWS				
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)					
Modulprüfung: Klausur (60 Min.; unbenotet) und Hausarbeit (max. 18 S.)					
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine; dringend empfohlen: B.Mus.06 und: B.Mus.07				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen; Sachkompetenz) für Studierende aller Studiengänge				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester	Dauer ein Semester				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Andreas Waczkat					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Musikwissenschaft“ B.Mus.08.1b „Ältere Europäische Musikgeschichte“					
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben erweiterte Grundkenntnisse auf ausgewählten Gebieten (Epoche, Gattung, Stil, Komponist, Werkgruppe, musikalisches Zentrum) der älteren europäischen Musikgeschichte. Sie erhalten Einblick in Methoden und Techniken musikhistorischen Arbeitens und erwerben elementare Fähigkeiten der Einordnung von Werken der älteren europäischen Musikgeschichte.	Modulumfang 3 C / 2 SWS Workload in h: 90 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 62				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS Einzel				
<table border="1"> <tr> <td>Seminar zur älteren europäischen Musikgeschichte</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (60 Min.; unbenotet)</td> </tr> </table>	Seminar zur älteren europäischen Musikgeschichte	2 SWS	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)	Modulprüfung: Klausur (60 Min.; unbenotet)	
Seminar zur älteren europäischen Musikgeschichte	2 SWS				
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)					
Modulprüfung: Klausur (60 Min.; unbenotet)					
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine; dringend empfohlen: B.Mus.06 und: B.Mus.07				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen; Sachkompetenz) für Studierende aller Studiengänge				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester	Dauer ein Semester				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Andreas Waczkat					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Musikwissenschaft“ B.Mus.08.2a „Jüngere Europäische Musikgeschichte“					
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben erweiterte Grundkenntnisse auf ausgewählten Gebieten (Epoche, Gattung, Stil, Komponist, Werkgruppe, musikalisches Zentrum) der jüngeren europäischen Musikgeschichte. Sie erhalten Einblick in Methoden und Techniken musikhistorischen Arbeitens und erwerben elementare Fähigkeiten der Einordnung von Werken der älteren europäischen Musikgeschichte. Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.	Modulumfang 6 C / 2 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 152				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS Einzel				
<table border="1"> <tr> <td>Seminar zur jüngeren europäischen Musikgeschichte</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (60 Min.; unbenotet) <i>und</i> Hausarbeit (max. 18 S.)</td> </tr> </table>	Seminar zur jüngeren europäischen Musikgeschichte	2 SWS	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)	Modulprüfung: Klausur (60 Min.; unbenotet) <i>und</i> Hausarbeit (max. 18 S.)	
Seminar zur jüngeren europäischen Musikgeschichte	2 SWS				
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)					
Modulprüfung: Klausur (60 Min.; unbenotet) <i>und</i> Hausarbeit (max. 18 S.)					
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine; dringend empfohlen: B.Mus.06 <i>und</i> : B.Mus.07				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen; Sachkompetenz) für Studierende aller Studiengänge				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Sommersemester	Dauer ein Semester				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Andreas Waczkat					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Musikwissenschaft“ B.Mus.08.2b „Jüngere Europäische Musikgeschichte“					
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben erweiterte Grundkenntnisse auf ausgewählten Gebieten (Epoche, Gattung, Stil, Komponist, Werkgruppe, musikalisches Zentrum) der jüngeren europäischen Musikgeschichte. Sie erhalten Einblick in Methoden und Techniken musikhistorischen Arbeitens und erwerben elementare Fähigkeiten der Einordnung von Werken der älteren europäischen Musikgeschichte.	Modulumfang 3 C / 2 SWS Workload in h: 90 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 62				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS Einzel				
<table border="1"> <tr> <td>Seminar zur jüngeren europäischen Musikgeschichte</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (60 Min.; unbenotet)</td> </tr> </table>	Seminar zur jüngeren europäischen Musikgeschichte	2 SWS	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)	Modulprüfung: Klausur (60 Min.; unbenotet)	
Seminar zur jüngeren europäischen Musikgeschichte	2 SWS				
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)					
Modulprüfung: Klausur (60 Min.; unbenotet)					
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine; dringend empfohlen: B.Mus.06 und: B.Mus.07				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen; Sachkompetenz) für Studierende aller Studiengänge				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Sommersemester	Dauer ein Semester				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Andreas Waczkat					

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Musikwissenschaft“ B.Mus.09 „Musikgeschichte und ihre Vermittlung“</p>						
<p>Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur kritischen Reflexion der Vermittlung von Musikgeschichte im öffentlichen Raum anhand der praxisnahen Untersuchung einschlägiger Beispiele aus den Bereichen Konzertwesen, Medien, Tonträgerproduktion und Bildungswesen. Sie erhalten Einblick in Methoden und Techniken musikhistorischen Arbeitens und vertiefen die Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.</p>	<p>Modulumfang 6 C / 4 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 124</p>					
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Projektseminar „Musikgeschichte und ihre Vermittlung“</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1"> <tr> <td>2 SWS über 2 Semester</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Projektbeitrag</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Projektbericht (max. 18 Seiten)</td> </tr> </table>	Projektseminar „Musikgeschichte und ihre Vermittlung“	<table border="1"> <tr> <td>2 SWS über 2 Semester</td> </tr> </table>	2 SWS über 2 Semester	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Projektbeitrag	Modulprüfung: Projektbericht (max. 18 Seiten)	
Projektseminar „Musikgeschichte und ihre Vermittlung“	<table border="1"> <tr> <td>2 SWS über 2 Semester</td> </tr> </table>		2 SWS über 2 Semester			
2 SWS über 2 Semester						
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Projektbeitrag						
Modulprüfung: Projektbericht (max. 18 Seiten)						
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Musikwissenschaft“ Wahlpflichtmodul im Modulpaket „Musikwissenschaft“ innerhalb des berufsfeldbezogenen Profils für Studierende anderer Studienfächer sowie im Bachelor-Studiengang „Ethnologie“ Wahlmodul im Profil „studium generale“ für Studierende anderer Studienfächer sowie im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) für Studierende aller Studiengänge</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Keine; dringend empfohlen: B.Mus.06 und: B.Mus.07</p>					
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Studienfach „Musikwissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Andere Studienfächer im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (Berufsfeldbezogenes Profil; Profil „studium generale“) Modulpaket „Musikwissenschaft“ im Bachelor-Studiengang „Ethnologie“ Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen; Sachkompetenz) für Studierende aller Studiengänge</p>					
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer zwei Semester</p>					
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 20</p>					
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Andreas Waczkat</p>						

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Musikwissenschaft“ B.Mus.10 „Grundfragen der Musikethnologie I“					
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben überblicksartige Grundkenntnisse über die Grundfragen der Musikethnologie anhand ausgewählter älterer Texte von besonderer theorien- und methodengeschichtlicher Bedeutung. Die Studierenden erwerben elementare Fähigkeiten des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.	Modulumfang 3 C / 2 SWS Workload in h: 90 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 62				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS Einzeln				
<table border="1"> <tr> <td>Lektürekurs „Grundfragen der Musikethnologie I“</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; wöchentliche Vorbereitung</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (120 Min.)</td> </tr> </table>	Lektürekurs „Grundfragen der Musikethnologie I“	2 SWS	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; wöchentliche Vorbereitung	Modulprüfung: Klausur (120 Min.)	
Lektürekurs „Grundfragen der Musikethnologie I“	2 SWS				
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; wöchentliche Vorbereitung					
Modulprüfung: Klausur (120 Min.)					
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Musikwissenschaft“ Wahlpflichtmodul im Modulpaket „Musikwissenschaft“ innerhalb des berufsfeldbezogenen Profils für Studierende anderer Studienfächer sowie im Bachelor-Studiengang „Ethnologie“ Wahlmodul im Profil „studium generale“ für Studierende anderer Studienfächer sowie im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) für Studierende aller Studiengänge	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Musikwissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Andere Studienfächer im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (Berufsfeldbezogenes Profil; Profil „studium generale“) Modulpaket „Musikwissenschaft“ im Bachelor-Studiengang „Ethnologie“ Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen; Sachkompetenz) für Studierende aller Studiengänge				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester	Dauer ein Semester				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20				
Modulverantwortliche/r N.N. (Professor(in) für Musikethnologie)					

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Musikwissenschaft“ B.Mus.11 „Grundfragen der Musikethnologie II“</p>						
<p>Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben überblicksartige Grundkenntnisse über die Grundfragen der Musikethnologie anhand ausgewählter jüngerer Texte von besonderer theorien- und methodengeschichtlicher Bedeutung. Die Studierenden erwerben elementare Fähigkeiten des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.</p>	<p>Modulumfang 3 C / 2 SWS Workload in h: 90 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 62</p>					
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Lektürekurs „Grundfragen der Musikethnologie II“</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; wöchentliche Vorbereitung</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (120 Min.)</td> </tr> </table>	Lektürekurs „Grundfragen der Musikethnologie II“	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; wöchentliche Vorbereitung	Modulprüfung: Klausur (120 Min.)	<p>SWS Einzel</p>
Lektürekurs „Grundfragen der Musikethnologie II“	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table>		2 SWS			
2 SWS						
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; wöchentliche Vorbereitung						
Modulprüfung: Klausur (120 Min.)						
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Musikwissenschaft“ Wahlpflichtmodul im Modulpaket „Musikwissenschaft“ innerhalb des berufsfeldbezogenen Profils für Studierende anderer Studienfächer sowie im Bachelor-Studiengang „Ethnologie“ Wahlmodul im Profil „studium generale“ für Studierende anderer Studienfächer sowie im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) für Studierende aller Studiengänge</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>					
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Studienfach „Musikwissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Andere Studienfächer im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (Berufsfeldbezogenes Profil; Profil „studium generale“) Modulpaket „Musikwissenschaft“ im Bachelor-Studiengang „Ethnologie“ Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen; Sachkompetenz) für Studierende aller Studiengänge</p>					
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer ein Semester</p>					
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 20</p>					
<p>Modulverantwortliche/r N.N. (Professor(in) für Musikethnologie)</p>						

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Musikwissenschaft“ B.Mus.12 „Musikethnologie“								
<p>Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erweitern musikethnologische Grundkenntnisse im Bezug auf die Musikkultur einer bestimmten Region (musikalische Stile, Gattungen, Formen, Instrumente), ausgewählte Themenbeispiele zum Bereich Musikalische Struktur und Kognition (Ton- und Modalsysteme, Mehrstimmigkeitsformen, metro-rhythmische Systeme) sowie die Zusammenhänge zwischen Musik (traditioneller Musik, Populärmusik) und kulturellem Kontext. Sie erhalten Einblick in Methoden und Techniken musikethnologischen Arbeitens und vertiefen die Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.</p> <p>Teilmodul B.Mus.12.1: Die Studierenden erweitern musikethnologische Grundkenntnisse im Bezug auf die Musikkultur einer bestimmten Region (musikalische Stile, Gattungen, Formen, Instrumente). Sie erhalten Einblick in Methoden und Techniken musikethnologischen Arbeitens.</p> <p>Teilmodul B.Mus.12.2: Die Studierenden erweitern musikethnologische Grundkenntnisse im Bezug auf ausgewählte Themenbeispiele zum Bereich Musikalische Struktur und Kognition (Ton- und Modalsysteme, Mehrstimmigkeitsformen, metro-rhythmische Systeme). Sie erhalten Einblick in Methoden und Techniken musikethnologischen Arbeitens und vertiefen die Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.</p> <p>Teilmodul B.Mus.12.3: Die Studierenden erweitern musikethnologische Grundkenntnisse im Bezug auf die Zusammenhänge zwischen Musik (traditioneller Musik, Populärmusik) und kulturellem Kontext. Sie erhalten Einblick in Methoden und Techniken musikethnologischen Arbeitens und vertiefen die Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.</p>	<p>Modulumfang</p> <p>12 C / 6 SWS</p> <p>Workload in h: 360</p> <p>Präsenzzeit in h: 84</p> <p>Selbststudium in h: 276</p>							
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen Es sind das Teilmodul B.Mus.12.1 und je eines der Teilmodule B.Mus.12.2a und B.Mus.12.3a sowie B.Mus.12.2b und B.Mus.12.3b zu absolvieren.</p> <p>Teilmodul B.Mus.12.1: „Regionalkompetenz“</p> <table border="1" data-bbox="188 1384 1107 1503"> <tr> <td>Vorlesung Regionalveranstaltung</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (60 Min.; unbenotet)</td> </tr> </table> <p>Teilmodul B.Mus.12.2a: „Musikalische Struktur und Kognition“</p> <table border="1" data-bbox="188 1565 1107 1749"> <tr> <td>Seminar zum Bereich Musikalische Struktur und Kognition</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (60 Min.; unbenotet) und Hausarbeit (max. 18 S.)</td> </tr> </table>	Vorlesung Regionalveranstaltung	Teilmodulprüfung: Klausur (60 Min.; unbenotet)	Seminar zum Bereich Musikalische Struktur und Kognition	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)	Teilmodulprüfung: Klausur (60 Min.; unbenotet) und Hausarbeit (max. 18 S.)	<p>Credits/SWS Einzel</p> <table border="1" data-bbox="1134 1384 1374 1503"> <tr> <td>3 C / 2 SWS</td> </tr> </table> <table border="1" data-bbox="1134 1565 1374 1749"> <tr> <td>6 C / 2 SWS</td> </tr> </table>	3 C / 2 SWS	6 C / 2 SWS
Vorlesung Regionalveranstaltung								
Teilmodulprüfung: Klausur (60 Min.; unbenotet)								
Seminar zum Bereich Musikalische Struktur und Kognition								
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)								
Teilmodulprüfung: Klausur (60 Min.; unbenotet) und Hausarbeit (max. 18 S.)								
3 C / 2 SWS								
6 C / 2 SWS								

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Musikwissenschaft“ B.Mus.12 „Musikethnologie“	
Teilmodul B.Mus.12.2b: „Musikalische Struktur und Kognition“ Seminar zum Bereich Musikalische Struktur und Kognition Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.) Teilmodulprüfung: Klausur (60 Min.; unbenotet)	3 C / 2 SWS
Teilmodul B.Mus.12.3a: „Musik im kulturellen Kontext“ Seminar zu Musik im kulturellen Kontext Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.) Teilmodulprüfung: Klausur (60 Min.; unbenotet) <i>und</i> Hausarbeit (max. 18 S.)	3 C / 2 SWS
Teilmodul B.Mus.12.3b: „Musik im kulturellen Kontext“ Seminar zu Musik im kulturellen Kontext Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.) Teilmodulprüfung: Klausur (60 Min.; unbenotet) <i>und</i> Hausarbeit (max. 18 S.)	3 C / 2 SWS
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Musikwissenschaft“ Wahlpflichtmodul im Modulpaket „Musikwissenschaft“ innerhalb des berufsfeldbezogenen Profils für Studierende anderer Studienfächer Wahlmodul im Profil „studium generale“ für Studierende anderer Studienfächer	Zugangsvoraussetzungen Keine; dringend empfohlen: B.Mus.10 <i>und</i> : B.Mus.11
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Musikwissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Andere Studienfächer im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (Berufsfeldbezogenes Profil; Profil „studium generale“)
Angebotshäufigkeit Semesterlage 2. jedes Wintersemester 1. und 3. jedes Sommersemester	Dauer zwei Semester
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20
Modulverantwortliche/r N.N. (Professor(in) für Musikethnologie)	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Musikwissenschaft“ B.Mus.12.2a „Musikalische Struktur und Kognition“					
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erweitern musikethnologische Grundkenntnisse im Bezug auf ausgewählte Themenbeispiele zum Bereich Musikalische Struktur und Kognition (Ton- und Modalsysteme, Mehrstimmigkeitsformen, metro-rhythmische Systeme). Sie erhalten Einblick in Methoden und Techniken musikethnologischen Arbeitens und vertiefen die Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.	Modulumfang 6 C / 2 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 152				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS Einzel				
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar zum Bereich Musikalische Struktur und Kognition</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (60 Min.; unbenotet) und Hausarbeit (max. 18 S.)</td> </tr> </table>	Seminar zum Bereich Musikalische Struktur und Kognition	2 SWS	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)	Modulprüfung: Klausur (60 Min.; unbenotet) und Hausarbeit (max. 18 S.)	
Seminar zum Bereich Musikalische Struktur und Kognition	2 SWS				
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)					
Modulprüfung: Klausur (60 Min.; unbenotet) und Hausarbeit (max. 18 S.)					
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine; dringend empfohlen: B.Mus.10 und: B.Mus.11				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen; Sachkompetenz) für Studierende aller Studiengänge				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester	Dauer ein Semester				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20				
Modulverantwortliche/r N.N. (Professor(in) für Musikethnologie)					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Musikwissenschaft“ B.Mus.12.2b „Musikalische Struktur und Kognition“					
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erweitern musikethnologische Grundkenntnisse im Bezug auf ausgewählte Themenbeispiele zum Bereich Musikalische Struktur und Kognition (Ton- und Modalsysteme, Mehrstimmigkeitsformen, metro-rhythmische Systeme). Sie erhalten Einblick in Methoden und Techniken musikethnologischen Arbeitens.	Modulumfang 3 C / 2 SWS Workload in h: 90 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 62				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS Einzel				
<table border="1"> <tr> <td>Seminar zum Bereich Musikalische Struktur und Kognition</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (60 Min.; unbenotet)</td> </tr> </table>	Seminar zum Bereich Musikalische Struktur und Kognition	2 SWS	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)	Modulprüfung: Klausur (60 Min.; unbenotet)	
Seminar zum Bereich Musikalische Struktur und Kognition	2 SWS				
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)					
Modulprüfung: Klausur (60 Min.; unbenotet)					
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine; dringend empfohlen: B.Mus.10 und: B.Mus.11				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen; Sachkompetenz) für Studierende aller Studiengänge				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester	Dauer ein Semester				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20				
Modulverantwortliche/r N.N. (Professor(in) für Musikethnologie)					

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Musikwissenschaft“ B.Mus.13 „Musik im interkulturellen Dialog“</p>					
<p>Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zu differenzierter Auseinandersetzung mit den vielfältigen Erscheinungsformen und Funktionen von Musik im interkulturellen Dialog anhand einschlägiger musikethnologischer Beispiele. Sie erhalten Einblick in Methoden und Techniken musikethnologischen Arbeitens und vertiefen die Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.</p>	<p>Modulumfang 6 C / 4 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 124</p>				
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Projekt</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Projektbeitrag</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Projektbericht (max. 18 Seiten)</td> </tr> </table>	Projekt	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Projektbeitrag	Modulprüfung: Projektbericht (max. 18 Seiten)	<p>SWS Einzel</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS über 2 Semester</td> </tr> </table>	2 SWS über 2 Semester
Projekt					
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Projektbeitrag					
Modulprüfung: Projektbericht (max. 18 Seiten)					
2 SWS über 2 Semester					
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Musikwissenschaft“ Wahlpflichtmodul im Modulpaket „Musikwissenschaft“ innerhalb des berufsfeldbezogenen Profils für Studierende anderer Studienfächer sowie im Bachelor-Studiengang „Ethnologie“ Wahlmodul im Profil „studium generale“ für Studierende anderer Studienfächer sowie im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) für Studierende aller Studiengänge</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine; dringend empfohlen: B.Mus.10 und: B.Mus.11</p>				
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Studienfach „Musikwissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Andere Studienfächer im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (Berufsfeldbezogenes Profil; Profil „studium generale“) Modulpaket „Musikwissenschaft“ im Bachelor-Studiengang „Ethnologie“ Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen; Sachkompetenz) für Studierende aller Studiengänge</p>				
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer zwei Semester</p>				
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 20</p>				
<p>Modulverantwortliche/r N.N. (Professor(in) für Musikethnologie)</p>					

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Musikwissenschaft“ B.Mus.14 „Musiksoziologie und Sozialgeschichte der Musik / Komposition im 20. und 21. Jahrhundert“</p>													
<p>Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erhalten Einblick in die Grundlagen der soziologischen und sozialgeschichtlichen Musikforschung und steigern die Fähigkeit im kritischen Umgang mit Diskursen über Musik anhand ausgewählter Themenbeispiele aus dem Bereich der Soziologie und Sozialgeschichte der Musik (verschiedene Epochen, Regionen, Gattungen) sowie der Geschichte, Theorie und Ästhetik der komponierten Musik seit etwa 1950. Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.</p> <p>Teilmodul B.Mus.14.1: Die Studierenden erhalten Einblick in die Grundlagen der soziologischen und sozialgeschichtlichen Musikforschung und steigern die Fähigkeit im kritischen Umgang mit Diskursen über Musik anhand ausgewählter Themenbeispiele aus dem Bereich der Soziologie und Sozialgeschichte der Musik (verschiedene Epochen, Regionen, Gattungen). Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.</p> <p>Teilmodul B.Mus.14.2: Die Studierenden steigern die Fähigkeit im kritischen Umgang mit Diskursen über Musik anhand ausgewählter Themenbeispiele aus dem Bereich der Geschichte, Theorie und Ästhetik der komponierten Musik seit etwa 1950. Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.</p>	<p>Modulumfang</p> <p>9 C / 4 SWS</p> <p>Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 214</p>												
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Von den beiden Teilmodulen B.Mus.14.1 und B.Mus.14.2 ist wahlweise eines in Variante a und das jeweils andere in Variante b zu belegen.</p> <p>Teilmodul B.Mus.14.1a „Musiksoziologie und Sozialgeschichte der Musik“</p> <table border="1"> <tr> <td>Seminar zur Musiksoziologie und Sozialgeschichte der Musik Prof. Dr. Grant</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu B.Mus.14.1a: benotete Hausarbeit im Umfang von max. 18 Seiten</td> </tr> </table> <p>Teilmodul B.Mus.14.1b „Musiksoziologie und Sozialgeschichte der Musik“</p> <table border="1"> <tr> <td>Seminar zur Musiksoziologie und Sozialgeschichte der Musik Prof. Dr. Grant</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu B.Mus.14.1b: unbenotete 1-stündige Klausur</td> </tr> </table> <p>Teilmodul B.Mus.14.2a „Komposition im 20. und 21. Jahrhundert“</p> <table border="1"> <tr> <td>Seminar zur Komposition im 20. und 21. Jahrhundert Prof. Dr. Grant</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu B.Mus.14.2a: benotete Hausarbeit im Umfang von max. 18 Seiten</td> </tr> </table>	Seminar zur Musiksoziologie und Sozialgeschichte der Musik Prof. Dr. Grant	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)	Teilmodulprüfung zu B.Mus.14.1a: benotete Hausarbeit im Umfang von max. 18 Seiten	Seminar zur Musiksoziologie und Sozialgeschichte der Musik Prof. Dr. Grant	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)	Teilmodulprüfung zu B.Mus.14.1b: unbenotete 1-stündige Klausur	Seminar zur Komposition im 20. und 21. Jahrhundert Prof. Dr. Grant	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)	Teilmodulprüfung zu B.Mus.14.2a: benotete Hausarbeit im Umfang von max. 18 Seiten	<p>Credits/SWS einzeln</p> <table border="1"> <tr> <td>6 Credits / 2 SWS</td> </tr> </table> <table border="1"> <tr> <td>3 Credits / 2 SWS</td> </tr> </table> <table border="1"> <tr> <td>6 Credits / 2 SWS</td> </tr> </table>	6 Credits / 2 SWS	3 Credits / 2 SWS	6 Credits / 2 SWS
Seminar zur Musiksoziologie und Sozialgeschichte der Musik Prof. Dr. Grant													
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)													
Teilmodulprüfung zu B.Mus.14.1a: benotete Hausarbeit im Umfang von max. 18 Seiten													
Seminar zur Musiksoziologie und Sozialgeschichte der Musik Prof. Dr. Grant													
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)													
Teilmodulprüfung zu B.Mus.14.1b: unbenotete 1-stündige Klausur													
Seminar zur Komposition im 20. und 21. Jahrhundert Prof. Dr. Grant													
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)													
Teilmodulprüfung zu B.Mus.14.2a: benotete Hausarbeit im Umfang von max. 18 Seiten													
6 Credits / 2 SWS													
3 Credits / 2 SWS													
6 Credits / 2 SWS													

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Musikwissenschaft“ B.Mus.14 „Musiksoziologie und Sozialgeschichte der Musik / Komposition im 20. und 21. Jahrhundert“</p>					
<p>Teilmodul B.Mus.14.2b „Komposition im 20. und 21. Jahrhundert“</p> <table border="1"> <tr> <td>Seminar zur Komposition im 20. und 21. Jahrhundert Prof. Dr. Grant</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;">3 Credits / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu B.Mus.14.2b: unbenotete 1-stündige Klausur</td> </tr> </table>	Seminar zur Komposition im 20. und 21. Jahrhundert Prof. Dr. Grant	3 Credits / 2 SWS	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)	Teilmodulprüfung zu B.Mus.14.2b: unbenotete 1-stündige Klausur	
Seminar zur Komposition im 20. und 21. Jahrhundert Prof. Dr. Grant	3 Credits / 2 SWS				
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)					
Teilmodulprüfung zu B.Mus.14.2b: unbenotete 1-stündige Klausur					
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (verbindlich) im fachwissenschaftlichen Profil zum Studienfach „Musikwissenschaft“ Wahlpflichtmodul (alternativ) im Modulpaket „Musikwissenschaft“ innerhalb des berufsfeldbezogenen Profils für Studierende anderer Studienfächer Wahlmodul im Profil „studium generale“ für Studierende anderer Studienfächer sowie im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) für Studierende aller Studiengänge</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine; empfohlen: B.Mus.06, B.Mus.07, B.Mus.10 und: B.Mus.11</p>				
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Studienfach „Musikwissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (fachwissenschaftliches Profil) Andere Studienfächer im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (Berufsfeldbezogenes Profil; Profil „studium generale“) Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen; Sachkompetenz) für Studierende aller Studiengänge</p>				
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage 1. jedes Wintersemester 2. jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer zwei Semester</p>				
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 20</p>				
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Morag Josephine Grant</p>					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Musikwissenschaft“ B.Mus.14.1a „Musiksoziologie und Sozialgeschichte der Musik“					
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erhalten Einblick in die Grundlagen der soziologischen und sozialgeschichtlichen Musikforschung und steigern die Fähigkeit im kritischen Umgang mit Diskursen über Musik anhand ausgewählter Themenbeispiele aus dem Bereich der Soziologie und Sozialgeschichte der Musik (verschiedene Epochen, Regionen, Gattungen). Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.	Modulumfang 6 C / 2 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 152				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS Einzeln				
<table border="1"> <tr> <td>Seminar zur Musiksoziologie und Sozialgeschichte der Musik</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von max. 18 Seiten</td> </tr> </table>	Seminar zur Musiksoziologie und Sozialgeschichte der Musik	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)	Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von max. 18 Seiten	<table border="1"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS
Seminar zur Musiksoziologie und Sozialgeschichte der Musik					
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)					
Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von max. 18 Seiten					
2 SWS					
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine; empfohlen: B.Mus.06, B.Mus.07, B.Mus.10 und: B.Mus.11				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen; Sachkompetenz) für Studierende aller Studiengänge				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester	Dauer ein Semester				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Morag Josephine Grant					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Musikwissenschaft“ B.Mus.14.1b „Musiksoziologie und Sozialgeschichte der Musik“					
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erhalten Einblick in die Grundlagen der soziologischen und sozialgeschichtlichen Musikforschung und steigern die Fähigkeit im kritischen Umgang mit Diskursen über Musik anhand ausgewählter Themenbeispiele aus dem Bereich der Soziologie und Sozialgeschichte der Musik (verschiedene Epochen, Regionen, Gattungen). Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.	Modulumfang 3 C / 2 SWS Workload in h: 90 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 62				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS Einzeln				
<table border="1"> <tr> <td>Seminar zur Musiksoziologie und Sozialgeschichte der Musik</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (60 Min.; unbenotet)</td> </tr> </table>	Seminar zur Musiksoziologie und Sozialgeschichte der Musik	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)	Modulprüfung: Klausur (60 Min.; unbenotet)	<table border="1"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS
Seminar zur Musiksoziologie und Sozialgeschichte der Musik					
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)					
Modulprüfung: Klausur (60 Min.; unbenotet)					
2 SWS					
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine; empfohlen: B.Mus.06, B.Mus.07, B.Mus.10 und: B.Mus.11				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen; Sachkompetenz) für Studierende aller Studiengänge				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester	Dauer ein Semester				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Morag Josephine Grant					

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Musikwissenschaft“ B.Mus.15 „Musikwissenschaft in interdisziplinärem Austausch“</p>									
<p>Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über interdisziplinäre Verflechtungen musikwissenschaftlicher Fragestellungen und erhalten Einblick in Methoden, Techniken und Probleme fächerübergreifender Forschung. Die Studierenden erfahren eine Sensibilisierung für die Möglichkeiten des interdisziplinären Austauschs und vertiefen die Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.</p> <p>Teilmodul B.Mus.15.1: Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über interdisziplinäre Verflechtungen musikhistorischer Fragestellungen und erhalten Einblick in Methoden, Techniken und Probleme fächerübergreifender Forschung. Die Studierenden erfahren eine Sensibilisierung für die Möglichkeiten des interdisziplinären Austauschs und vertiefen die Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.</p> <p>Teilmodul B.Mus.15.2: Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über interdisziplinäre Verflechtungen musikethnologischer Fragestellungen und erhalten Einblick in Methoden, Techniken und Probleme fächerübergreifender Forschung. Die Studierenden erfahren eine Sensibilisierung für die Möglichkeiten des interdisziplinären Austauschs und vertiefen die Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.</p>	<p>Modulumfang</p> <p>9 C / 4 SWS</p> <p>Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 214</p>								
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Von den beiden Teilmodulen B.Mus.15.1 und B.Mus.15.2 ist wahlweise eines in Variante a und das jeweils andere in Variante b zu belegen.</p> <p>Teilmodul B.Mus.15.1a „Historische Musikwissenschaft in interdisziplinärem Austausch“</p> <table border="1"> <tr> <td>Seminar „Historische Musikwissenschaft in interdisziplinärem Austausch“ Prof. Dr. Waczkat</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu B.Mus.15.1a: benotete Hausarbeit im Umfang von max. 18 Seiten</td> </tr> </table> <p>Teilmodul B.Mus.15.1b „Historische Musikwissenschaft in interdisziplinärem Austausch“</p> <table border="1"> <tr> <td>Seminar „Historische Musikwissenschaft in interdisziplinärem Austausch“ Prof. Dr. Waczkat</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu B.Mus.15.1b: unbenotete 1-stündige Klausur</td> </tr> </table>	Seminar „Historische Musikwissenschaft in interdisziplinärem Austausch“ Prof. Dr. Waczkat	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)	Teilmodulprüfung zu B.Mus.15.1a: benotete Hausarbeit im Umfang von max. 18 Seiten	Seminar „Historische Musikwissenschaft in interdisziplinärem Austausch“ Prof. Dr. Waczkat	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)	Teilmodulprüfung zu B.Mus.15.1b: unbenotete 1-stündige Klausur	<p>Credits/SWS einzeln</p> <table border="1"> <tr> <td>6 C / 2 SWS</td> </tr> </table> <table border="1"> <tr> <td>3 C / 2 SWS</td> </tr> </table>	6 C / 2 SWS	3 C / 2 SWS
Seminar „Historische Musikwissenschaft in interdisziplinärem Austausch“ Prof. Dr. Waczkat									
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)									
Teilmodulprüfung zu B.Mus.15.1a: benotete Hausarbeit im Umfang von max. 18 Seiten									
Seminar „Historische Musikwissenschaft in interdisziplinärem Austausch“ Prof. Dr. Waczkat									
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)									
Teilmodulprüfung zu B.Mus.15.1b: unbenotete 1-stündige Klausur									
6 C / 2 SWS									
3 C / 2 SWS									

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Musikwissenschaft“ B.Mus.15 „Musikwissenschaft in interdisziplinärem Austausch“</p>								
<p>Teilmodul B.Mus.15.2a „Musikethnologie in interdisziplinärem Austausch“</p> <table border="1"> <tr> <td>Seminar „Musikethnologie in interdisziplinärem Austausch“ N.N.</td> <td rowspan="3">6 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu B.Mus.15.2a: benotete Hausarbeit im Umfang von max. 18 Seiten</td> </tr> </table>	Seminar „Musikethnologie in interdisziplinärem Austausch“ N.N.	6 C / 2 SWS	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)	Teilmodulprüfung zu B.Mus.15.2a: benotete Hausarbeit im Umfang von max. 18 Seiten				
Seminar „Musikethnologie in interdisziplinärem Austausch“ N.N.	6 C / 2 SWS							
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)								
Teilmodulprüfung zu B.Mus.15.2a: benotete Hausarbeit im Umfang von max. 18 Seiten								
<p>Teilmodul B.Mus.15.2b „Musikethnologie in interdisziplinärem Austausch“</p> <table border="1"> <tr> <td>Seminar „Musikethnologie in interdisziplinärem Austausch“ N.N.</td> <td rowspan="3">3 Credits / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu B.Mus.15.2b: unbenotete 1-stündige Klausur</td> </tr> </table>	Seminar „Musikethnologie in interdisziplinärem Austausch“ N.N.	3 Credits / 2 SWS	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)	Teilmodulprüfung zu B.Mus.15.2b: unbenotete 1-stündige Klausur				
Seminar „Musikethnologie in interdisziplinärem Austausch“ N.N.	3 Credits / 2 SWS							
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)								
Teilmodulprüfung zu B.Mus.15.2b: unbenotete 1-stündige Klausur								
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1"> <tr> <td>1. Seminar „Historische Musikwissenschaft in interdisziplinärem Austausch“</td> <td rowspan="2">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Seminar „Musikethnologie in interdisziplinärem Austausch“</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; 2 Referate (je ca. 45 Min.)</td> <td rowspan="2">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (60 Min.; unbenotet) und Hausarbeit (max. 18 S.)</td> </tr> </table>		1. Seminar „Historische Musikwissenschaft in interdisziplinärem Austausch“	2 SWS	2. Seminar „Musikethnologie in interdisziplinärem Austausch“	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; 2 Referate (je ca. 45 Min.)	2 SWS	Modulprüfung: Klausur (60 Min.; unbenotet) und Hausarbeit (max. 18 S.)	<p>SWS Einzel</p>
1. Seminar „Historische Musikwissenschaft in interdisziplinärem Austausch“	2 SWS							
2. Seminar „Musikethnologie in interdisziplinärem Austausch“								
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; 2 Referate (je ca. 45 Min.)	2 SWS							
Modulprüfung: Klausur (60 Min.; unbenotet) und Hausarbeit (max. 18 S.)								
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlpflichtmodul (verbindlich) im fachwissenschaftlichen Profil zum Studienfach „Musikwissenschaft“</p> <p>Wahlpflichtmodul (alternativ) im Modulpaket „Musikwissenschaft“ innerhalb des berufsfeldbezogenen Profils für Studierende anderer Studienfächer</p> <p>Wahlmodul im Profil „studium generale“ für Studierende anderer Studienfächer sowie im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) für Studierende aller Studiengänge</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>keine; empfohlen: B.Mus.06, B.Mus.07, B.Mus.10 und: B.Mus.11</p>							
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>Studienfach „Musikwissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (fachwissenschaftliches Profil)</p> <p>Andere Studienfächer im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (Berufsfeldbezogenes Profil; Profil „studium generale“)</p> <p>Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen; Sachkompetenz) für Studierende aller Studiengänge</p>							
<p>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</p> <p>jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>ein Semester</p>							
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>20</p>							
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Prof. Dr. Andreas Waczkat</p>								

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Musikwissenschaft“ B.Mus.101 „Einführung in musikwissenschaftliches Arbeiten“					
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben die Kenntnis fachspezifischer und allgemeiner wissenschaftlicher Arbeitstechniken und -methoden, die zur Erschließung (musik-)wissenschaftlicher Themenstellungen erforderlich sind: Ermittlung der Erstinformation, Bibliographieren, Auswahl und Beschaffung von Literatur, Benutzung verschiedener Quellentypen, Gestaltung von Referaten und wissenschaftlichen Hausarbeit, Zitiertechniken.	Modulumfang 3 C / 2 SWS Workload in h: 90 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 62				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS Einzel				
<table border="1"> <tr> <td>Seminar „Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten“</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 20 Min.)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: 1-stündige unbenotete Klausur</td> </tr> </table>	Seminar „Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten“	2 SWS	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 20 Min.)	Modulprüfung: 1-stündige unbenotete Klausur	
Seminar „Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten“	2 SWS				
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 20 Min.)					
Modulprüfung: 1-stündige unbenotete Klausur					
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) für Studierende aller Studiengänge	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen; Sachkompetenz) für Studierende aller Studiengänge				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Sommersemester	Dauer ein Semester				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 30				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Andreas Waczkat					

VII. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Musikwissenschaft“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Geschichte“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Musikwissenschaft“ (66 C)			BA-Fach „Geschichte“ (66 C)			Fachwissen- schaftliches Profil (18 C)	Schlüssel- kompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul		
1. Σ 30 C	B.Mus.01 Hist. Satzlehre I (Pflicht) 3 C	B.Mus.03 Paläographie I (Pflicht) 3 C	B.Mus.05 Musikinstrumenten- kunde (Pflicht) 6 C	B.Gesch.101 „Einführungsmodul Alte Geschichte und Mittelal- ter“ (Orientierungsmodul) 8 C	B.Gesch.201 „Grundlagenmodul“ (Pflicht) 4 C			
	B.Mus.06 Europ. Musikgeschich- te im Überblick I (Orientierungsmodul) 3 C	B.Mus.10 Grundfragen der Mu- sikethnologie I (Orientierungsmodul) 3 C						
2. Σ 30 C	B.Mus.02 Hist. Satzlehre II (Pflicht) 3 C	B.Mus.04 Paläographie II (Pflicht) 3 C	B.Mus.07 Europ. Musikgeschich- te im Überblick II (Pflicht) 3 C	B.Gesch.104 „Einführungsmodul Frühe Neuzeit und Neu- zeit“ (Orientierungsmodul) 6 C	B.Gesch.305 „Aufbaumodul Mittelalter“ (Wahlpflicht) 9 C		B.Mus.101 Einführung in mu- sikwiss. Arbeiten (Wahl) 3 C	
	B.Mus.11 Grundfragen der Mu- sikethnologie II (Pflicht) 3 C							
3. Σ 33 C	B.Mus.08 Europ. Musik- geschichte (Pflicht) 12 C	B.Mus.12 Musikethnologie (Pflicht) 12 C	B.Mus.13 Projektmodul: Musik im interkulturellen Dialog (Pflicht) 6 C	B.Gesch.302 „Aufbaumodul Neuzeit“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Gesch.401 „Projektmodul Ge- schichtskultur/Theorie (Pflicht) 3 C	B.Mus.14 Musiksoziologie u. Sozialgeschichte der Musik / Kompo- sition im 20. und 21. Jh. (Wahlpflicht) 9 C	SK.FS.E-B2-2 Englisch Mittelstufe II (Wahl) 6 C	
4. Σ 30 C				B.Gesch.304 „Aufbaumodul Frühe Neuzeit“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Gesch.402 „Projektmodul Ge- schichtskultur/Praxis“ (Pflicht) 3 C			
5. Σ 27 C	B.Mus.09 Projektmodul: Mu- sikgeschichte und ihre Vermittlung (Pflicht) 6 C			B.Gesch.504 „Vertiefungs- modul Neuzeit“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Gesch.600 „Theorien und Methoden“ (Pflicht) 6 C	B.Gesch.314 „Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte“ (Wahlpflicht) 6 C	SK.SozKom.14a Kommunikation u. Führungskomp. (Wahl) 3 C	
6. Σ 30 C			Bachelor-Arbeit 12 C				B.Mus.15 Musikwissenschaft in interdisziplinärem Austausch (Wahlpflicht) 9 C	B.Lat.12 Grundkenntnisse Latein (Wahl) 6 C
Σ 180 C	66 C (+ 12 C)			66 C			18 C	18 C

2. Studienfach „Musikwissenschaft“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Ethnologie“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Musikwissenschaft“ (66 C)			BA-Fach „Ethnologie“ (66 C)		Fachwissen- schaftliches Profil (18 C)	Schlüssel- kompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 32 C	B.Mus.01 Hist. Satzlehre I (Pflicht) 3 C	B.Mus.03 Paläographie I (Pflicht) 3 C	B.Mus.05 Musikinstrumenten- kunde (Pflicht) 6 C	B.Eth.1 Grundbegriffe u. Frages- tellungen (Pflicht) 7 C	B.Eth.2 Ausgewählte Sachge- biete (Pflicht) 7 C		
	B.Mus.06 Europ. Musikgeschich- te im Überblick I (Orientierungsmodul) 3 C	B.Mus.10 Grundfragen der Mu- sikethnologie I (Orientierungsmodul) 3 C					
2. Σ 29 C	B.Mus.02 Hist. Satzlehre II (Pflicht) 3 C	B.Mus.04 Paläographie II (Pflicht) 3 C	B.Mus.07 Europ. Musikgeschich- te im Überblick II (Pflicht) 3 C	B.Eth.3 Ethnologische Methoden (Pflicht) 8 C	B.Eth.47 Ausgewählte Gegen- standsbereiche (Pflicht) 12 C		B.Mus.101 Einführung in musik- wiss. Arbeiten (Wahl) 3 C
	B.Mus.11 Grundfragen der Mu- sikethnologie II (Pflicht) 3 C						
3. Σ 33 C	B.Mus.08 Europ. Musik- geschichte (Pflicht) 12 C	B.Mus.12 Musikethnologie (Pflicht) 12 C	B.Mus.13 Projektmodul: Musik im interkulturellen Dialog (Pflicht) 6 C	B.Eth.8 Sachthematische Vertie- fung I (Pflicht) 9 C	B.Mus.14 Musiksoziologie u. Sozialgeschichte der Musik / Kompo- sition im 20. und 21. Jh. (Wahlpflicht) 9 C		
4. Σ 31 C						B.Eth.9 Sachthematische Vertie- fung II (Pflicht) 7 C	
5. Σ 25 C	B.Mus.09 Projektmodul: Mu- sikgeschichte und ihre Vermittlung (Pflicht) 6 C			SQ.Sowi.38 Außereuropäischer Sprachkurs 8 C	B.Eth.35 Ethnologische Praxis: Objekt-Kultur-Identität (Wahlpflicht) 8 C		SK.FS.E-B2-2 Englisch Mittelstufe II (Wahl) 6 C
6. Σ 30 C			Bachelor-Arbeit 12 C			B.Mus.15 Musikwissenschaft in interdisziplinärem Austausch (Wahlpflicht) 9 C	B.Lat.12 Grundkenntnisse Latein (Wahl) 6 C
Σ 180 C	66 C (+ 12 C)			66 C		18 C	18 C

VIII. Exemplarische Studienverlaufspläne – Modulpakete

1. „Berufsfeldbezogenes Profil“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang

Sem. Σ C*	Modulpaket „Musikwissenschaft“ (18 C)		
	Modul	Modul	Modul
1. Σ 6 C	B.Mus.05 Musikinstrumentenkunde 6 C		
2. Σ 0 C			
3. Σ 6 C	B.Mus.06 Europ. Musikgeschichte im Überblick I 3 C	B.Mus.10 Grundfragen der Musikethnologie I 3 C	
4. Σ 6 C	B.Mus.07 Europ. Musikgeschichte im Überblick II 3 C	B.Mus.11 Grundfragen der Musikethnologie II 3 C	
5. Σ 0 C			
6. Σ 0 C			
Σ 18 C			

2. Modulpaket („außerethnologischer Kompetenzbereich“) im Bachelor-Studiengang „Ethnologie“

Sem. Σ C*	BA-Nebenfach „Musikwissenschaft“ (42 C)		
	Modul	Modul	Modul
1. Σ 12 C	B.Mus.05 Musikinstrumentenkunde 6 C	B.Mus.06 Europ. Musikgeschichte im Überblick I 3 C	B.Mus.10 Grundfragen der Musikethnologie I 3 C
2. Σ 6 C	B.Mus.07 Europ. Musikgeschichte im Überblick II 3 C	B.Mus.11 Grundfragen der Musik- ethnologie II 3 C	
3. Σ 9 C	B.Mus.12.2a Musikethnologie: Struktur und Kognition 6 C	B.Mus.13 Projektmodul: Musik im inter- kulturellen Dialog 6 C	
4. Σ 9 C	B.Mus.12.1 Musikethnologie: Regionalkompetenz 3 C		B.Mus.12.3b Musikethnologie: Musik im kulturellen Kontext 3 C
5. Σ 3 C	B.Mus.09 Projektmodul: Musikgeschichte und ihre Vermittlung 6C		
6. Σ 3 C			
Σ 42 C			

Anlage II.30 Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Ostasienwissenschaft/China“

I. Fachspezifische Studienziele

Im Zentrum des Studienfachs „Ostasienwissenschaft/China“ steht die Vermittlung von Fachkenntnissen und Qualifikationen in unterschiedlichen Schwerpunkten der modernen Sinologie. Daher umfasst das Studienfach „Ostasienwissenschaft/China“ einführende und vertiefende Module zur chinesischen Geschichte und Gesellschaft, zu Literatur und Kultur sowie Politik, Ökonomie und Recht.

Das Studium dient vorrangig der grundlegenden kulturwissenschaftlichen Erschließung der chinesischen Sprache und Kultur in Hinblick auf das moderne China. Dazu gehört der Erwerb von theoretischen, methodologischen und praxisbezogenen Kenntnissen über Methoden der Kulturanalyse und -vermittlung im interkulturellen Kontext. Erworben werden sollen insbesondere:

- Zur freien mündlichen und schriftlichen Kommunikation befähigende Beherrschung der chinesischen Sprache (Wortschatz von ca. 5000 Wörtern, ca. 2000 chinesische Schriftzeichen) einschließlich interkultureller Sprachkompetenz,
- Vertiefte und fachlich gesicherte Basiskenntnisse über die Entwicklung der chinesischen Geschichte und Gesellschaft von den Anfängen bis zur Gegenwart,
- Vertiefte und fachlich gesicherte Basiskenntnisse der juristischen, ökonomischen und politischen Zusammenhänge und Bedingungen des modernen China,
- Vertiefte und fachlich gesicherte Basiskenntnisse über die Kultur und Literatur in Bezug auf das moderne China und Ostasien,
- Vertiefte und fachlich gesicherte Basiskenntnisse über die historischen, sozialen, ökonomischen, rechtlichen, politischen, medialen und kulturellen Zusammenhänge als Existenz-, Produktions- und Rezeptionsbedingungen von kultureller Produktion in China,
- Die Befähigung zur systematischen Analyse von Literatur und Kultur, Geschichte und Gesellschaft sowie Ökonomie, Recht und Politik,
- Kenntnisse in Theorien und Methoden der Kulturwissenschaften und ihre Anwendung in verschiedenen Fachdisziplinen,
- Einsichten in die Entwicklung des Faches Ostasienwissenschaft und deren Bedingungen.

Zusammen mit den Spezialisierungen in den möglichen Profilen, die im Rahmen des Zweifächer-Bachelor-Studienganges studiert werden können, zielt das Studium insbesondere darauf ab, die Studierenden in die Lage zu versetzen, die genannten Facetten von chinesischer Literatur und Kultur, Geschichte und Gesellschaft sowie Politik, Recht und Ökonomie auf wissenschaftlich gesichertem Fundament zu erfassen, weitergehend zu problematisieren

und für eigene Fragestellungen, berufsorientierte Anwendungen und interdisziplinäre Vermittlungskontexte selbständig aufzubereiten.

Der Arbeitsmarkt für Hochschulabsolventen mit China-bezogener Ausbildung und guten chinesischen Sprachkenntnissen wächst stetig und ist nicht auf Deutschland begrenzt. Er bietet Berufschancen in China, Ostasien und weltweit. Je nach Fächerkombination mit dem zweiten Bachelor-Hauptfach und der individuellen Schwerpunktsetzung finden Absolventen Arbeitsmöglichkeiten in der Fremdsprachendidaktik, als Übersetzer/Dolmetscher, in Wirtschaftsunternehmen, Medien, im Tourismus, im Auswärtigen Dienst, in Stiftungen und im Kulturaustausch, Bibliothekswesen, Verlagen, Lehre und Forschung. Es empfiehlt sich bereits vor dem Studium und während der Semesterferien durch einschlägige Praktika sowie durch eine gezielte Wahl der Schwerpunkte im Studium, Kontakte zu knüpfen und damit die Berufschancen zu erhöhen. Eine wesentliche Rolle spielt dabei die Entscheidung zur Fächerkombination im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang. Deshalb sollten Studieninteressierte unbedingt mit den Fachberatern Kontakt aufnehmen.

II. Empfohlene Vorkenntnisse

Das Erlernen der chinesischen Sprache erfordert einen wesentlich höheren Lernaufwand als dies bei europäischen Sprachen der Fall ist. Es ist daher sehr sinnvoll, sich bereits vor Aufnahme des Studiums mit den sprachlichen Besonderheiten des Chinesischen in einem grundsätzlichen Aussprachetraining vertraut zu machen und erste Grundlagen der chinesischen Schriftzeichenkunde zu erwerben. Für Studienanfängerinnen und -anfänger, die über keinerlei chinesische Sprachkenntnisse verfügen, wird daher ein dreiwöchiges Propädeutikum im Umfang von 80 Unterrichtsstunden im September vor Aufnahme des Studiums angeboten. Die Teilnahme daran wird dringend empfohlen, da das Basismodul Chinesisch 1 Grundkenntnisse im Umfang von etwa 80 Unterrichtsstunden voraussetzt.

III. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen folgende elf Pflichtmodule im Umfang von 66 C erfolgreich absolviert werden:

B.OAW.CH.01	„Moderne Chinastudien: Eine Einführung 1“ (6 C / 4 SWS)
B.OAW.CH.03	„Modernes Chinesisch 1“ (7 C / 6 SWS)
B.OAW.CH.04	„Moderne Chinastudien: Eine Einführung 2“ (5 C / 4 SWS)
B.OAW.CH.05	„Moderne Chinastudien: Text und Kontext“ (5 C / 4 SWS)
B.OAW.CH.06	„Modernes Chinesisch 2“ (7 C / 6 SWS)
B.OAW.CH.08	„Kulturstudien China 1“ (5 C / 4 SWS)
B.OAW.CH.11	„Modernes Chinesisch 3“ (7 C / 6 SWS)
B.OAW.CH.12	„Kulturstudien China 2“ (5 C / 4 SWS)
B.OAW.CH.15	„Modernes Chinesisch 4“ (5 C / 4 SWS)
B.OAW.CH.18	„Modernes Chinesisch 5“ (8 C / 2 SWS)

B.OAW.CH.19 „Kulturstudien China 3“ (6 C / 4 SWS)

Die Module B.OAW.CH.01 und B.OAW.CH.03 sind Orientierungsmodule.

2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a. Fachwissenschaftliches Profil

Im Fach „Ostasienwissenschaft/China“ kann zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studiert werden. Dazu müssen folgende drei Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.OAW.CH.09 „Lektürekurs: Kulturbeschreibung und –analyse China“ (6 C / 2 SWS)

B.OAW.CH.13 „Vertiefungsmodul: Kulturbeschreibung und –analyse China“
(6 C / 4 SWS)

B.OAW.CH.16 „Studienprojekt China der Gegenwart: fachwissenschaftlich“
(6 C / 1 SWS)

b. Berufsfeldbezogenes Profil

Im Fach „Ostasienwissenschaft/China“ kann zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studiert werden. Dazu müssen folgende drei Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.OAW.CH.10 „Lektürekurs: Kultur und Praxis“ (6 C / 2 SWS)

B.OAW.CH.14 „Berufspraktikum China: Kultur und Praxis“ (6 C / 2 SWS)

B.OAW.CH.17 „Studienprojekt China der Gegenwart: berufsfeldbezogen“
(6 C / 1 SWS)

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfachs „Ostasienwissenschaft/China“ im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.OAW.CH.02 „Wissenschaftliches Arbeiten Sinologie“ (6 C / 2 SWS)

B.OAW.CH.07 „Interkulturelle Kompetenz China“ (4 C / 2 SWS)

B.OAW.CH.20 „Modernes Chinesisch 6“ (8 C / 6 SWS)

IV. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit im Studienfach „Ostasienwissenschaft/China“ ist der Nachweis von 60 C aus dem Kerncurriculum.

V. Modulhandbuch „Ostasienwissenschaft/ China“

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Ostasienwissenschaft/ China“ B.OAW.CH.01 „Moderne Chinastudien: Eine Einführung 1“</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen 1. Erwerb von grundlegenden Kenntnissen über die kulturgeschichtlichen Besonderheiten Chinas und ihrer geographischen, ethnologischen und geschichtlichen Entwicklungsbedingungen. Verständnis elementarer kulturwissenschaftlicher Begriffe wie Zentrum und Peripherie und deren Anwendung auf die chinesische Staatsentwicklung. 2. Erwerb von Überblickswissen über die Begrifflichkeit und die Konzepte der modernen Kulturwissenschaften und ihrer Bedeutung und Eignung für die Analyse des modernen und historischen China. Erwerb von theoretischem, methodischem und anwendungsbezogenem Wissen für die Arbeit in den aufbauenden Modulen.</p>	<p>Modulumfang 6 C / 4 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 124</p>						
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> <p>1. Seminar: Geschichte und Gesellschaft Chinas 1: Zentrum und Peripherie 2. Übung: Einführung in die Inhalte und Methoden der Kulturwissenschaften</p> </td> <td> <p>2 SWS 2 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</p> </td> <td></td> </tr> <tr> <td> <p>Modulprüfung: Klausur (90 Min.)</p> </td> <td></td> </tr> </table>	<p>1. Seminar: Geschichte und Gesellschaft Chinas 1: Zentrum und Peripherie 2. Übung: Einführung in die Inhalte und Methoden der Kulturwissenschaften</p>	<p>2 SWS 2 SWS</p>	<p>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</p>		<p>Modulprüfung: Klausur (90 Min.)</p>		<p>SWS Einzel</p>
<p>1. Seminar: Geschichte und Gesellschaft Chinas 1: Zentrum und Peripherie 2. Übung: Einführung in die Inhalte und Methoden der Kulturwissenschaften</p>	<p>2 SWS 2 SWS</p>						
<p>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</p>							
<p>Modulprüfung: Klausur (90 Min.)</p>							
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>						
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Studienfach „Ostasienwissenschaft/ China“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang</p>						
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer ein Semester</p>						
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 40</p>						
<p>Modulverantwortliche/r N.N.</p>							

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Ostasienwissenschaft/ China“ B.OAW.CH.02 „Wissenschaftliches Arbeiten Sinologie“					
Lernziele, Kompetenzen Einführung in die wissenschaftlichen Hilfsmittel der Sinologie. 1. Fähigkeit zum Umgang mit chinesischen Wörterbüchern und multimedialen Hilfsmitteln und deren routiniertem Einsatz mit chinesischem Textmaterial. 2. Fähigkeit zum Umgang mit der Datenbank „Virtuelle Fachbibliothek Ostasien“ und weiteren elektronischen Ressourcen für Chinastudien. 3. Sichere Anwendung computergestützter chinesischer Textverarbeitung und deren Verwendung in wissenschaftlichen Arbeiten.	Modulumfang 6 C / 2 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 152				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Übung: Wissenschaftliches Arbeiten und wissenschaftliche Hilfsmittel der Sinologie: eine Einführung</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Hausaufgaben</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Modulprüfung: Referat (ca. 15 Min.)</td> </tr> </table>	Übung: Wissenschaftliches Arbeiten und wissenschaftliche Hilfsmittel der Sinologie: eine Einführung	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Hausaufgaben	Modulprüfung: Referat (ca. 15 Min.)	SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center; padding: 5px;">2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS
Übung: Wissenschaftliches Arbeiten und wissenschaftliche Hilfsmittel der Sinologie: eine Einführung					
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Hausaufgaben					
Modulprüfung: Referat (ca. 15 Min.)					
2 SWS					
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) für Studierende des Studienfachs „Ostasienwissenschaft/ China“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester	Dauer ein Semester				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 40				
Modulverantwortliche/r N.N.					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Ostasienwissenschaft/ China“ B.OAW.CH.03 „Modernes Chinesisch 1“							
Lernziele, Kompetenzen Erwerb von gesicherten Grundlagen der chinesischen Schrift und Aussprache und der wichtigsten Elemente der chinesischen Grammatik, aufbauend auf bereits vorhandene Basiskenntnisse (siehe Zugangsvoraussetzungen). Erwerb der Fähigkeit zum Einsatz eines Basiswortschatzes von ca. 500-800 Wörtern in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation.	Modulumfang 7 C / 6 SWS Workload in h: 210 Präsenzzeit in h: 84 Selbststudium in h: 126						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">1. Kurs: Theorie und Praxis der chinesischen Schrift und Sprache 2. Übung: Sprechen und Schreiben</td> <td rowspan="3" style="vertical-align: middle; text-align: center;"> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">4 SWS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Hausaufgaben</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Modulprüfung: Klausur (60 Min.)</td> </tr> </table>	1. Kurs: Theorie und Praxis der chinesischen Schrift und Sprache 2. Übung: Sprechen und Schreiben	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">4 SWS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2 SWS</td> </tr> </table>	4 SWS	2 SWS	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Hausaufgaben	Modulprüfung: Klausur (60 Min.)	SWS Einzeln
1. Kurs: Theorie und Praxis der chinesischen Schrift und Sprache 2. Übung: Sprechen und Schreiben	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">4 SWS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2 SWS</td> </tr> </table>		4 SWS	2 SWS			
4 SWS							
2 SWS							
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Hausaufgaben							
Modulprüfung: Klausur (60 Min.)							
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine; dringend empfohlen: Chinesischkenntnisse im Umfang von ca. 80 Unterrichtsstunden / Teilnahme am Propädeutikum vor Studienbeginn						
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Ostasienwissenschaft/ China“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang						
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester	Dauer ein Semester						
Sprache deutsch/chinesisch	Maximale Studierendenzahl 40						
Modulverantwortliche/r N.N.							

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Ostasienwissenschaft/ China“ B.OAW.CH.04 „Moderne Chinastudien: Eine Einführung 2“							
Lernziele, Kompetenzen 1. Erwerb von Verständnis des Prozesses der historischen Veränderungen in der chinesischen Literatenkultur und der kulturhistorisch relevanten Diskurse seit den Opiumkriegen 1840. Fähigkeit zum Verständnis geschichtlicher Kontexte im China des 19. und 20. Jahrhunderts und ihrer internationalen Dimensionen, insbesondere unter dem Aspekt der Selbst- und Fremdwahrnehmung Chinas. 2. Erwerb der Fähigkeit zum exemplarischen Verstehen der Schlüsselfunktion wichtiger Ereignisse in der politischen Geschichte Chinas im 20. Jhd. (insbesondere 4. Mai-Bewegung, Antijapanischer Widerstand, Kulturrevolution, Reformpolitik) für die politische Entwicklung Chinas. Dabei geht es insbesondere um deren Relevanz für die gesellschaftlichen und ökonomischen Strukturen, in denen sich die chinesische Kultur materialisiert und die Kultur gleichzeitig symbolisch repräsentiert wird.	Modulumfang 5 C / 4 SWS Workload in h: 150 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 94						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Seminar: Geschichte und Gesellschaft Chinas 2: Selbst- und Fremdwahrnehmung 2. Seminar: Politik, Ökonomie und Recht in der VR China: Materialismus – Symbolismus </td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> 2 SWS 2 SWS </td> </tr> <tr> <td> Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme </td> <td></td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: Referat (ca. 20 Min.) </td> <td></td> </tr> </table>	1. Seminar: Geschichte und Gesellschaft Chinas 2: Selbst- und Fremdwahrnehmung 2. Seminar: Politik, Ökonomie und Recht in der VR China: Materialismus – Symbolismus	2 SWS 2 SWS	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme		Modulprüfung: Referat (ca. 20 Min.)		SWS Einzel
1. Seminar: Geschichte und Gesellschaft Chinas 2: Selbst- und Fremdwahrnehmung 2. Seminar: Politik, Ökonomie und Recht in der VR China: Materialismus – Symbolismus	2 SWS 2 SWS						
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme							
Modulprüfung: Referat (ca. 20 Min.)							
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine; dringend empfohlen: B.OAW.CH.01						
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Ostasienwissenschaft/ China“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang						
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Sommersemester	Dauer ein Semester						
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 40						
Modulverantwortliche/r N.N.							

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Ostasienwissenschaft/ China“ B.OAW.CH.05 „Moderne Chinastudien: Text und Kontext“								
Lernziele, Kompetenzen 1. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwerben die Fähigkeit, literarische Texte in Bezug zu den bereits erworbenen Kenntnissen über gesellschaftliche und historische Kontexte zu verstehen und zu bewerten. 2. Erwerb von Überblickswissen über die literarischen Gattungen Chinas und die Geschichte der chinesischen Literatur und Literaturwissenschaft. Aneignung von Grundlagenkenntnis moderner literaturwissenschaftlicher Methoden (z.B. Hermeneutik, New Historicism, vergleichende Literaturwissenschaft, Imagologie) und deren Anwendung auf die chinesische Literatur. 3. Erwerb von Überblickswissen zu modernen Autoren und Vertrautheit mit den wichtigsten literarischen Bewegungen, z.B. 4. Mai-Bewegung, Hundert Blumen, Neue Lyrikbewegung.	Modulumfang 5 C / 4 SWS Workload in h: 150 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 94							
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Seminar: Chinesische Literatur: Von der Klassik zur Moderne</td> <td rowspan="2" style="vertical-align: middle;">2 SWS 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Seminar: Moderne Chinesische Literatur im 20. und 21. Jahrhundert</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Modulprüfung: Hausarbeit (max. 12 S.)</td> </tr> </table>	1. Seminar: Chinesische Literatur: Von der Klassik zur Moderne	2 SWS 2 SWS	2. Seminar: Moderne Chinesische Literatur im 20. und 21. Jahrhundert	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme		Modulprüfung: Hausarbeit (max. 12 S.)		SWS Einzel
1. Seminar: Chinesische Literatur: Von der Klassik zur Moderne	2 SWS 2 SWS							
2. Seminar: Moderne Chinesische Literatur im 20. und 21. Jahrhundert								
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme								
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 12 S.)								
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine; dringend empfohlen: B.OAW.CH.04							
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Ostasienwissenschaft/ China“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang							
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Sommersemester	Dauer ein Semester							
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 40							
Modulverantwortliche/r N.N.								

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Ostasienwissenschaft/ China“ B.OAW.CH.06 „Modernes Chinesisch 2“									
Lernziele, Kompetenzen Vertiefung von Schriftzeichenkenntnis (aktive Beherrschung von ca. 500 Schriftzeichen), Grammatik (Zählwörter, Aspekt-Partikel, Verbalsatz) und Wortschatz (ca. 1000 Wörter). Die Studenten erwerben die Befähigung zu einfacher freier Konversation.	Modulumfang 7 C / 6 SWS Workload in h: 210 Präsenzzeit in h: 84 Selbststudium in h: 126								
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">1. Kurs: Theorie und Praxis der chinesischen Schrift und Sprache 2</td> <td rowspan="3" style="vertical-align: middle; text-align: center;"> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">4 SWS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2. Übung: Leseverständnis</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Hausaufgaben</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="padding: 2px;">Modulprüfung: Klausur (30 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 10 Min.)</td> </tr> </table>	1. Kurs: Theorie und Praxis der chinesischen Schrift und Sprache 2	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">4 SWS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2 SWS</td> </tr> </table>	4 SWS	2 SWS	2. Übung: Leseverständnis	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Hausaufgaben	Modulprüfung: Klausur (30 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 10 Min.)		SWS Einzeln
1. Kurs: Theorie und Praxis der chinesischen Schrift und Sprache 2	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">4 SWS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2 SWS</td> </tr> </table>		4 SWS	2 SWS					
4 SWS									
2 SWS									
2. Übung: Leseverständnis									
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Hausaufgaben									
Modulprüfung: Klausur (30 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 10 Min.)									
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine; dringend empfohlen: B.OAW.CH.03								
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Ostasienwissenschaft/ China“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang								
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Sommersemester	Dauer ein Semester								
Sprache deutsch/chinesisch	Maximale Studierendenzahl 40								
Modulverantwortliche/r N.N.									

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Ostasienwissenschaft/ China“ B.OAW.CH.07 „Interkulturelle Kompetenz China“					
Lernziele, Kompetenzen Erwerb von theoretischen, methodischen und praxisbezogenen Kenntnissen über Methoden der Kulturanalyse und Vermittlung im interkulturellen Kontext. Erwerb von grundlegender Kenntnis des konfuzianischen Wertekanons und Fähigkeit zur Analyse und Bewertung des Einflusses dieses Wertekanons der traditionellen chinesischen Gesellschaft auf heutige Kommunikations- und interkulturelle Handlungssituationen mit China. Dazu gehören spezifische Kontexte wie Alltag, Bildung oder Wirtschaft.	Modulumfang 4 C / 2 SWS Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 92				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS Einzeln				
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Übung: Interkulturelle Kompetenz China</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: 2 Protokolle</td> </tr> </table>	Übung: Interkulturelle Kompetenz China	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme	Modulprüfung: 2 Protokolle	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS
Übung: Interkulturelle Kompetenz China					
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme					
Modulprüfung: 2 Protokolle					
2 SWS					
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) für Studierende des Studienfachs „Ostasienwissenschaft/ China“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Sommersemester	Dauer ein Semester				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 40				
Modulverantwortliche/r N.N.					

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Ostasienwissenschaft/ China“ B.OAW.CH.08 „Kulturstudien China 1“</p>					
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>1. Auf der Grundlage des in den einführenden Modulen erworbenen Wissens zu chinesischer Geschichte, Gesellschaft und Literatur werden zentrale Themen der Kulturwissenschaft in vertiefenden Seminaren exemplifiziert. Erwerb der Fähigkeit zur diskursorientierten Behandlung ausgewählter Bereiche der chinesischen Kultur. Je nach Seminarauswahl werden schwerpunktmäßig die unter 2.- 4. aufgeführten Kompetenzen erworben.</p> <p>2. Erneuerung und Vertiefung der Kenntnisse einzelner Autoren und literarischer Bewegungen der Moderne und deren Analyse in einem transkulturellen Kontext mittels der in Modul 05 erworbenen literaturwissenschaftlichen Methoden. Die Studenten erwerben die methodologischen Grundlagen, um die für die moderne Literatur relevanten Akteure und Institutionen benennen und ihre Interaktion verstehen zu können.</p> <p>3. Erwerb von Überblickswissen über die zeitgenössische Medienwelt Chinas und Fähigkeit zur kulturwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit den Inhalten und Formen chinesischer Film- und Medienkunst. Die Studenten erwerben die Fähigkeit, chinesische Medienproduktion vor dem Hintergrund der Auflösung nationaler Räume und Identitäten zugunsten von „global communities“ zu verstehen und zu beurteilen.</p> <p>4. Vertiefung der Kenntnis von Geschichte und Gesellschaft Chinas. Die Teilnehmer erwerben die Fähigkeit, Themen der Geschichte und Gesellschaft Chinas in Hinblick auf die Frage von nationaler Identität und Staatsbildung unter Anwendung von Methoden der Kulturwissenschaft zu erörtern.</p>	<p>Modulumfang</p> <p>5 C / 4 SWS</p> <p>Workload in h: 150</p> <p>Präsenzzeit in h: 56</p> <p>Selbststudium in h: 94</p>				
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> <p>Von folgenden drei Seminaren sind zwei zu wählen:</p> <p>1. Seminar: Moderne chinesische Literatur: Akteure und Institutionen</p> <p>2. Seminar: Moderne chinesische Medien: Globalisierung – Lokalisierung</p> <p>3. Seminar: Geschichte und Gesellschaft Chinas: Staat und Nation</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Modulprüfung: Hausarbeit (max. 12 S.)</p> </td> </tr> </table>	<p>Von folgenden drei Seminaren sind zwei zu wählen:</p> <p>1. Seminar: Moderne chinesische Literatur: Akteure und Institutionen</p> <p>2. Seminar: Moderne chinesische Medien: Globalisierung – Lokalisierung</p> <p>3. Seminar: Geschichte und Gesellschaft Chinas: Staat und Nation</p>	<p>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</p>	<p>Modulprüfung: Hausarbeit (max. 12 S.)</p>	<p>SWS Einzel</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> </td> </tr> </table>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Von folgenden drei Seminaren sind zwei zu wählen:</p> <p>1. Seminar: Moderne chinesische Literatur: Akteure und Institutionen</p> <p>2. Seminar: Moderne chinesische Medien: Globalisierung – Lokalisierung</p> <p>3. Seminar: Geschichte und Gesellschaft Chinas: Staat und Nation</p>					
<p>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</p>					
<p>Modulprüfung: Hausarbeit (max. 12 S.)</p>					
<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>					
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine; dringend empfohlen: B.OAW.CH.05</p>				
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Studienfach „Ostasienwissenschaft/ China“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang</p>				
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer ein Semester</p>				
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 40</p>				
<p>Modulverantwortliche/r N.N.</p>					

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Ostasienwissenschaft/ China“ B.OAW.CH.09 „Lektürekurs: Kulturbeschreibung und -analyse China“</p>						
<p>Lernziele, Kompetenzen Befähigung zu einem kritischen und reflektierten Umgang mit Grundlagentexten von zentraler fachwissenschaftlicher Bedeutung und ihren interdisziplinären Kontexten. Unter kulturwissenschaftlicher Prämisse wird die Fähigkeit zur kritischen Lektüre ausgewählter Primär- und Sekundärliteratur aus den Bereichen Geschichte und Gesellschaft Chinas oder Politik, Ökonomie und Recht der VR China oder Literatur und Kultur Chinas erworben. Systematisierung des Umgangs mit den bisher erworbenen sprachlichen und methodologischen Fähigkeiten und deren exemplarische Anwendung auf Fachtexte.</p>	<p>Modulumfang 6 C / 2 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 152</p>					
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Begleitseminar sowie Lektüreauswahl aus den Bereichen: Geschichte und Gesellschaft Chinas oder Politik, Ökonomie und Recht der VR China oder Literatur und Kultur Chinas </td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td> Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme </td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: Referat (ca. 30 Min.) </td> </tr> </table>	Begleitseminar sowie Lektüreauswahl aus den Bereichen: Geschichte und Gesellschaft Chinas oder Politik, Ökonomie und Recht der VR China oder Literatur und Kultur Chinas	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme	Modulprüfung: Referat (ca. 30 Min.)	<p>SWS Einzeln</p>
Begleitseminar sowie Lektüreauswahl aus den Bereichen: Geschichte und Gesellschaft Chinas oder Politik, Ökonomie und Recht der VR China oder Literatur und Kultur Chinas	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table>		2 SWS			
2 SWS						
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme						
Modulprüfung: Referat (ca. 30 Min.)						
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (obligatorisch)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine; dringend empfohlen: B.OAW.CH.01 und B.OAW.CH.04</p>					
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Studienfach „Ostasienwissenschaft/ China“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (nur Fachwissenschaftliches Profil)</p>					
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer ein Semester</p>					
<p>Sprache deutsch/chinesisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 40</p>					
<p>Modulverantwortliche/r N.N.</p>						

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Ostasienwissenschaft/ China“ B.OAW.CH.10 „Lektürekurs: Kultur und Praxis“						
Lernziele, Kompetenzen Befähigung zu einem kritischen und reflektierten Umgang mit Grundlagentexten mit zentraler Bedeutung für die sinologische Berufspraxis aus den genannten Bereichen und ihren interdisziplinären Kontexten. Die Studenten erwerben die Fähigkeit zur Anwendung, Umsetzung und Reflexion der vermittelten theoretisch-methodologischen Kenntnisse im Hinblick auf Tätigkeitsfelder im Bereich von Kontakten mit der VR China.	Modulumfang 6 C / 2 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 152					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS Einzel					
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Begleitseminar sowie Lektüreauswahl aus den Bereichen: Geschichte und Gesellschaft Chinas oder Politik, Ökonomie und Recht der VR China oder Literatur und Kultur Chinas</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Referat (ca. 30 Min.)</td> </tr> </table>	Begleitseminar sowie Lektüreauswahl aus den Bereichen: Geschichte und Gesellschaft Chinas oder Politik, Ökonomie und Recht der VR China oder Literatur und Kultur Chinas	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme	Modulprüfung: Referat (ca. 30 Min.)	
Begleitseminar sowie Lektüreauswahl aus den Bereichen: Geschichte und Gesellschaft Chinas oder Politik, Ökonomie und Recht der VR China oder Literatur und Kultur Chinas	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table>		2 SWS			
2 SWS						
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme						
Modulprüfung: Referat (ca. 30 Min.)						
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (obligatorisch)	Zugangsvoraussetzungen keine; dringend empfohlen: B.OAW.CH.01 und B.OAW.CH.04					
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Ostasienwissenschaft/ China“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (nur Berufsfeldbezogenes Profil)					
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester	Dauer ein Semester					
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 40					
Modulverantwortliche/r N.N.						

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Ostasienwissenschaft/ China“ B.OAW.CH.11 „Modernes Chinesisch 3“								
Lernziele, Kompetenzen Chinesisch der Mittelstufe: Erwerb eines Vokabulars von 1500-2000 chinesischen Wörtern (ca. 500-1000 Schriftzeichen). Die Studenten erwerben in der begleitenden Übung die Fähigkeit, spezifische kulturelle Ausdrucksformen der verbalen und nonverbalen Kommunikation mit Muttersprachlern zu beherrschen.	Modulumfang 7 C / 6 SWS Workload in h: 210 Präsenzzeit in h: 84 Selbststudium in h: 126							
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Kurs: Sprechen und Schreiben 1</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> 4 SWS 2 SWS </td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Interkulturelle Sprachkompetenz</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Hausaufgaben</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Modulprüfung: Klausur (30 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 10 Min.)</td> </tr> </table>	1. Kurs: Sprechen und Schreiben 1	4 SWS 2 SWS	2. Übung: Interkulturelle Sprachkompetenz	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Hausaufgaben		Modulprüfung: Klausur (30 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 10 Min.)		SWS Einzel
1. Kurs: Sprechen und Schreiben 1	4 SWS 2 SWS							
2. Übung: Interkulturelle Sprachkompetenz								
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Hausaufgaben								
Modulprüfung: Klausur (30 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 10 Min.)								
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine; dringend empfohlen: B.OAW.CH.03 und B.OAW.CH.06							
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Ostasienwissenschaft/ China“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang							
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester	Dauer ein Semester							
Sprache deutsch/chinesisch	Maximale Studierendenzahl 40							
Modulverantwortliche/r N.N.								

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Ostasienwissenschaft/ China“ B.OAW.CH.12 „Kulturstudien China 2“</p>								
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>1. Auf der Grundlage des in den einführenden Modulen erworbenen Wissens zu chinesischer Geschichte, Gesellschaft, Literatur, Politik und Ökonomie werden zentrale Themen der Kulturwissenschaft in vertiefenden Seminaren exemplifiziert. Erwerb der Fähigkeit, ausgewählte Bereiche der chinesischen Kultur diskursorientiert zu behandeln. Je nach Seminarwahl werden schwerpunktmäßig die unter 2.- 4. aufgeführten Kompetenzen erworben.</p> <p>2. Erwerb der Fähigkeit zur Analyse typischer Repräsentationsformen von chinesischer Literatur als sich selbst konstruierendes Symbol- und Sozialsystem. Die Teilnehmer sind in der Lage, literarische Texte als Medien zwischen Bewusstsein und Kommunikation zu interpretieren und zu verstehen, was es heißt, Kommunikation als Adressat des Sozialsystems Literatur im chinesischen Kontext zu sehen.</p> <p>3. Vertiefung der Fähigkeit zur kulturwissenschaftlichen Beurteilung chinesischer Film- und Medienkunst. Die Studenten erwerben die Fähigkeit, chinesische Medienproduktion hinsichtlich ihrer Produktionsbedingungen, Regulierung, Distribution und ihrer nationalen und internationalen Rezeption zu beurteilen.</p> <p>4. In der Veranstaltung zu Politik, Ökonomie und Recht wird die Fähigkeit erworben, spezifische Themen aus den Bereichen Politik, Wirtschaft oder Recht Chinas unter kulturwissenschaftlichen Prämissen zu erörtern. Erwerb der Fähigkeit, die durch ideologischen Anspruch zur gesellschaftlichen Wirklichkeit in China entstehenden Differenzen von Recht und Wirtschaft und die Möglichkeiten zur Konsensbildung zu verstehen, zu analysieren und zu beurteilen.</p>	<p>Modulumfang</p> <p>5 C / 4 SWS</p> <p>Workload in h: 150</p> <p>Präsenzzeit in h: 56</p> <p>Selbststudium in h: 94</p>							
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> <p>Von folgenden drei Seminaren sind zwei zu wählen:</p> <p>1. Seminar: Moderne chinesische Literatur als Symbol- und Sozialsystem</p> <p>2. Seminar: Moderne chinesische Medien: Produktion und Rezeption</p> <p>3. Seminar: Ökonomie und Recht der VR China: Differenz und Konsens</p> </td> <td rowspan="3" style="vertical-align: top;"> <p>SWS Einzeln</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td> <p>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Modulprüfung: Hausarbeit (max. 12 S.)</p> </td> </tr> </table>	<p>Von folgenden drei Seminaren sind zwei zu wählen:</p> <p>1. Seminar: Moderne chinesische Literatur als Symbol- und Sozialsystem</p> <p>2. Seminar: Moderne chinesische Medien: Produktion und Rezeption</p> <p>3. Seminar: Ökonomie und Recht der VR China: Differenz und Konsens</p>	<p>SWS Einzeln</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS	2 SWS	<p>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</p>	<p>Modulprüfung: Hausarbeit (max. 12 S.)</p>	
<p>Von folgenden drei Seminaren sind zwei zu wählen:</p> <p>1. Seminar: Moderne chinesische Literatur als Symbol- und Sozialsystem</p> <p>2. Seminar: Moderne chinesische Medien: Produktion und Rezeption</p> <p>3. Seminar: Ökonomie und Recht der VR China: Differenz und Konsens</p>	<p>SWS Einzeln</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>		2 SWS	2 SWS	2 SWS			
2 SWS								
2 SWS								
2 SWS								
<p>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</p>								
<p>Modulprüfung: Hausarbeit (max. 12 S.)</p>								
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine; dringend empfohlen: B.OAW.CH.01 und B.OAW.CH.04</p>							
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Studienfach „Ostasienwissenschaft/ China“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang</p>							
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer ein Semester</p>							
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 40</p>							
<p>Modulverantwortliche/r N.N.</p>								

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Ostasienwissenschaft/ China“ B.OAW.CH.13 „Kulturbeschreibung und -analyse China“					
Lernziele, Kompetenzen 1. In jeder der gewählten Veranstaltungen wird die Fähigkeit zur wissenschaftlichen und methodologischen Behandlung zentraler kulturwissenschaftlicher Themen erworben. Zentrales Anliegen ist der Erwerb der Fähigkeit, die konzeptionellen Abgrenzungen der chinabezogenen Kulturwissenschaften systematisch thematisieren und bewerten zu können. 2. In der Veranstaltung zur Sprachwissenschaft: Interkulturalität – Transkulturalität erwerben die Teilnehmer die Fähigkeit zur Analyse der interkulturellen Wechselwirkung in der Kommunikation und zur Beschreibung und Analyse transkultureller Einflüsse auf den modernen Wortschatz und den Sprachgebrauch in China. 3. In der Veranstaltung zur Literaturwissenschaft: Ost-westliche Spiegelungen wird die Fähigkeit zur methodischen, kulturkontrastiven Untersuchung von Bildern des „Westens“ innerhalb der chinesischen Literatur einerseits und der Rezeption und des Einflusses literarischer Formen der westlichen Literatur in China andererseits erworben. 4. In der Veranstaltung zur Landeswissenschaft: Okzidentalismus – Orientalismus werden die Teilnehmer sind in der Lage, gegenwärtige Diskurse zum Thema „Orientalismus“ und „Okzidentalismus“ hinsichtlich ihrer Relevanz für die chinesische Geschichte und Gesellschaft zu verstehen. Erwerb der Fähigkeit zur kritisch-konstruktiven Analyse und Beurteilung vorherrschender moderner Okzidentalismen in der chinesischen Gesellschaft.	Modulumfang 6 C / 4 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 124				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Von folgenden drei Seminaren sind zwei zu wählen: 1. Seminar: Sprachwissenschaft: Interkulturalität - Transkulturalität 2. Seminar: Literaturwissenschaft: Ost-westliche Spiegelungen 3. Seminar: Landeswissenschaft: Okzidentalismus - Orientalismus </td> </tr> <tr> <td> Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme </td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: Referat (ca. 30 Min.) </td> </tr> </table>	Von folgenden drei Seminaren sind zwei zu wählen: 1. Seminar: Sprachwissenschaft: Interkulturalität - Transkulturalität 2. Seminar: Literaturwissenschaft: Ost-westliche Spiegelungen 3. Seminar: Landeswissenschaft: Okzidentalismus - Orientalismus	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme	Modulprüfung: Referat (ca. 30 Min.)	SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 2 SWS 2 SWS 2 SWS </td> </tr> </table>	2 SWS 2 SWS 2 SWS
Von folgenden drei Seminaren sind zwei zu wählen: 1. Seminar: Sprachwissenschaft: Interkulturalität - Transkulturalität 2. Seminar: Literaturwissenschaft: Ost-westliche Spiegelungen 3. Seminar: Landeswissenschaft: Okzidentalismus - Orientalismus					
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme					
Modulprüfung: Referat (ca. 30 Min.)					
2 SWS 2 SWS 2 SWS					
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (obligatorisch)	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Ostasienwissenschaft/ China“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (nur Fachwissenschaftliches Profil)				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Sommersemester	Dauer ein Semester				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 40				
Modulverantwortliche/r N.N.					

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Ostasienwissenschaft/ China“ B.OAW.CH.14 „Berufspraktikum China: Kultur und Praxis“</p>						
<p>Lernziele, Kompetenzen Einblick in ein studienrelevantes Berufsfeld durch ein Berufspraktikum in einer Organisation oder Firma mit Kontakten zur VR China in Deutschland oder im chinesisch sprachigen Ausland. Anwendung und Reflexion der im Studium erworbenen wissenschaftlichen Kenntnisse auf die besonderen Anforderungen in einem angestrebten späteren beruflichen Arbeitskontext. Erwerb von Erfahrung in der beruflichen Zusammenarbeit mit China und der ggf. selbständigen Durchführung von Arbeitsprojekten. Es sollen insbesondere die Fähigkeit zur Arbeit in einem multinationalen Umfeld bzw. mit chinesischen Partnern und die damit verbundenen sozialen Kompetenzen erworben werden.</p>	<p>Modulumfang 6 C / 2 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 28 Praktikum in h: 120 Selbststudium in h: 32</p>					
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>mindestens vierwöchiges Berufspraktikum im Bereich: Kulturmanagement oder Bildungsinstitutionen oder Unternehmen</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Nachweis über ein wenigstens 4-wöchiges Praktikum</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Praktikumsbericht (max. 8 S.)</td> </tr> </table>	mindestens vierwöchiges Berufspraktikum im Bereich: Kulturmanagement oder Bildungsinstitutionen oder Unternehmen	<table border="1"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Nachweis über ein wenigstens 4-wöchiges Praktikum	Modulprüfung: Praktikumsbericht (max. 8 S.)	<p>SWS Einzel</p>
mindestens vierwöchiges Berufspraktikum im Bereich: Kulturmanagement oder Bildungsinstitutionen oder Unternehmen	<table border="1"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>		2 SWS			
2 SWS						
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Nachweis über ein wenigstens 4-wöchiges Praktikum						
Modulprüfung: Praktikumsbericht (max. 8 S.)						
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (obligatorisch)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>					
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Studienfach „Ostasienwissenschaft/ China“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (nur Berufsfeldbezogenes Profil)</p>					
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer ein Semester</p>					
<p>Sprache deutsch/andere</p>	<p>Maximale Studierendenzahl keine Beschränkung</p>					
<p>Modulverantwortliche/r N.N.</p>						

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Ostasienwissenschaft/ China“ B.OAW.CH.15 „Modernes Chinesisch 4“					
Lernziele, Kompetenzen Ausbau des Wortschatzes auf ca. 2000-3000 Wörter, Schwerpunkt Interkulturelle Kommunikation; Erwerb der Fähigkeit zu freier Rede über ein fachwissenschaftliches Thema.	Modulumfang 5 C / 4 SWS Workload in h: 150 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 94				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS Einzel				
<table border="1"> <tr> <td>Kurs: Sprechen und Schreiben 2</td> <td rowspan="3">4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Hausaufgaben</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 10 Min.)</td> </tr> </table>	Kurs: Sprechen und Schreiben 2	4 SWS	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Hausaufgaben	Modulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 10 Min.)	
Kurs: Sprechen und Schreiben 2	4 SWS				
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Hausaufgaben					
Modulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 10 Min.)					
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen B.OAW.CH.11				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Ostasienwissenschaft/ China“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Sommersemester	Dauer ein Semester				
Sprache deutsch/chinesisch	Maximale Studierendenzahl 40				
Modulverantwortliche/r N.N.					

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Ostasienwissenschaft/ China“ B.OAW.CH.16 „Studienprojekt China der Gegenwart: fachwissenschaftlich“</p>						
<p>Lernziele, Kompetenzen Erprobung von theoretischem Wissen und Methoden in einem sowohl prozess- als auch ergebnisorientierten Projekt, ggf. im Rahmen eines Studienaufenthalts im chinesisch sprachigen Ausland. Fähigkeit, ein eigenes Projekt, z.B. in Form von Feldforschungen (Interviews, Medienanalyse etc.), möglichst in China, zu planen und durchzuführen. Reflexion methodischer Vorgehensweise und Einübung in die selbständige Erarbeitung und Ausarbeitung einer umfangreicheren Fragestellung als Vorbereitung auf die Bachelorarbeit.</p>	<p>Modulumfang 6 C / 1 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 14 Selbststudium in h: 166</p>					
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Blockveranstaltung und Studienprojekt China der Gegenwart: fachwissenschaftlich aus den Bereichen: Geschichte und Gesellschaft Chinas oder Politik, Ökonomie und Recht der VR China oder Literatur und Kultur Chinas </td> <td rowspan="3" style="vertical-align: top;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td> Prüfungsvorleistung: keine </td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: Projektbericht (max. 12 S.) </td> </tr> </table>	Blockveranstaltung und Studienprojekt China der Gegenwart: fachwissenschaftlich aus den Bereichen: Geschichte und Gesellschaft Chinas oder Politik, Ökonomie und Recht der VR China oder Literatur und Kultur Chinas	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1 SWS</td> </tr> </table>	1 SWS	Prüfungsvorleistung: keine	Modulprüfung: Projektbericht (max. 12 S.)	
Blockveranstaltung und Studienprojekt China der Gegenwart: fachwissenschaftlich aus den Bereichen: Geschichte und Gesellschaft Chinas oder Politik, Ökonomie und Recht der VR China oder Literatur und Kultur Chinas	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1 SWS</td> </tr> </table>		1 SWS			
1 SWS						
Prüfungsvorleistung: keine						
Modulprüfung: Projektbericht (max. 12 S.)						
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (obligatorisch)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>					
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Studienfach „Ostasienwissenschaft/ China“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (nur Fachwissenschaftliches Profil)</p>					
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester (empfohlen im 5. Fachsemester)</p>	<p>Dauer ein Semester</p>					
<p>Sprache deutsch/chinesisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl keine Beschränkung</p>					
<p>Modulverantwortliche/r N.N.</p>						

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Ostasienwissenschaft/ China“ B.OAW.CH.17 „Studienprojekt China der Gegenwart: berufsfeldbezogen“						
Lernziele, Kompetenzen Erprobung von theoretischem Wissen und Methoden in einem sowohl prozess- als auch anwendungs- und bedarfsorientiertem (im Falle von Kontaktpartnern im Berufsfeld) Projekt, ggf. im Rahmen eines Studienaufenthalts im chinesisch sprachigen Ausland. Fähigkeit, ein eigenes Projekt, z.B. in Form von Feldforschungen (Interviews, Medienanalyse etc.), möglichst in China, zu planen und durchzuführen. Reflexion methodischer Vorgehensweise und Einübung in die selbständige Erarbeitung und Ausarbeitung einer umfangreicheren Fragestellung als Vorbereitung auf die Bachelorarbeit.	Modulumfang 6 C / 1 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 14 Selbststudium in h: 166					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Blockveranstaltung und Studienprojekt China der Gegenwart: berufsfeldbezogen aus den Bereichen: Geschichte und Gesellschaft Chinas <i>oder</i> Politik, Ökonomie und Recht der VR China <i>oder</i> Literatur und Kultur Chinas </td> <td rowspan="3" style="vertical-align: top;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">1 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td> Prüfungsvorleistung: keine </td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: Projektbericht (max. 12 S.) </td> </tr> </table>	Blockveranstaltung und Studienprojekt China der Gegenwart: berufsfeldbezogen aus den Bereichen: Geschichte und Gesellschaft Chinas <i>oder</i> Politik, Ökonomie und Recht der VR China <i>oder</i> Literatur und Kultur Chinas	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">1 SWS</td> </tr> </table>	1 SWS	Prüfungsvorleistung: keine	Modulprüfung: Projektbericht (max. 12 S.)	SWS Einzeln
Blockveranstaltung und Studienprojekt China der Gegenwart: berufsfeldbezogen aus den Bereichen: Geschichte und Gesellschaft Chinas <i>oder</i> Politik, Ökonomie und Recht der VR China <i>oder</i> Literatur und Kultur Chinas	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">1 SWS</td> </tr> </table>		1 SWS			
1 SWS						
Prüfungsvorleistung: keine						
Modulprüfung: Projektbericht (max. 12 S.)						
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (obligatorisch)	Zugangsvoraussetzungen keine					
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Ostasienwissenschaft/ China“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (nur berufsfeldbezogenes Profil)					
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester (empfohlen im 5. Fachsemester)	Dauer ein Semester					
Sprache deutsch/chinesisch	Maximale Studierendenzahl keine Beschränkung					
Modulverantwortliche/r N.N.						

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Ostasienwissenschaft/ China“ B.OAW.CH.18 „Modernes Chinesisch 5“</p>						
<p>Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben, idealerweise während eines Auslandssemesters an einer chinesischen Universität, vertiefende Kenntnis der systematischen Grammatik des Chinesischen und einen Wortschatz von mindestens 2000-5000 Wörtern (1000-2000 chin. Schriftzeichen). Das Erlernen des Chinesischen innerhalb des lokalen Kontextes und der Austausch mit Muttersprachlern soll weiterhin die mündliche und interkulturelle Kommunikationsfähigkeit der Studenten festigen. Fähigkeit zum Absolvieren der mehrstündigen, Grammatik, Wortschatz und Textverständnis umfassenden, HSK-Prüfung in China oder Deutschland.</p>	<p>Modulumfang 8 C / 2 SWS Workload in h: 240 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 212</p>					
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;"> <p>Sprachkurs an einer Hochschule im chinesisch sprachigen Ausland oder Vorbereitung auf die HSK-Prüfung an der Universität Göttingen</p> </td> <td rowspan="4" style="width: 20%; text-align: center; vertical-align: middle;"> <p>SWS Einzeln</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 100%;">2 SWS</div> </td> </tr> <tr> <td> <p>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Hausaufgaben</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Modulprüfung: HSK-Prüfung (ca. 135 Min.)</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Es muss wenigstens das Level B (Grund- und Mittelstufe) mit wenigstens der Note C erreicht werden.</p> </td> </tr> </table>	<p>Sprachkurs an einer Hochschule im chinesisch sprachigen Ausland oder Vorbereitung auf die HSK-Prüfung an der Universität Göttingen</p>	<p>SWS Einzeln</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 100%;">2 SWS</div>	<p>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Hausaufgaben</p>	<p>Modulprüfung: HSK-Prüfung (ca. 135 Min.)</p>	<p>Es muss wenigstens das Level B (Grund- und Mittelstufe) mit wenigstens der Note C erreicht werden.</p>	
<p>Sprachkurs an einer Hochschule im chinesisch sprachigen Ausland oder Vorbereitung auf die HSK-Prüfung an der Universität Göttingen</p>	<p>SWS Einzeln</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 100%;">2 SWS</div>					
<p>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Hausaufgaben</p>						
<p>Modulprüfung: HSK-Prüfung (ca. 135 Min.)</p>						
<p>Es muss wenigstens das Level B (Grund- und Mittelstufe) mit wenigstens der Note C erreicht werden.</p>						
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine; dringend empfohlen: B.OAW.CH.15</p>					
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Studienfach „Ostasienwissenschaft/ China“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang</p>					
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester (empfohlen im 5. Fachsemester)</p>	<p>Dauer ein Semester</p>					
<p>Sprache deutsch/chinesisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 40</p>					
<p>Modulverantwortliche/r N.N.</p>						

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Ostasienwissenschaft/ China“ B.OAW.CH.19 „Kulturstudien China 3“					
Lernziele, Kompetenzen 1. Auf der Grundlage des in den einführenden Modulen erworbenen Wissens zu chinesischer Geschichte, Gesellschaft, Literatur, Politik und Ökonomie wird die Fähigkeit erworben, zentrale Themen und Methoden der Kulturwissenschaften in vertiefenden Seminaren auf den jeweiligen Studienschwerpunkt anzuwenden. In den jeweiligen Veranstaltungen wird die Fähigkeit erworben, fachwissenschaftliche Methoden kritisch zu reflektieren und sowohl künstlerisch-literarische als auch politisch-wirtschaftliche Produkte innerhalb ihres geistesgeschichtlichen, soziokulturellen und ökonomischen Kontextes beurteilen zu können. 2. In der Veranstaltung zu Literatur und Kultur erwerben die Teilnehmer die Fähigkeit zur methodologischen Untersuchung zentraler literarischer, medialer und anderer künstlerischer Werke unter dem Aspekt der Hybridität moderner Kunstformen. Die Teilnehmer sollen in der Lage sein, das Thema der Hybridität zwischen kulturellem Synkretismus und globaler Crossover-Kultur kritisch zu diskutieren. 3. In der Veranstaltung zu Geschichte und Gesellschaft wird die Fähigkeit zur soziologischen Analyse der kulturhistorischen Entwicklung Chinas unter besonderer Berücksichtigung der kulturellen Mentalität erworben. Erwerb eines vertiefenden Verständnisses des Begriffs einer „nationalen Mentalität“ Chinas in Bezug auf das moderne China. 4. In der Veranstaltung zu Politik, Ökonomie und Recht wird die Fähigkeit erworben, zeitgenössische politische, sozio-ökonomische und rechtliche Diskurse in- und außerhalb Chinas kritisch zu verfolgen und ihre Interaktion zu verstehen. Fähigkeit zur Beurteilung der Entwicklung in diesen Bereichen, einschließlich der kritischen Auseinandersetzung mit den von der westlichen Kultur vorgegebenen Standards und Diskurse.	Modulumfang 6 C / 4 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 124				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Von folgenden drei Seminaren sind zwei zu wählen: 1. Seminar: Literatur und Kultur: Hybridität 2. Seminar: Geschichte und Gesellschaft Chinas: Mentalität 3. Seminar: Politik, Ökonomie und Recht der VR China: Diskurse</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (max. 12 S.)</td> </tr> </table>	Von folgenden drei Seminaren sind zwei zu wählen: 1. Seminar: Literatur und Kultur: Hybridität 2. Seminar: Geschichte und Gesellschaft Chinas: Mentalität 3. Seminar: Politik, Ökonomie und Recht der VR China: Diskurse	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme	Modulprüfung: Hausarbeit (max. 12 S.)	SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS 2 SWS 2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS 2 SWS 2 SWS
Von folgenden drei Seminaren sind zwei zu wählen: 1. Seminar: Literatur und Kultur: Hybridität 2. Seminar: Geschichte und Gesellschaft Chinas: Mentalität 3. Seminar: Politik, Ökonomie und Recht der VR China: Diskurse					
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme					
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 12 S.)					
2 SWS 2 SWS 2 SWS					
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine; dringend empfohlen: B.OAW.CH.12				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Ostasienwissenschaft/ China“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Sommersemester	Dauer ein Semester				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 40				
Modulverantwortliche/r N.N.					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Ostasienwissenschaft/ China“ B.OAW.CH.20 „Modernes Chinesisch 6“					
Lernziele, Kompetenzen Erwerb der Fähigkeit zu Lektüre und Übersetzung auch längerer Zeitungs- und Fachtexte. Besondere Strukturen der chinesischen Zeitungs- und Wissenschaftssprache sollen verstanden werden und ein über den Grundwortschatz hinausgehendes Fachvokabular, insbesondere im Bereich Wirtschaft und moderne Gesellschaft Chinas, wird anhand ausgewählter Texte erworben. Vom Dozenten zu bestimmende Übersetzungshausaufgaben dienen der Einübung in die Anwendung des theoretischen Wissens in der Praxis.	Modulumfang 8 C / 6 SWS Workload in h: 240 Präsenzzeit in h: 84 Selbststudium in h: 156				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS Einzel				
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Kurs: Lektüre und Übersetzung</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (45 Min.)</td> </tr> </table>	Kurs: Lektüre und Übersetzung	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme	Modulprüfung: Klausur (45 Min.)	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">6 SWS</td> </tr> </table>	6 SWS
Kurs: Lektüre und Übersetzung					
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme					
Modulprüfung: Klausur (45 Min.)					
6 SWS					
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine; dringend empfohlen: B.OAW.CH.15				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) für Studierende des Studienfachs „Ostasienwissenschaft/ China“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Sommersemester	Dauer ein Semester				
Sprache deutsch/chinesisch	Maximale Studierendenzahl 40				
Modulverantwortliche/r N.N.					

VIII. Exemplarische Studienverlaufspläne – Fachstudium

1. Studienfach „Ostasienwissenschaft/China“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil) in Verbindung mit Studienfach „Volkswirtschaftslehre“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Ostasienwissenschaft/China“ (66 C)			BA-Fach „Volkswirtschaftslehre“ (66 C)		Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Professionalisierung/Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 31 C	B.OAW.CH.01 „Moderne Chinastudien: Eine Einführung 1“ (Orientierungsmodul) 6 C	B.OAW.CH.03 „Modernes Chinesisch 1“ (Orientierungsmodul) 7 C		B.WIWI-OPH.0007 „Mikroökonomik I“ (Orientierungsmodul) 6 C	B.WIWI-OPH.0008 „Makroökonomik I“ (Pflicht) 6 C		B.OAW.CH.02 „Wissenschaftliches Arbeiten Sinologie“ (Wahl) 6 C
2. Σ 33 C	B.OAW.CH.04 „Moderne Chinastudien: Eine Einführung 2“ (Pflicht) 5 C	B.OAW.CH.05 „Moderne Chinastudien: Text und Kontext“ (Pflicht) 5 C	B.OAW.CH.06 „Modernes Chinesisch 2“ (Pflicht) 7 C	B.WIWI-VWL.0008 „Geld und Währung“ (Wahlpflicht) 6 C	B.WIWI-VWL.0002 „Makroökonomik II“ (Pflicht) 6 C		B.OAW.CH.07 „Interkulturelle Kompetenz China“ (Wahl) 4 C
3. Σ 30 C	B.OAW.CH.08 „Kulturstudien China 1“ (Pflicht) 5 C	B.OAW.CH.11 „Modernes Chinesisch 3“ (Pflicht) 7 C		B.WIWI-VWL.0001 „Mikroökonomik II“ (Pflicht) 6 C	B.WIWI-VWL.0005 „Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen“ (Wahlpflicht) 6 C	B.OAW.CH.09 „Lektürekurs Kulturbeschreibung und –analyse China“ (Wahlpflicht) 6 C	
4. Σ 28 C	B.OAW.CH.12 „Kulturstudien China 2“ (Pflicht) 5 C	B.OAW.CH.15 „Modernes Chinesisch 4“ (Pflicht) 5 C		B.WIWI-VWL.0004 „Einführung in die Finanzwissenschaft“ (Wahlpflicht) 6 C	B.WIWI-VWL.0003 „Einführung in die Wirtschaftspolitik“ (Wahlpflicht) 6 C	B.OAW.CH.13 „Vertiefungsmodul Kulturbeschreibung und –analyse China“ (Wahlpflicht) 6 C	
5. Σ 26 C	B.OAW.CH.18 „Modernes Chinesisch 5“ (Pflicht) 8 C			B.WIWI-VWL.0018 „Seminar zur allgemeinen Wirtschaftspolitik“ (Wahlpflicht) 6 C	B.WIWI-VWL.0010 „Einführung in die Institutionenökonomik“ (Wahlpflicht) 6 C	B.OAW.CH.16 „Studienprojekt China der Gegenwart: fachwissenschaftlich“ (Wahlpflicht) 6 C	
6. Σ 32 C	B.OAW.CH.19 „Kulturstudien China 3“ (Pflicht) 6 C	BA-Arbeit 12 C		B.WIWI-VWL.0014 „Seminar zur Entwicklungsökonomik“ (Wahlpflicht) 6 C			B.OAW.CH.20 „Modernes Chinesisch 6“ (Wahl) 8 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C	18 C

2. Studienfach „Ostasienwissenschaft/China“ (mit Berufsfeldbezogenem Profil) in Verbindung mit Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Ostasienwissenschaft/China“ (66 C)			BA-Fach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ (66 C)		Profil „Fachwissenschaftliche Vertiefung“ (18 C)	Professionalisierung/Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 29 C	B.OAW.CH.01 „Moderne Chinastudien: Eine Einführung 1“ (Orientierungsmodul) 6 C	B.OAW.CH.03 „Modernes Chinesisch 1“ (Orientierungsmodul) 7 C		B.ASp.1 „Grundlagen der Linguistik“ (Pflicht) 6 C	B.ASp.21 „Sprachliche Grundlagen I“ (Wahlpflicht) 8 C		B.OAW.CH.02 „Wissenschaftliches Arbeiten Sinologie“ (Wahl) 6 C
2. Σ 33 C	B.OAW.CH.04 „Moderne Chinastudien: Eine Einführung 2“ (Pflicht) 5 C	B.OAW.CH.05 „Moderne Chinastudien: Text und Kontext“ (Pflicht) 5 C	B.OAW.CH.06 „Modernes Chinesisch 2“ (Pflicht) 7 C	B.ASp.20 „Sprachbeschreibung“ (Pflicht) 8 C			B.OAW.CH.07 „Interkulturelle Kompetenz China“ (Wahl) 4 C
3. Σ 25 C	B.OAW.CH.08 „Kulturstudien China 1“ (Pflicht) 5 C	B.OAW.CH.11 „Modernes Chinesisch 3“ (Pflicht) 7 C		B.ASp.23a „Deskriptive Grundlagen: Satzanalyse“ (Wahlpflicht) 8 C		B.OAW.CH.10 „Lektürekurs Kultur und Praxis“ (Wahlpflicht) 6 C	
4. Σ 33 C	B.OAW.CH.12 „Kulturstudien China 2“ (Pflicht) 5 C	B.OAW.CH.15 „Modernes Chinesisch 4“ (Pflicht) 5 C		B.ASp.26a „Empirie: Typologischer Sprachvergleich“ (Wahlpflicht) 9 C	B.ASp.24a „Sprachanalyse: Modellbildung“ (Wahlpflicht) 8 C	B.OAW.CH.14 „Berufspraktikum China: Kultur und Praxis“ (Wahlpflicht) 6 C	
5. Σ 29 C	B.OAW.CH.18 „Modernes Chinesisch 5“ (Pflicht) 8 C			B.ASp.25a „Methodik: Syntax und Semantik“ (Wahlpflicht) 11 C	B.ASp.22 „Sprachliche Grundlagen II“ (Wahlpflicht) 8 C	B.OAW.CH.17 „Studienprojekt China der Gegenwart: berufsfeldbezogen“ (Wahlpflicht) 6 C	
6. Σ 30 C	B.OAW.CH.19 „Kulturstudien China 3“ (Pflicht) 6 C	BA-Arbeit 12 C					B.OAW.CH.20 „Modernes Chinesisch 6“ (Wahl) 8 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C	18 C

Anlage II.31 Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Philosophie“

I. Fachspezifische Studienziele

Das Fachstudium der Philosophie im Rahmen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs soll die Studierenden in die Lage versetzen, Probleme und Konzeptionen der Philosophie des westlichen Kulturkreises angemessen zu verstehen, wissenschaftlich zu bearbeiten und in Grundzügen allgemeinverständlich mitzuteilen. Insbesondere sollen die Absolventinnen und Absolventen über die Fähigkeiten verfügen,

- die wissenschaftlichen Hilfsmittel des Studiums der Philosophie angemessen zu gebrauchen,
- Methoden philosophischen Denkens und Argumentierens zu verstehen und anzuwenden,
- philosophische Texte in ihrem historischen Interpretationsrahmen und systematischen Sachzusammenhang zu verstehen und einzuordnen,
- philosophische Probleme mittlerer Schwierigkeit in schriftlicher und mündlicher Form mit begrifflicher Präzision zu behandeln und in sachgerechter Weise Argumente gegeneinander abzuwägen,
- bei der Produktion eigener Texte selbstständig Gedanken argumentativ zu entfalten und sprachlich angemessen zu formulieren,
- philosophische Themen im schulischen und außerschulischen Bereich zu vermitteln.

II. Empfohlene Vorkenntnisse (gem. §3)

Das Studium des Bachelor-Fachs Philosophie bedarf keiner speziellen, über die allgemeine Hochschulreife hinausgehenden Vorkenntnisse. Empfohlene Voraussetzungen sind jedoch eine überdurchschnittliche Fähigkeit zu abstraktem begrifflichem Denken und zur Behandlung theoretischer Probleme, Kenntnisse elementarer Methoden der Mathematik, Natur- und Geisteswissenschaften sowie Grundkenntnisse der europäischen Geistes- und Kulturgeschichte. In sprachlicher Hinsicht werden Englischkenntnisse erwartet, die zur Lektüre fachwissenschaftlicher Texte befähigen. Lateinkenntnisse sind empfehlenswert, aber für den Bachelor-Abschluss nicht obligatorisch.

III. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

a. Pflichtmodule:

Es müssen folgende sechs Pflichtmodule im Umfang von 46 C erfolgreich absolviert werden:

- | | |
|---------|---|
| B.Phi.1 | „Basismodul Theoretische Philosophie“ (9 C / 4 SWS) |
| B.Phi.2 | „Basismodul Praktische Philosophie“ (9 C / 4 SWS) |
| B.Phi.3 | „Basismodul Geschichte der Philosophie“ (9 C / 4 SWS) |

- B.Phi.4 „Basismodul Logik“ (6 C / 4 SWS)
B.Phi.12b „Vermittlungskompetenz“ (3 C / 2 SWS)
B.Phi.13 „Bachelor-Abschlussmodul“ (10 C / 4 SWS)

Die Module B.Phi.1 und B.Phi.2 sind Orientierungsmodule.

In wenigstens einem der Module B.Phi.1, B.Phi.2 und B.Phi.3 ist die Prüfungsform Hausarbeit zu absolvieren.

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von 20 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Phi.5 „Aufbaumodul Theoretische Philosophie“ (10 C / 4 SWS)
B.Phi.6 „Aufbaumodul Praktische Philosophie“ (10 C / 4 SWS)
B.Phi.7 „Aufbaumodul Geschichte der Philosophie“ (10 C / 4 SWS)

In wenigstens einem der Module *B.Phi.5*, *B.Phi.6* und *B.Phi.7* ist die Prüfungsform Hausarbeit zu absolvieren.

2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a. Fachwissenschaftliches Profil

Im Fach „Philosophie“ kann zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studiert werden. Dazu müssen Module im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden, und zwar das noch nicht belegte Wahlpflichtmodul nach Nr. 1 Buchst. b. im Umfang von 10 C sowie folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 8 C:

- B.Phi.11 „Fachwissenschaftliches Vertiefungsmodul“ (8 C / 2 SWS)

b. Berufsfeldbezogenes Profil

Studierende anderer Studienfächer können im Rahmen des berufsfeldbezogenen Profils das Modulpaket „Wissenschaftliches Denken und Handeln“ nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen absolvieren.

aa. Studienziele

Philosophieren ist eine reflektierende Tätigkeit, die neben anderem vor allem das wissenschaftliche Denken und Handeln zu begreifen sucht, das von den Wissenschaftlern selbst meistens nur innerhalb des Wissenschaftsbetriebs praktiziert wird, während die Philosophie einen Blick von außen darauf wirft. Das Ziel ist dabei nicht, vom Standpunkt der Philosophie zu sagen, wie man richtig Wissenschaft macht, sondern zu erkennen, was man macht, wenn man Wissenschaft betreibt. Da solch eine Reflexion auch praktische Auswirkungen auf das Handeln hat, ist dadurch ein klarer Bezug zur Berufswelt gegeben. Die entsprechenden, im Rahmen der angegebenen Module wählbaren Lehrveranstaltungen sollen dem Bereich der Philosophie der Wissenschaften (einschließlich der Philosophie der Mathematik und einschließlich der Logik) oder der Erkenntnistheorie angehören, oder es sollte sich ausdrücklich

um Kurse im stringenten Argumentieren handeln. In Zweifelsfällen sind die Lehrenden zu fragen.

bb. Wahlpflichtmodule

Es müssen nach folgenden Bestimmungen wenigstens 18 C erworben werden:

B.Phi.1a „Basismodul Theoretische Philosophie“ (12 C / 6 SWS)

B.Phi.4 „Basismodul Logik“ (6 C / 4 SWS)

c. Lehramtsbezogenes Profil

Studierende des lehramtsbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 3 C erfolgreich absolvieren:

B.Phi.12a „Schulische Vermittlungskompetenz“ (3 C / 2 SWS)

3. Studienangebot im Professionalisierungsbereich

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden; eine Anrechnung bereits im Kerncurriculum oder in den Profilen zu absolvierender Module ist nicht möglich:

B.Phi.4 „Basismodul Logik“ (6 C / 4 SWS)

B.Phi.14 „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ (4 C / 2 SWS)

IV. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit im Studienfach „Philosophie“ ist der Nachweis von wenigstens 51 C aus dem Kerncurriculum, darunter jeweils wenigstens ein mit Hausarbeit abgeschlossenes Modul aus den Modulgruppen B.Phi.1, B.Phi.2 und B.Phi.3 sowie B.Phi.5, B.Phi.6 und B.Phi.7.

V. Kombinierbarkeit von Fächern

Naturgemäß ist die Philosophie der Sache nach mit allen Fächern kombinierbar, wobei im Einzelfall Schwerpunktbildungen auf unterschiedlichen der drei vertretenen Hauptgebiete sinnvoll sind. Empfohlen sind Kombinationen mit den Fächern American Studies, Deutsche Philologie, Englische Philologie, Griechische Philologie, Lateinische Philologie, Mathematik, Geschichte, Politikwissenschaft, Physik und Soziologie.

Im lehramtsbezogenen Profil sollte (gemäß den bei der Bewerbung zum ‚Master of Education‘ vorgeschriebenen Fächerkombinationen) eines der Fächer: Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Mathematik oder Spanisch als weiteres Unterrichtsfach gewählt werden.

VI. Beleg-Empfehlungen für den Bereich Schlüsselkompetenzen

Da die Berufsfelder von Philosophie-Absolventen höchst variabel sind, können Empfehlungen zur Ausgestaltung des Professionalisierungsbereichs nur mit Bezug auf ein jeweils angestrebtes Berufsziel gegeben werden. Für Tätigkeiten wie beispielsweise im Journalismus,

im Verlagswesen oder im Kulturmanagement wird erwartet, dass die Studierenden sich ein passendes Qualifikationsprofil im Kontakt mit dem jeweiligen Berufsfeld selbst erarbeiten. Im Hinblick auf eine Forschungstätigkeit im Fach Philosophie sind – je nach eigenem Schwerpunkt – Kenntnisse alter und neuer, für die philosophische Forschung und Fachdiskussion relevanter Fremdsprachen (Latein, Altgriechisch, Englisch, Französisch, Italienisch u.a.), Kenntnisse in benachbarten Fachwissenschaften, ggf. editionswissenschaftliche Kenntnisse sowie didaktische und rhetorische Kompetenzen empfehlenswert.

VII. Modulhandbuch „Philosophie“

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Philosophie“ Modul B.Phi.1 „Basismodul Theoretische Philosophie“</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen 1. In einem Einführungskurs (Vorlesung oder EinführungsSeminar) erwerben die Studierenden Kenntnis zentraler Themen, Grundbegriffe und Theorieansätze der Theoretischen Philosophie in ihren Disziplinen Erkenntnistheorie, Wissenschaftsphilosophie, Sprachphilosophie oder Metaphysik. 2. In einem Proseminar erlangen die Studierenden grundlegende Fähigkeiten, sich mit Sachfragen der theoretischen Philosophie begrifflich präzise und argumentativ auseinanderzusetzen, insbesondere: ausgewählte Problembereiche und systematische Überlegungen der theoretischen Philosophie adäquat darzustellen, Argumentationen zu analysieren und auf elementarem Niveau in mündlicher und schriftlicher Form zu diskutieren.</p>	<p>Modulumfang 9 C / 4 SWS Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 214</p>						
<p>Veranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Einführungskurs in die theoretische Philosophie (Vorlesung oder Einführungsseminar) 2. Proseminar zur theoretischen Philosophie </td> <td> 2 SWS 2 SWS </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Prüfungsvorleistungen: kleinere schriftliche Leistungen in 1. und 2. (je max. 2 S.); regelmäßige Teilnahme an 2. </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 S.) oder Klausur (120 Min.) oder kleinere schriftl. Leistungen (Essays) im Umfang von insges. max. 15 S. </td> </tr> </table>	1. Einführungskurs in die theoretische Philosophie (Vorlesung oder Einführungsseminar) 2. Proseminar zur theoretischen Philosophie	2 SWS 2 SWS	Prüfungsvorleistungen: kleinere schriftliche Leistungen in 1. und 2. (je max. 2 S.); regelmäßige Teilnahme an 2.		Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 S.) oder Klausur (120 Min.) oder kleinere schriftl. Leistungen (Essays) im Umfang von insges. max. 15 S.		<p>SWS Einzeln</p>
1. Einführungskurs in die theoretische Philosophie (Vorlesung oder Einführungsseminar) 2. Proseminar zur theoretischen Philosophie	2 SWS 2 SWS						
Prüfungsvorleistungen: kleinere schriftliche Leistungen in 1. und 2. (je max. 2 S.); regelmäßige Teilnahme an 2.							
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 S.) oder Klausur (120 Min.) oder kleinere schriftl. Leistungen (Essays) im Umfang von insges. max. 15 S.							
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Philosophie“ Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht) in den Bachelor-Studiengängen „Mathematik“ und „Physik“</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Keine</p>						
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Studienfach „Philosophie“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Bachelor-Studiengänge „Mathematik“ und „Physik“</p>						
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester (der Einführungskurs vorzugsweise im Sommersemester). Das Modul soll im 1. Studienjahr absolviert werden.</p>	<p>Dauer Das Modul kann in 1 Semester abgeschlossen werden.</p>						
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 100 pro Vorlesung / 40 pro Seminar</p>						
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Bernd Ludwig.</p>							

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Philosophie“ Modul B.Phi.1a „Basismodul Theoretische Philosophie“							
Lernziele, Kompetenzen 1. In einem Einführungskurs (Vorlesung oder EinführungsSeminar) erwerben die Studierenden Kenntnis zentraler Themen, Grundbegriffe und Theorieansätze der Theoretischen Philosophie in ihren Disziplinen Erkenntnistheorie, Wissenschaftsphilosophie, Sprachphilosophie oder Metaphysik. 2. In einem Proseminar erlangen die Studierenden grundlegende Fähigkeiten, sich mit Sachfragen der theoretischen Philosophie begrifflich präzise und argumentativ auseinanderzusetzen, insbesondere: ausgewählte Problembereiche und systematische Überlegungen der theoretischen Philosophie adäquat darzustellen, Argumentationen zu analysieren und auf elementarem Niveau in mündlicher und schriftlicher Form zu diskutieren.	Modulumfang 12 C / 6 SWS Workload in h: 360 Präsenzzeit in h: 84 Selbststudium in h: 276						
Veranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Einführungskurs in die theoretische Philosophie (Vorlesung oder Einführungsseminar) 2. Proseminar zur theoretischen Philosophie 3. Lehrveranstaltung im Gebiet der Wissenschaftsphilosophie </td> <td> SWS Einzeln 2 SWS 2 SWS 2 SWS </td> </tr> <tr> <td> Prüfungsvorleistungen: kleinere schriftliche Leistungen in 1. und 2. (je max. 2 S.); regelmäßige Teilnahme an 2. </td> <td></td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 S.) oder Klausur (120 Min.) oder kleinere schriftl. Leistungen (Essays) im Umfang von insges. max. 15 S. </td> <td></td> </tr> </table>	1. Einführungskurs in die theoretische Philosophie (Vorlesung oder Einführungsseminar) 2. Proseminar zur theoretischen Philosophie 3. Lehrveranstaltung im Gebiet der Wissenschaftsphilosophie	SWS Einzeln 2 SWS 2 SWS 2 SWS	Prüfungsvorleistungen: kleinere schriftliche Leistungen in 1. und 2. (je max. 2 S.); regelmäßige Teilnahme an 2.		Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 S.) oder Klausur (120 Min.) oder kleinere schriftl. Leistungen (Essays) im Umfang von insges. max. 15 S.		
1. Einführungskurs in die theoretische Philosophie (Vorlesung oder Einführungsseminar) 2. Proseminar zur theoretischen Philosophie 3. Lehrveranstaltung im Gebiet der Wissenschaftsphilosophie	SWS Einzeln 2 SWS 2 SWS 2 SWS						
Prüfungsvorleistungen: kleinere schriftliche Leistungen in 1. und 2. (je max. 2 S.); regelmäßige Teilnahme an 2.							
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 S.) oder Klausur (120 Min.) oder kleinere schriftl. Leistungen (Essays) im Umfang von insges. max. 15 S.							
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (obligatorisch)	Zugangsvoraussetzungen Keine						
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Professionalisierungsbereich des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (nur Berufsfeldbezogenes Profil, Modulpaket „Wissenschaftliches Denken und Handeln“)						
Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester (der Einführungskurs vorzugsweise im Sommersemester).	Dauer Das Modul kann in 1 Semester abgeschlossen werden.						
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 100 pro Vorlesung / 40 pro Seminar						
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Bernd Ludwig.							

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Philosophie“ Modul B.Phi.2 „Basismodul Praktische Philosophie“					
Lernziele, Kompetenzen 1. In einem Einführungskurs (Vorlesung oder EinführungsSeminar) erwerben die Studierenden Kenntnis zentraler Probleme, Grundbegriffe und Theorieansätze der Praktischen Philosophie. Sie überschauen die Teilgebiete, kennen typische Themen und Terminologien sowie einige der wichtigsten Theorieansätze in Grundzügen. 2. In einem Proseminar (BasisSeminar) erlangen die Studierenden grundlegende Fähigkeiten, sich mit Sachfragen der Praktischen Philosophie begrifflich präzise und argumentativ auseinander zu setzen, insbesondere: Grundprobleme und -positionen adäquat darzustellen, ethische Argumentationen zu analysieren und auf elementarem Niveau in mündlicher und schriftlicher Form zu diskutieren.	Modulumfang 9 C / 4 SWS Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 214				
Veranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Einführungskurs in die Praktische Philosophie (Vorlesung oder Einführungsseminar)</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Proseminar zur Praktischen Philosophie</td> <td>2 SWS</td> </tr> </table> Prüfungsvorleistungen: kleinere schriftliche Leistungen in 1. und 2. (je max. 2 S.); regelmäßige Teilnahme an 2. Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 S.) oder Klausur (120 Min.) oder kleinere schriftl. Leistungen (Essays) im Umfang von insges. max. 15 S.	1. Einführungskurs in die Praktische Philosophie (Vorlesung oder Einführungsseminar)	2 SWS	2. Proseminar zur Praktischen Philosophie	2 SWS	SWS Einzel
1. Einführungskurs in die Praktische Philosophie (Vorlesung oder Einführungsseminar)	2 SWS				
2. Proseminar zur Praktischen Philosophie	2 SWS				
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Philosophie“ Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht) in den Bachelor-Studiengängen „Mathematik“ und „Physik“	Zugangsvoraussetzungen Keine				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Philosophie“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Bachelor-Studiengänge „Mathematik“ und „Physik“				
Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester (der Einführungskurs vorzugsweise im Wintersemester). Das Modul soll im 1. Studienjahr absolviert werden.	Dauer Das Modul kann in 1 Semester abgeschlossen werden.				
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 100 pro Vorlesung / 40 pro Seminar				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Bernd Ludwig.					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Philosophie“ Modul B.Phi.3 „Basismodul Geschichte der Philosophie“									
Lernziele, Kompetenzen 1. In einem Einführungskurs (Vorlesung oder EinführungsSeminar) erwerben die Studierenden einen Überblick über Epochen der Philosophiegeschichte, erste Bekanntschaft mit jeweils zentralen Themenbereichen und einzelnen Werken klassischer Autoren. 2. In einem Proseminar (BasisSeminar) erlangen die Studierenden Verständnis klassischer Texte der Philosophie sowie Grundfertigkeiten der Analyse eines Textes unter historischen und systematischen Gesichtspunkten.	Modulumfang 9 C / 4 SWS Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 214								
Veranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Einführungskurs in die Geschichte der Philosophie (Vorlesung oder Einführungsseminar)</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Proseminar zur Geschichte der Philosophie</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistungen: kleinere schriftliche Leistungen in 1. und 2. (je max. 2 S.); regelmäßige Teilnahme an 2.</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 S.) oder Klausur (120 Min.) oder kleinere schriftl. Leistungen (Essays) im Umfang von insges. max. 15 S.</td> <td></td> </tr> </table>	1. Einführungskurs in die Geschichte der Philosophie (Vorlesung oder Einführungsseminar)	2 SWS	2. Proseminar zur Geschichte der Philosophie	2 SWS	Prüfungsvorleistungen: kleinere schriftliche Leistungen in 1. und 2. (je max. 2 S.); regelmäßige Teilnahme an 2.		Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 S.) oder Klausur (120 Min.) oder kleinere schriftl. Leistungen (Essays) im Umfang von insges. max. 15 S.		SWS Einzel
1. Einführungskurs in die Geschichte der Philosophie (Vorlesung oder Einführungsseminar)	2 SWS								
2. Proseminar zur Geschichte der Philosophie	2 SWS								
Prüfungsvorleistungen: kleinere schriftliche Leistungen in 1. und 2. (je max. 2 S.); regelmäßige Teilnahme an 2.									
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 S.) oder Klausur (120 Min.) oder kleinere schriftl. Leistungen (Essays) im Umfang von insges. max. 15 S.									
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Philosophie“ Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht) in den Bachelor-Studiengängen „Mathematik“ und „Physik“	Zugangsvoraussetzungen Keine								
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Philosophie“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Bachelor-Studiengänge „Mathematik“ und „Physik“								
Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester (der Einführungskurs vorzugsweise im Sommersemester). Das Modul soll im 1. Studienjahr absolviert werden.	Dauer Das Modul kann in 1 Semester abgeschlossen werden.								
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 100 pro Vorlesung / 40 pro Seminar								
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Bernd Ludwig.									

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Philosophie“ Modul B.Phi.4 „Basismodul Logik“				
Lernziele, Kompetenzen Verständnis elementarer Grundbegriffe der Logik; Fähigkeit zur logischen Analyse und Formalisierung einfacher Aussagen und Schlüsse; Kenntnis eines logischen Kalküls.	Modulumfang 6 C / 4 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 124			
Veranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung oder ein Proseminar zur Einführung in die Logik mit Tutorien</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (120 Min.)</td> </tr> </table>	Vorlesung oder ein Proseminar zur Einführung in die Logik mit Tutorien	4 SWS	Modulprüfung: Klausur (120 Min.)	SWS Einzeln
Vorlesung oder ein Proseminar zur Einführung in die Logik mit Tutorien	4 SWS			
Modulprüfung: Klausur (120 Min.)				
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Philosophie“ Wahlpflichtmodul (obligatorisch) im Modulpaket „Wissenschaftliches Denken und Handeln“ (Berufsfeldbezogenes Profil) Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht) in den Bachelor-Studiengängen „Mathematik“ und „Physik“ Wahlmodul im Bereich Schlüsselkompetenzen	Zugangsvoraussetzungen Keine			
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfächer „Philosophie“ und „Werte und Normen“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Bachelor-Studiengänge „Mathematik“ und „Physik“ Professionalisierungsbereich des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (Berufsfeldbezogenes Profil, Modulpaket „Wissenschaftliches Denken und Handeln“) Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) für Studierende aller Studienfächer und -gänge			
Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Wintersemester; Das Modul soll im 1. (empfohlen!) oder 3. Fachsemester absolviert werden.	Dauer Das Modul kann in 1 Semester abgeschlossen werden.			
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 100 pro Vorlesung / 40 pro Seminar			
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Bernd Ludwig.				

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Philosophie“ Modul B.Phi.5 „Aufbaumodul Theoretische Philosophie“</p>								
<p>Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Kenntnisse ausgewählter Themen und Theorien der theoretischen Philosophie sowie über die Fähigkeit der Darstellung und Diskussion systematischer Positionen und Probleme in mündlicher und schriftlicher Form.</p>	<p>Modulumfang 10 C / 4 SWS Workload in h: 300 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 244</p>							
<p>Veranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Vorlesung oder Seminar zur theoretischen Philosophie 2. Seminar zur theoretischen Philosophie </td> <td> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 2 SWS 2 SWS </td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td> Prüfungsvorleistungen: kleinere schriftliche Leistungen in 1. und 2. (je max. 2 S.); regelmäßige Teilnahme an 2. </td> <td></td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 S.) oder Klausur (120 Min.) oder kleinere schriftl. Leistungen (Essays) im Umfang von insges. max. 15 S. </td> <td></td> </tr> </table>	1. Vorlesung oder Seminar zur theoretischen Philosophie 2. Seminar zur theoretischen Philosophie	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 2 SWS 2 SWS </td> </tr> </table>	2 SWS 2 SWS	Prüfungsvorleistungen: kleinere schriftliche Leistungen in 1. und 2. (je max. 2 S.); regelmäßige Teilnahme an 2.		Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 S.) oder Klausur (120 Min.) oder kleinere schriftl. Leistungen (Essays) im Umfang von insges. max. 15 S.		
1. Vorlesung oder Seminar zur theoretischen Philosophie 2. Seminar zur theoretischen Philosophie	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 2 SWS 2 SWS </td> </tr> </table>	2 SWS 2 SWS						
2 SWS 2 SWS								
Prüfungsvorleistungen: kleinere schriftliche Leistungen in 1. und 2. (je max. 2 S.); regelmäßige Teilnahme an 2.								
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 S.) oder Klausur (120 Min.) oder kleinere schriftl. Leistungen (Essays) im Umfang von insges. max. 15 S.								
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ B.Phi.6 oder B.Phi.7) im Studienfach „Philosophie“ Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht) in den Bachelor-Studiengängen „Mathematik“ und „Physik“</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen B.Phi.1</p>							
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Studienfach „Philosophie“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (auch Fachwissenschaftliches Profil) Bachelor-Studiengänge „Mathematik“ und „Physik“</p>							
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester; Das Modul soll im 2. bis 4. Fachsemester absolviert werden.</p>	<p>Dauer Das Modul kann in 1 Semester abgeschlossen werden.</p>							
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 100 pro Vorlesung / 40 pro Seminar</p>							
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Bernd Ludwig.</p>								

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Philosophie“ Modul B.Phi.6 „Aufbaumodul Praktische Philosophie“								
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Kenntnisse ausgewählter Themen und Theorien der Praktischen Philosophie sowie über die Fähigkeit der Darstellung und Diskussion systematischer Positionen und Probleme in mündlicher und schriftlicher Form.	Modulumfang 10 C / 4 SWS Workload in h: 300 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 244							
Veranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Vorlesung oder Seminar zur praktischen Philosophie</td> <td rowspan="4" style="vertical-align: top;"> SWS Einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>2. Seminar zur praktischen Philosophie</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistungen: kleinere schriftliche Leistungen in 1. und 2. (je max. 2 S.); regelmäßige Teilnahme an 2.</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 S.) oder Klausur (120 Min.) oder kleinere schriftl. Leistungen (Essays) im Umfang von insges. max. 15 S.</td> </tr> </table>	1. Vorlesung oder Seminar zur praktischen Philosophie	SWS Einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS	2. Seminar zur praktischen Philosophie	Prüfungsvorleistungen: kleinere schriftliche Leistungen in 1. und 2. (je max. 2 S.); regelmäßige Teilnahme an 2.	Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 S.) oder Klausur (120 Min.) oder kleinere schriftl. Leistungen (Essays) im Umfang von insges. max. 15 S.	
1. Vorlesung oder Seminar zur praktischen Philosophie	SWS Einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>		2 SWS	2 SWS				
2 SWS								
2 SWS								
2. Seminar zur praktischen Philosophie								
Prüfungsvorleistungen: kleinere schriftliche Leistungen in 1. und 2. (je max. 2 S.); regelmäßige Teilnahme an 2.								
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 S.) oder Klausur (120 Min.) oder kleinere schriftl. Leistungen (Essays) im Umfang von insges. max. 15 S.								
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ B.Phi.5 oder B.Phi.7) im Studienfach „Philosophie“	Zugangsvoraussetzungen B.Phi.2							
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Philosophie“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (auch Fachwissenschaftliches Profil)							
Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester; Das Modul soll im 2. bis 4. Fachsemester absolviert werden.	Dauer Das Modul kann in 1 Semester abgeschlossen werden.							
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 100 pro Vorlesung / 40 pro Seminar							
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Bernd Ludwig.								

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Philosophie“ Modul B.Phi.7 „Aufbaumodul Geschichte der Philosophie“									
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Kenntnisse klassischer Autoren aus unterschiedlichen Epochen sowie über die Fähigkeit der Darstellung und Behandlung klassischer philosophischer Positionen und Probleme unter historischen und systematischen Gesichtspunkten in mündlicher und schriftlicher Form.	Modulumfang 10 C / 4 SWS Workload in h: 300 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 244								
Veranstaltungen und Prüfungen	SWS Einzel								
<table border="1"> <tr> <td> 1. Vorlesung oder Seminar zur Geschichte der Philosophie 2. Seminar zur Geschichte der Philosophie </td> <td> <table border="1"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td> Prüfungsvorleistungen: kleinere schriftliche Leistungen in 1. und 2. (je max. 2 S.); regelmäßige Teilnahme an 2. </td> <td></td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 S.) oder Klausur (120 Min.) oder kleinere schriftl. Leistungen (Essays) im Umfang von insges. max. 15 S. </td> <td></td> </tr> </table>	1. Vorlesung oder Seminar zur Geschichte der Philosophie 2. Seminar zur Geschichte der Philosophie	<table border="1"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS	Prüfungsvorleistungen: kleinere schriftliche Leistungen in 1. und 2. (je max. 2 S.); regelmäßige Teilnahme an 2.		Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 S.) oder Klausur (120 Min.) oder kleinere schriftl. Leistungen (Essays) im Umfang von insges. max. 15 S.		
1. Vorlesung oder Seminar zur Geschichte der Philosophie 2. Seminar zur Geschichte der Philosophie	<table border="1"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS						
2 SWS									
2 SWS									
Prüfungsvorleistungen: kleinere schriftliche Leistungen in 1. und 2. (je max. 2 S.); regelmäßige Teilnahme an 2.									
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 S.) oder Klausur (120 Min.) oder kleinere schriftl. Leistungen (Essays) im Umfang von insges. max. 15 S.									
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ B.Phi.5 oder B.Phi.6) im Studienfach „Philosophie“	Zugangsvoraussetzungen keine; dringend empfohlen: B.Phi.3								
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Philosophie“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (auch Fachwissenschaftliches Profil)								
Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester; Das Modul soll im 2. bis 4. Fachsemester absolviert werden.	Dauer Das Modul kann in 1 Semester abgeschlossen werden.								
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 100 pro Vorlesung / 40 pro Seminar								
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Bernd Ludwig.									

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Philosophie“ Modul B.Phi.11 „Fachwissenschaftliches Vertiefungsmodul“						
Lernziele, Kompetenzen 1. Fähigkeit der selbständigen Erarbeitung der für ein Sachgebiet relevanten Primär- bzw. Sekundärliteratur 2. Fähigkeit der integrierenden Darstellung mehrerer Positionen eines Sachgebietes in einem Literaturbericht.	Modulumfang 8 C / 2 SWS Workload in h: 240 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 212					
Veranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Seminar, Hauptseminar oder Vorlesung zu einem systematischen oder historischen Thema der Philosophie</td> </tr> <tr> <td>2. Lektüre: 3 klassische Primärtexte oder 3 neuere Monographien zu einem Sachgebiet (oder äquivalente Leistung)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistungen: kleinere schriftliche Leistung in 1. (max. 2 S.)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Literaturbericht (max. 6 S.)</td> </tr> </table>	1. Seminar, Hauptseminar oder Vorlesung zu einem systematischen oder historischen Thema der Philosophie	2. Lektüre: 3 klassische Primärtexte oder 3 neuere Monographien zu einem Sachgebiet (oder äquivalente Leistung)	Prüfungsvorleistungen: kleinere schriftliche Leistung in 1. (max. 2 S.)	Modulprüfung: Literaturbericht (max. 6 S.)	SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS
1. Seminar, Hauptseminar oder Vorlesung zu einem systematischen oder historischen Thema der Philosophie						
2. Lektüre: 3 klassische Primärtexte oder 3 neuere Monographien zu einem Sachgebiet (oder äquivalente Leistung)						
Prüfungsvorleistungen: kleinere schriftliche Leistung in 1. (max. 2 S.)						
Modulprüfung: Literaturbericht (max. 6 S.)						
2 SWS						
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (obligatorisch)	Zugangsvoraussetzungen B.Phi.1 und B.Phi.2 und B.Phi.3 und B.Phi.4					
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Philosophie“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (nur Fachwissenschaftliches Profil)					
Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester; Das Modul soll im 4. bis 6. Fachsemester absolviert werden.	Dauer Das Modul kann in 1 Semester abgeschlossen werden.					
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 5 pro Lehrveranstaltung					
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Bernd Ludwig.						

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Philosophie“ Modul B.Phi.12a „Schulische Vermittlungskompetenz“				
Lernziele, Kompetenzen In einem Proseminar zur Einführung in die Fachdidaktik des Unterrichtsfachs Philosophie erwerben die Studierenden Grundkenntnisse wichtiger fachdidaktischer Theorieansätze und erwerben grundlegende Fähigkeiten zur Vermittlung philosophischer Problemstellungen und Theorien sowie Methoden der rationalen Argumentation im schulischen Bereich.	Modulumfang 3 C / 2 SWS Workload in h: 90 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 62			
Veranstaltungen und Prüfungen	SWS Einzel			
<table border="1"> <tr> <td>Fachdidaktisches Proseminar</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Referat (ca. 20 Min.) oder Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table>	Fachdidaktisches Proseminar	Modulprüfung: Referat (ca. 20 Min.) oder Klausur (90 Min.)	<table border="1"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS
Fachdidaktisches Proseminar				
Modulprüfung: Referat (ca. 20 Min.) oder Klausur (90 Min.)				
2 SWS				
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (obligatorisch)	Zugangsvoraussetzungen B.Phi.1 und B.Phi.2 und B.Phi.3 und B.Phi.4			
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Philosophie“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (nur lehramtsbezogenes Profil)			
Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester; Das Modul soll im 4. Fachsemester absolviert werden.	Dauer Das Modul kann in 1 Semester abgeschlossen werden.			
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 40			
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Bernd Ludwig.				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Philosophie“ Modul B.Phi.12b „Außerschulische Vermittlungskompetenz“				
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur Vermittlung philosophischer Problemstellungen und Theorien sowie Methoden der rationalen Argumentation im außerschulischen Bereich. Im angeleiteten Selbststudium soll eine fachvermittelnde Textsorte (Zeitungs- oder Sachbuchartikel, Rezension, Hörfunkmanuskript oder Vergleichbares) erarbeitet und adressatenbezogenes Schreiben über fachphilosophische Inhalte eingeübt werden. Der Erwerb dieser Fähigkeiten wird durch Zusatzangebote, z.B. Gastvorträge oder Workshops eingeladener Journalisten, unterstützt.	Modulumfang 3 C / 2 SWS Workload in h: 90 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 62			
Veranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Lehrveranstaltung des Fachs nach freier Wahl mit <i>Independent Study</i> zur Darstellung und Vermittlung philosophischer Inhalte</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Fachvermittelnder Text (max. 4 S.)</td> </tr> </table>	Lehrveranstaltung des Fachs nach freier Wahl mit <i>Independent Study</i> zur Darstellung und Vermittlung philosophischer Inhalte	2 SWS	Modulprüfung: Fachvermittelnder Text (max. 4 S.)	SWS Einzel
Lehrveranstaltung des Fachs nach freier Wahl mit <i>Independent Study</i> zur Darstellung und Vermittlung philosophischer Inhalte	2 SWS			
Modulprüfung: Fachvermittelnder Text (max. 4 S.)				
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen B.Phi.1 und B.Phi.2 und B.Phi.3 und B.Phi.4			
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Philosophie“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang			
Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester; Das Modul soll im 3. bis 5. Fachsemester absolviert werden.	Dauer Das Modul kann in 1 Semester abgeschlossen werden.			
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 10 je Lehrveranstaltung			
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Bernd Ludwig.				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Philosophie“ Modul B.Phi.13 „Bachelor-Abschlussmodul“								
Lernziele, Kompetenzen Im Rahmen eines Hauptseminars erwerben die Studierenden die Fähigkeit der eigenständigen und gründlichen Beschäftigung mit einem systematischen Thema oder mit einem klassischen philosophischen Autor bzw. Textkorpus. Sie sind in der Lage, ein eng abgegrenztes Thema aus der Theoretischen, Praktischen oder der Geschichte der Philosophie unter Berücksichtigung einschlägiger Fachliteratur und mit eigenständigem Urteil sowie klarer und präziser Darstellungsweise zu behandeln und dies in Form einer schriftlichen Ausarbeitung oder im Rahmen eines philosophischen Gesprächs zu dokumentieren. In einer weiteren, thematisch eng verwandten Lehrveranstaltung gewinnen die Studierenden eine nochmalige Erweiterung der Kenntnisse und des Problembewusstseins auf dem betreffenden Gebiet. Beide Lehrveranstaltungen zusammen sollen die Studierenden in die Lage versetzen, eine Entscheidung über ein Thema der Bachelor-Arbeit zu treffen.	Modulumfang 10 C / 4 SWS Workload in h: 300 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 244							
Veranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Hauptseminar zu einem systematischen oder historischen Thema der Philosophie</td> <td rowspan="4" style="vertical-align: top;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>2. Vorlesung oder ein Seminar über ein zu 1. eng verwandtes Thema</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistungen: kleinere schriftliche Leistungen in 1. und 2. (je max. 2 S.); regelmäßige Teilnahme an 1.</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (max. 20 S.) oder mdl. Prüfung (ca. 30 Min.)</td> </tr> </table>	1. Hauptseminar zu einem systematischen oder historischen Thema der Philosophie	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS	2. Vorlesung oder ein Seminar über ein zu 1. eng verwandtes Thema	Prüfungsvorleistungen: kleinere schriftliche Leistungen in 1. und 2. (je max. 2 S.); regelmäßige Teilnahme an 1.	Modulprüfung: Hausarbeit (max. 20 S.) oder mdl. Prüfung (ca. 30 Min.)	SWS Einzel
1. Hauptseminar zu einem systematischen oder historischen Thema der Philosophie	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>		2 SWS	2 SWS				
2 SWS								
2 SWS								
2. Vorlesung oder ein Seminar über ein zu 1. eng verwandtes Thema								
Prüfungsvorleistungen: kleinere schriftliche Leistungen in 1. und 2. (je max. 2 S.); regelmäßige Teilnahme an 1.								
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 20 S.) oder mdl. Prüfung (ca. 30 Min.)								
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Philosophie“	Zugangsvoraussetzungen B.Phi.1 und B.Phi.2 und B.Phi.3 und B.Phi.4 sowie B.Phi.5 oder B.Phi.6 oder B.Phi.7							
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Philosophie“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang							
Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester (der Einführungskurs vorzugsweise im Sommersemester). Das Modul soll im 5. oder 6. Fachsemester absolviert werden.	Dauer Das Modul kann in 1 Semester abgeschlossen werden.							
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30 pro Seminar							
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Bernd Ludwig.								

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Philosophie“ Modul B.Phi.14 „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“				
Lernziele, Kompetenzen Beherrschung formaler Arbeitstechniken wie: Anfertigen schriftlicher Seminararbeiten (Gestaltung von Essays, Referaten, Protokollen, Hausarbeiten), Literaturrecherche, Umgang mit wissenschaftlicher Literatur, Benutzung von wissenschaftlichen Hilfsmitteln (Nachschlagewerke, Bibliographien, Online-Recherche), Grundkenntnisse der Textkritik und Edition.	Modulumfang 4 C / 2 SWS Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 92			
Veranstaltungen und Prüfungen	SWS Einzeln			
<table border="1"> <tr> <td> Proseminar „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ Modulprüfung: Zwei semesterbegleitende Aufgaben zur Übung wissenschaftlicher Arbeitsmethoden mit schriftl. Ausarbeitung, jeweils max. 4 S. (unbenotet) </td> <td> <table border="1"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> </table>	Proseminar „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ Modulprüfung: Zwei semesterbegleitende Aufgaben zur Übung wissenschaftlicher Arbeitsmethoden mit schriftl. Ausarbeitung, jeweils max. 4 S. (unbenotet)	<table border="1"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	
Proseminar „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ Modulprüfung: Zwei semesterbegleitende Aufgaben zur Übung wissenschaftlicher Arbeitsmethoden mit schriftl. Ausarbeitung, jeweils max. 4 S. (unbenotet)	<table border="1"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS		
2 SWS				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine			
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) für Studierende aller Studienfächer und -gänge			
Angebotshäufigkeit/Semesterlage Einmal im Studienjahr	Dauer Das Modul kann in 1 Semester abgeschlossen werden.			
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 35			
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Bernd Ludwig.				

VIII. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Philosophie“ mit Fachwissenschaftlichem Profil in Kombination mit Studienfach „Skandinavistik“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Philosophie“ (66 C)			BA-Fach „Skandinavistik“ (66 C)			Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Professionalisierung/Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 26 C	B.Phi.1 „Basismodul Theoretische Philosophie“ (Orientierungsmodul) 9 C	B.Phi.2 „Basismodul Praktische Philosophie“ (Orientierungsmodul) 9 C	B.Phi.4 „Basismodul Logik“ (Pflicht) 6 C	B.Ska.101 „Einführung in die Skandinavistik I“ (Pflicht) 6 C	B.Ska.102 „Einführung in die Skandinavistik II“ (Pflicht) 6 C	B.Ska.411 „Basismodul Dänisch“ (Wahlpflicht) 9 C		
2. Σ 32 C		B.Phi.3 „Basismodul Geschichte der Philosophie“ (Pflicht) 9 C						
3. Σ 33 C	B.Phi.5 „Aufbaumodul Theoretische Philosophie“ (Wahlpflicht) 10 C			B.Ska.201 „Ältere Skandinavistik I“ (Pflicht) 7 C	B.Ska.500 „Skandinavische Literatur und Kulturgeschichte“ (Pflicht) 7 C	B.Ska.421 „Aufbaumodul Dänisch“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Phi.5 „Aufbaumodul Praktische Philosophie“ (Wahlpflicht) 10 C	
4. Σ 31 C	B.Phi.7 „Aufbaumodul Geschichte der Philosophie“ (Wahlpflicht) 10 C			B.Ska.301 „Neuere Skandinavistik I“ (Pflicht) 7 C				
5. Σ 32 C	B.Phi.13 „Bachelor-Abschlussmodul“ (Pflicht) 10 C	B.Phi.12b „Außerschulische Vermittlungskompetenz“ (Pflicht) 3 C		B.Ska.302 „Neuere Skandinavistik II“ (Wahlpflicht) 8 C	B.Ska.431 „Dänische Sprache / Literatur / Kultur“ (Wahlpflicht) 7 C		B.Phi.11 „Fachwissenschaftliches“ Vertiefungsmodul (Wahlpflicht) 8 C	B.GeFo.8 „Genderkompetenz I“ 4 C
6. Σ 26 C	BA-Arbeit 12 C							B.SKPhil.4 Tätigkeit als stud. Tutor/in 6 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C			18 C	18 C

2. Studienfach „Philosophie“ mit in Kombination mit Studienfach „Latein/Lateinische Philologie“ – Lehramtsbezogenes Profil

Sem. Σ C*	BA-Fach „Philosophie“ (66 C + 3 C)			BA-Fach „Latein/Lateinische Philologie“ (66 C + 3 C)		Optionalbereich (10 C)	Erziehungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 28 C	B.Phi.1 „Basismodul Theoretische Philosophie“ (Orientierungsmodul) 9 C	B.Phi.2 „Basismodul Praktische Philosophie“ (Orientierungsmodul) 9 C	B.Phi.4 „Basismodul Logik“ (Pflicht) 6 C	B.Lat.1 „Grundlagen des Lateinstudiums“ (Orientierungsmodul) 9 C			
2. Σ 29 C				B.Lat.2 „Basismodul Lateinische Sprache“ (Pflicht) 9 C	B.Lat.3 „Lateinische Literatur I: Poesie“ (Pflicht) 9 C		B.Erz.1 „Einführung in die Schulpädagogik“ (Wahlpflicht) 6 C
3. Σ 31 C	B.Phi.5 „Aufbaumodul Theoretische Philosophie“ (Wahlpflicht) 10 C	B.Phi.12a „Schulische Vermittlungskompetenz“ (Wahlpflicht) 3 C		B.Lat.4 „Lateinische Literatur II: Prosa“ (Pflicht) 6 C	B.Lat.9 „Vermittlungskompetenz“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Erz.30 „Orientierungspraktikum“ (Wahlpflicht) 6 C
4. Σ 29 C	B.Phi.6 „Aufbaumodul Praktische Philosophie“ (Wahlpflicht) 10 C	B.Phi.3 „Basismodul Geschichte der Philosophie“ (Pflicht) 9 C			B.Lat.5 „Griechische Literatur für Latinisten“ (Pflicht) 6 C	B.SKPhil.1 Tätigkeit in der stud. Selbstverwaltung 4 C	
5. Σ 30 C	B.Phi.13 „Bachelor-Abschlussmodul“ (Pflicht) 10 C	B.Phi.12b „Außerschulische Vermittlungskompetenz“ (Pflicht) 3 C		B.Lat.7 „Lateinische Literatur III“ (Pflicht) 9 C			B.Erz.20 „Schulpraktikum“ (Wahlpflicht) 8 C
6. Σ 33 C	BA-Arbeit 12 C			B.Lat.8 „Aufbaumodul Lateinische Sprache“ (Pflicht) 9 C	B.Lat.6c „Altertumskunde – Sprachwissenschaft“ (Wahlpflicht) 6 C	B.SKPhil.4 Tätigkeit als stud. Tutor/in 6 C	
Σ 180 C	66 C + 3 C (+12 C)			66 C + 3 C		10 C	20 C

Anlage II.32 Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Physik“

I. Fachspezifische Studienziele

Absolventinnen und Absolventen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs mit dem Studienfach „Physik“ sollen über ein strukturiertes Fachwissen zu den schulrelevanten Teilgebieten der Physik sowie über ein solides Überblickswissen zu weitergehenden Inhalten der Physik verfügen. Sie sollen befähigt sein, verschiedene Teilgebiete der Physik durch das Verständnis wichtiger gemeinsamer Konzepte zu verknüpfen und sich aktuelle Fragestellungen physikalischer Forschung selbstständig erarbeiten können. Sie sollen mit der Methodik physikalischer Forschung und der Modellbildung und mathematischen Behandlung einfacher physikalischer Systeme gut vertraut sein. In den fachwissenschaftlichen Praktika sollen sie die experimentellen Methoden naturwissenschaftlichen Arbeitens, den Umgang mit experimentellen Aufbauten sowie die Interpretation von Messergebnissen erlernen und erste Erfahrungen in nicht-schulbezogenen Vermittlungstätigkeiten an außerschulischen Lernorten sammeln.

II. Empfohlene Vorkenntnisse

Für ein erfolgreiches Studium des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs mit dem Studienfach „Physik“ werden gute mathematische Kenntnisse erwartet.

Die einwandfreie Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift wird vorausgesetzt. Gute Englischkenntnisse sowie Kenntnisse im Umgang mit Computern werden empfohlen.

Die Fakultät für Physik bietet vor jedem Studienjahr im Wintersemester einen Vorkurs „Mathematische Methoden der Physik“ an. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung wird den Studienanfängerinnen und Studienanfängern dringend empfohlen.

III. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende acht Pflichtmodule im Umfang von 63 C erfolgreich absolviert werden:

B.Phys.101	„Physik I“ (9 C / 8 SWS)
B.Phys.102	„Physik II“ (9 C / 8 SWS)
B.Phys.410	„Physikalisches Grundpraktikum“ (12 C / 12 SWS)
B.Phys.601	„Einführung in die Programmierung und ihre Anwendung in den Naturwissenschaften“ (6 C / 6 SWS)
B.Phys.701	„Experimentalphysik III“ (6 C / 6 SWS)
B.Phys.702	„Theoretische Physik III“ (9 C / 8 SWS)

B.Phy.703 „Einführung in die Kern- und Teilchenphysik“ (6 C / 6 SWS)

B.Phy.716 „Einführung in die Astrophysik und Festkörperphysik“ (6 C / 6 SWS)

Die Module B.Phy.101 und B.phy.102 sind Orientierungsmodule.

b. Weitere 3 C werden durch Absolvierung des Moduls B.Phy.704 erworben.

2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a. Lehramtsbezogenes Profil

Studierende des Studienfaches „Physik“ mit dem lehramtsbezogenen Profil müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren:

B.Phy.704 „Einführung in die Physikdidaktik“ (6 C / 5 SWS)

b. Optionalbereich des lehramtsbezogenen Profils

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfaches „Physik“ neben den sonstigen zulässigen Angeboten im Rahmen des Optionalbereiches des lehramtsbezogenen Profils absolviert werden:

B.Phy.502 „Einführung in die Biophysik und in die Physik komplexer Systeme“
(6 C / 6 SWS)

B.Phy.551 „Spezielle Themen der Astro- und Geophysik I“ (6 C / 6 SWS)

B.Phy.552 „Spezielle Themen der Astro- und Geophysik II“ (6 C / 6 SWS)

B.Phy.553 „Spezielle Themen der Astro- und Geophysik III“ (6 C / 6 SWS)

B.Phy.554 „Spezielle Themen der Astro- und Geophysik IV“ (6 C / 6 SWS)

B.Phy.561 „Spezielle Themen der Biophysik und der Physik komplexer Systeme I“
(6 C / 6 SWS)

B.Phy.562 „Spezielle Themen der Biophysik und der Physik komplexer Systeme
II“ (6 C / 6 SWS)

B.Phy.563 „Spezielle Themen der Biophysik und der Physik komplexer Systeme
III“ (6 C / 6 SWS)

B.Phy.564 „Spezielle Themen der Biophysik und der Physik komplexer Systeme
IV“ (6 C / 6 SWS)

B.Phy.571 „Spezielle Themen der Festkörper- und Materialphysik I“ (6 C / 6 SWS)

B.Phy.572 „Spezielle Themen der Festkörper- und Materialphysik II“
(6 C / 6 SWS)

B.Phy.573 „Spezielle Themen der Festkörper- und Materialphysik III“
(6 C / 6 SWS)

B.Phy.574 „Spezielle Themen der Festkörper- und Materialphysik IV“
(6 C / 6 SWS)

B.Phy.581 „Spezielle Themen der Kern- und Teilchenphysik I“ (6 C / 6 SWS)

B.Phy.582 „Spezielle Themen der Kern- und Teilchenphysik II“ (6 C / 6 SWS)

B.Phy.583 „Spezielle Themen der Kern- und Teilchenphysik III“ (6 C / 6 SWS)

B.Phy.584 „Spezielle Themen der Kern- und Teilchenphysik IV“ (6 C / 6 SWS)

IV. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit im Studienfach „Physik“ ist der Nachweis von 48 C aus dem Kerncurriculum.

V. Modulhandbuch „Physik“

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Physik“ B.Phy.601 „Einführung in die Programmierung und ihre Anwendung in den Naturwissenschaften“					
Lernziele, Kompetenzen Lernziele: Kenntnisse einfacher Algorithmen der numerischen Mathematik; Interpretation und Kontrolle numerisch gewonnener Daten sowie graphische Aufbereitung und Präsentation. Kompetenzen: Grundlagen der Rechnerbedienung, grundlegende Programmierkenntnisse in einer modernen Hochsprache, Erkennen der Grenzen von Verfahren und Flexibilität bei der Suche neuer Ansätze; Design, Implementierung und Testen im Team; Erarbeitung und Umsetzung eines strukturierten Arbeitsplanes.	Modulumfang 6 C / 6 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 84 Selbststudium in h: 96				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS einzeln				
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung mit Übungen</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: mind. 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Schriftlicher Bericht (max. 10 Seiten)</td> </tr> </table>	Vorlesung mit Übungen	Prüfungsvorleistung: mind. 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein	Modulprüfung: Schriftlicher Bericht (max. 10 Seiten)	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">6 SWS</td> </tr> </table>	6 SWS
Vorlesung mit Übungen					
Prüfungsvorleistung: mind. 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein					
Modulprüfung: Schriftlicher Bericht (max. 10 Seiten)					
6 SWS					
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Physik“ Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht) in den Bachelor-Studiengängen „Biologie“, „Chemie“, und Geowissenschaften“	Zugangsvoraussetzungen Keine				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Physik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Bachelor-Studiengänge „Biologie“, „Chemie“, und „Geowissenschaften“				
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester	Dauer ein Semester				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 250				
Modulverantwortliche/r Studiendekan/in der Fakultät für Physik					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Physik“ B.Phy.701 „Experimentalphysik III“									
Lernziele, Kompetenzen Lernziele: Wellengleichung, Superpositionsprinzip, Kohärenz, Solitäre Wellen, Reflexion und Brechung, Huygens'sches Prinzip, Fourieranalyse, Schlüsselexperimente zur Quantentheorie, Heisenberg'sche Unbestimmtheitsrelation, Bohr-Atommodell, Schrödingertheorie, Drehimpulse, Wasserstoff-Atom, relativistische Korrekturen, Spin, optische Eigenschaften, Pauliprinzip, Auswahlregeln, Lebensdauer und Linienbreite von Sektrallinien Kompetenzen: Beherrschung und Anwendung der Grundbegriffe und Methoden aus dem Bereich Wellen und Optik. Kenntnis der Grenzen der klassischen Physik und quantenmechanischer Schlüsselexperimente sowie deren theoretische Beschreibung.	Modulumfang 6 C / 6 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 84 Selbststudium in h: 96								
Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen B.Phy.701.1 „Wellen und Optik“: <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Vorlesung und Übungen</td></tr> <tr><td>Prüfungsvorleistung: mind. 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein</td></tr> <tr><td>Teilmodulprüfung: Klausur (120 Min.)</td></tr> </table> B.Phy.701.2 „Atom- und Quantenphysik“: <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Vorlesung und Übungen</td></tr> <tr><td>Prüfungsvorleistung: mind. 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein</td></tr> <tr><td>Teilmodulprüfung: Klausur (120 Min.)</td></tr> </table>	Vorlesung und Übungen	Prüfungsvorleistung: mind. 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein	Teilmodulprüfung: Klausur (120 Min.)	Vorlesung und Übungen	Prüfungsvorleistung: mind. 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein	Teilmodulprüfung: Klausur (120 Min.)	C / SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>3 C / 3 SWS</td></tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>3 C / 3 SWS</td></tr> </table>	3 C / 3 SWS	3 C / 3 SWS
Vorlesung und Übungen									
Prüfungsvorleistung: mind. 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein									
Teilmodulprüfung: Klausur (120 Min.)									
Vorlesung und Übungen									
Prüfungsvorleistung: mind. 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein									
Teilmodulprüfung: Klausur (120 Min.)									
3 C / 3 SWS									
3 C / 3 SWS									
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine								
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Physik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang								
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer zwei Semester								
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 50								
Modulverantwortliche/r Studiendekan/in der Fakultät für Physik									

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Physik“ B.Phy.702 „Theoretische Physik III“					
Lernziele, Kompetenzen Lernziele: Auswertung und Modellierung statistischer Experimente, Korrelationen. Mikrosysteme, Schrödingergleichung und statistische Interpretation. Unbestimmtheitsrelationen, Eigenschaften spezieller quantenmechanischer Systeme, Wasserstoffatom. Makroskopische (Quanten) Systeme, stationäre Gesamtheiten und Entropie, thermische Gleichgewichtszustände und Hauptsätze, spezielle thermische Systeme. Problemrelevante mathematische Begriffsbildungen. Kompetenzen: Kenntnis statistischer Begriffsbildung und Methoden zur mathematisch-quantitativen Beschreibung komplexer Systeme am Beispiel der Quantenmechanik und Statistischen Mechanik.	Modulumfang 9 C / 8 SWS Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 112 Selbststudium in h: 158				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS einzeln				
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung und Übungen</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: mind. 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)</td> </tr> </table>	Vorlesung und Übungen	Prüfungsvorleistung: mind. 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein	Modulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>8 SWS</td> </tr> </table>	8 SWS
Vorlesung und Übungen					
Prüfungsvorleistung: mind. 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein					
Modulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)					
8 SWS					
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Physik“ Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen „Angewandte Informatik“, „Mathematik“ und „Chemie“	Zugangsvoraussetzungen Keine				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Physik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Bachelor-Studiengänge „Angewandte Informatik“, „Mathematik“ und „Chemie“				
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester	Dauer ein Semester				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 50				
Modulverantwortliche/r Studiendekan/in der Fakultät für Physik					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Physik“ B.Phy.703 „Einführung in die Kern- und Teilchenphysik“					
Lernziele, Kompetenzen Lernziele: Eigenschaften und Spektroskopie von stabilen und instabilen Atomkernen; Eigenschaften von Elementarteilchen und Experimente der Hochenergiephysik; Grundlagen der Teilchenbeschleunigerphysik. Kompetenzen: Kenntnis grundlegender Experimente, Messmethoden, physikalischer Fakten und Modellvorstellungen über den Aufbau der Atomkerne und der Elementarteilchen und die Anwendung im schulbezogenen Kontext.	Modulumfang 6 C / 6 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 84 Selbststudium in h: 96				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS einzeln				
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung und Übungen</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: mind. 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (120 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)</td> </tr> </table>	Vorlesung und Übungen	Prüfungsvorleistung: mind. 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein	Modulprüfung: Klausur (120 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">6 SWS</td> </tr> </table>	6 SWS
Vorlesung und Übungen					
Prüfungsvorleistung: mind. 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein					
Modulprüfung: Klausur (120 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)					
6 SWS					
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Physik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang				
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer ein Semester				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 50				
Modulverantwortliche/r Studiendekan/in der Fakultät für Physik					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Physik“ B.Phy.704 „Einführung in die Physikdidaktik“									
Lernziele, Kompetenzen Lernziele: Reflexion des eigenen fachlichen Lernprozesses, Inhalte des Physikunterrichtes adressatengerecht vermitteln können, exemplarische Erläuterung physikalischer und fächerübergreifender Sachverhalte unter Berücksichtigung von Präkonzepten der Schülerinnen und Schüler, Steigerung der Lernmotivation bei Schülerinnen und Schülern und Berücksichtigung ihrer Interessen. Gezielte Auswahl von Medien zur Unterstützung physikalischer Lernprozesse, Fähigkeit zur Reflexion über die Bedeutung und Entwicklung der Naturwissenschaften, Fähigkeit zur effizienten Erarbeitung physikalischer Themen, Fachbezogene Kommunikations- und Vermittlungskompetenz Kompetenzen: Fähigkeit, fachdidaktische Theorien und Konzeptionen zu rezipieren, zu reflektieren, experimentelle Methoden zu beherrschen und diese auf schulische und außerschulische Praxisfelder anzuwenden.	Modulumfang 6 C / 5 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 70 Selbststudium in h: 110								
Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen B.Phy.704.1 „Grundlagen der Physikdidaktik“: <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Seminar</td></tr> <tr><td>Prüfungsvorleistung: Präsentation (ca. 45 Min.)</td></tr> <tr><td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)</td></tr> </table> B.Phy.704.2 „Experimente an außerschulischen Lernorten“: <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Seminar mit Praktikum</td></tr> <tr><td>Prüfungsvorleistung: Betreuung von Experimenten an außerschulischen Lernorten</td></tr> <tr><td>Teilmodulprüfung: schriftlicher Bericht (max. 20 S.)</td></tr> </table>	Seminar	Prüfungsvorleistung: Präsentation (ca. 45 Min.)	Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)	Seminar mit Praktikum	Prüfungsvorleistung: Betreuung von Experimenten an außerschulischen Lernorten	Teilmodulprüfung: schriftlicher Bericht (max. 20 S.)	C / SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <tr><td>3 C / 2 SWS</td></tr> </table> <table border="1" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <tr><td>3 C / 3 SWS</td></tr> </table>	3 C / 2 SWS	3 C / 3 SWS
Seminar									
Prüfungsvorleistung: Präsentation (ca. 45 Min.)									
Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)									
Seminar mit Praktikum									
Prüfungsvorleistung: Betreuung von Experimenten an außerschulischen Lernorten									
Teilmodulprüfung: schriftlicher Bericht (max. 20 S.)									
3 C / 2 SWS									
3 C / 3 SWS									
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (obligatorisch)	Zugangsvoraussetzungen Keine								
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Physik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (nur Lehramtbezogenes Profil)								
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer zwei Semester								
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 25								
Modulverantwortliche/r Studiendekan/in der Fakultät für Physik									

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Physik“ B.Phy.716 „Einführung in die Astro- und Festkörperphysik“					
Lernziele, Kompetenzen Lernziele: Bausteine des Universums, elektromagnetische Strahlung Konvektion in Sternen, Stern- und Planetenentstehung, Sternentwicklung, Magnetfelder in Sternen, Sternaufbau, Chemische Bindung in Festkörpern, Struktur von Festkörpern, Beugung an periodischen Strukturen, einfache Kristallstrukturen, Dynamik von Atomen in Kristallen, thermische Eigenschaften, Elektronen in Festkörper. Kompetenzen: Elementare Konzepte und Methoden der Astrophysik und Festkörperphysik. Modellvorstellungen zum Aufbau des Universums, zu Galaxien, Sternen und Planeten sowie des Aufbaus und der Struktur von Festkörpern. Kenntnis der wichtigsten Beobachtungstechniken und Experimente und ihrer Anwendung im schulbezogenen Kontext.	Modulumfang 6 C / 6 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 84 Selbststudium in h: 96				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS einzeln				
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung mit Übungen</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: mind. 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (120 Min.) <i>oder</i> mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)</td> </tr> </table>	Vorlesung mit Übungen	Prüfungsvorleistung: mind. 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein	Modulprüfung: Klausur (120 Min.) <i>oder</i> mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">6 SWS</td> </tr> </table>	6 SWS
Vorlesung mit Übungen					
Prüfungsvorleistung: mind. 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein					
Modulprüfung: Klausur (120 Min.) <i>oder</i> mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)					
6 SWS					
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Physik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang				
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester	Dauer ein Semester				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 50				
Modulverantwortliche/r Studiendekan/in der Fakultät für Physik					

VII. Exemplarischer Studienverlaufsplan

Sem. Σ C*	BA-Fach „Physik“ (66 C + 3 C)			BA-Fach „Mathematik“ (66 C+3 C)		Optionalbereich (10 C)/	Erziehungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 27 C	B.Phys.101 „Physik I“ (Orientierungsmodul) 9 C			B.Mat.11 „Analysis I“ (Pflicht) 9 C	B.Mat.12 „AGLA I“ (Pflicht) 9 C		
2. Σ 30 C	B.Phys.102 „Physik II“ (Orientierungsmodul) 9 C			B.Mat.21 „Analysis II“ (Pflicht) 9 C	B.Mat.23 „Basismodul Geometrie“ (Wahlpflicht) 6 C	SK.FS.E-FN-C1-1 „Scientific English I - C1.1 Fachsprache Englisch für Naturwissenschaftler I“ 6 C	
3. Σ 33 C	B.Phys.701 „Experimentalphysik III“ (Pflicht) 6 C	B.Phys.401 „Physikalisches Grundpraktikum“ (Pflicht) 12 C	B.Phys.704 „Einführung in die Physikdidaktik“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Mat.38 „Grundlagen der Stochastik“ (Pflicht) 9 C	B.Mat.720 „Mathematische Anwendungssysteme“ (Wahlpflicht) 3 C		B.Erz.1 „Einführung in die Schulpädagogik“ (Wahlpflicht) 6 C
4. Σ 30 C			B.Phys.713 „Einführung in die Programmierung [...]“ (Pflicht) 6 C	B.Mat.039 „Schulbezogene Angewandte Mathematik“ (Pflicht) 9 C			B.Erz.30 „Orientierungspraktikum“ (Wahlpflicht) 6 C
5. Σ 33 C	B.Phys.703 „Einführung in die Kern- und Teilchenphysik“ (Pflicht) 6 C			B.Mat.37 „Mathematische Grundlagen, Algebra, Zahlentheorie“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Mat.810 „Einführung in die Fachdidaktik Mathematik“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Che.9105 „Allgemeine und Anorganische Chemie für Physiker“ 4 C	B.Erz.20 „Schulpraktikum“ (Wahlpflicht) 8 C
6. Σ 27 C	B.Phys.702 „Theoretische Physik III“ (Pflicht) 9 C	B.Phys.716 „Einführung in die Astro- und Festkörperphysik“ (Pflicht) 6 C	BA-Arbeit 12 C				
Σ 180 C	66 C (+3 C) (+12 C)			66 C (+3 C)		10 C	20 C

Anlage II.33 Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Politikwissenschaft“

I. Fachspezifische Studienziele

Absolventinnen und Absolventen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs im Fach Politikwissenschaft mit dem lehramtsbezogenen Profil werden vor allem in der Schule Einsatzmöglichkeiten finden, sobald sie zusätzlich den Master of Education sowie das Referendariat absolviert haben. Absolventinnen und Absolventen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs im Fach Politikwissenschaft mit dem fachwissenschaftlichen Profil werden vor allem in Ministerien, im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit oder in Nichtregierungsorganisationen ihren Einsatz finden. Das Fachstudium in Politikwissenschaft ermöglicht den Übergang in ein politikwissenschaftliches Master-Studium.

II. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (gemäß § 11)

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit sind insgesamt 50 Credits im Fach Politikwissenschaft.

III. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es muss folgendes Pflichtmodul im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.1 Einführung in die Politikwissenschaft (8 C / 4 SWS)

Das Modul B.Pol.1 ist Orientierungsmodul.

b. Wahlpflichtmodule

aa. Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.2 Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte (10 C / 4 SWS)

B.Pol.3 Das politische System der Bundesrepublik Deutschland im internationalen Vergleich (10 C / 4 SWS)

B.Pol.4 Einführung in die Internationalen Beziehungen (10 C / 4 SWS)

bb. Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.5 Politische Theorie (8 C / 4 SWS)

B.Pol.7 Historische und kulturelle Determinanten innenpolitischen Handelns (8 C / 4 SWS)

c. Studienschwerpunkte (30 C)

Es muss einer von zwei angebotenen Studienschwerpunkten gewählt werden. Studierende im lehramtsbezogenen Profil müssen dabei den Schwerpunkt „Wirtschaft“ wählen um gemäß Nds. MasterVO-Lehr (Verordnung über Masterabschlüsse für Lehrämter in Niedersachsen vom 8.11.2007; Niedersächsisches Gesetzes- und Verordnungsblatt, S. 488ff.) in der jeweils geltenden Fassung einen möglichst auflagenfreien Übergang in den Master of Education zu gewährleisten.

Der Schwerpunkt „Politikwissenschaft/Methoden“ in Kombination mit dem Fachwissenschaftlichen Profil schafft einerseits die Voraussetzungen, um sich auf der Ebene von Master und Promotion vertieft mit wissenschaftlichen Fragestellungen der Politikwissenschaft zu befassen und andererseits bereits mit dem Bachelor beruflich tätig zu werden.

aa. Schwerpunkt „Wirtschaft“

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 C nach Maßgabe folgender Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i. Es müssen folgende 4 Module im Umfang von 24 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.WIWI-Exp.0001</i>	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (6 C / 4 SWS)
<i>B.WIWI-Exp.0002</i>	Einführung in die Volkswirtschaftslehre (6 C / 4 SWS)
<i>B.Pol.600</i>	Politik und Wirtschaft (8 C / 4 SWS)
<i>B.MZS.01</i>	Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung (4 C / 6 SWS)

ii. Es muss mindestens eines der folgenden Module erfolgreich absolviert werden:

<i>B.WIWI-OPH.0008</i>	Makroökonomik I (6 C / 4 SWS)
<i>B.WIWI-OPH.0007</i>	Mikroökonomik I (6 C / 4 SWS)
<i>B.WIWI-VWL.0003</i>	Einführung in die Wirtschaftspolitik (6 C / 4 SWS)
<i>B.WIWI-VWL.0001</i>	Mikroökonomik II (6 C / 4 SWS)
<i>B.WIWI-VWL.0002</i>	Makroökonomik II (6 C / 4 SWS)
<i>B.WIWI-VWL.0006</i>	Wachstum und Entwicklung (6 C / 4 SWS)
<i>B.WIWI-VWL.0005</i>	Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen (6 C / 4 SWS)
<i>B.WIWI-VWL.0004</i>	Einführung in die Finanzwirtschaft (6 C / 4 SWS)
<i>B.Soz.16a(Pol)</i>	Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates (8 C / 4 SWS)

Des Weiteren können Module aus der Wirtschafts- und Sozialgeschichte sowie nach Absprache weitere Module der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät belegt werden.

bb. Schwerpunkt „Politikwissenschaft/Methoden“

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 C nach Maßgabe folgender Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i. Methoden der Sozialforschung

Es müssen folgende drei Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

- B.MZS.01 Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung
(4 C / 6 SWS)
- B.MZS.11 Statistik I (4 C / 4 SWS)
- B.MZS.12 Statistik II (Wirtschafts- und Sozialstatistik) (4 C / 4 SWS)

ii. Basismodule

Es muss das noch nicht belegte Basismodul im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Pol.2 Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte (10 C / 4 SWS)
- B.Pol.3 Das politische System der Bundesrepublik Deutschland im internationalen Vergleich (10 C / 4 SWS)
- B.Pol.4 Einführung in die Internationalen Beziehungen (10 C / 4 SWS)

iii. Aufbaumodule

Es muss ein noch nicht belegtes Aufbaumodul im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Pol.5 Politische Theorie (8 C / 4 SWS)
- B.Pol.600 Politik und Wirtschaft (8 C / 4 SWS)
- B.Pol.7 Historische und kulturelle Determinanten innenpolitischen Handelns
(8 C / 4 SWS)

2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang

a. Fachwissenschaftliches Profil

Im Fach „Politikwissenschaft“ kann zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studiert werden. Dazu müssen wenigstens drei Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 C nach Maßgabe folgender Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Es muss das noch nicht gewählte Aufbaumodul im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Pol.5 Politische Theorie (8 C / 4 SWS)
- B.Pol.600 Politik und Wirtschaft (8 C / 4 SWS)
- B.Pol.7 Historische und kulturelle Determinanten innenpolitischen Handelns
(8 C / 4 SWS)

bb. Es müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Sowi.1 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (2 C / 2 SWS)
- B.MZS.02 Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C / 2 SWS)
- B.MZS.11 Statistik I (4 C / 4 SWS)

- B.MZS.12 Statistik II (Wirtschafts- und Sozialstatistik) (4 C / 4 SWS)
- B.MZS.13(Pol)Statistik III (2 C / 4 SWS)
- B.MZS.14 Statistik IV (4 C / 2 SWS)
- B.Pol.10 Model United Nations (8 C / 3 SWS)
- B.Pol.5a Politische Theorie (4 C / 2 SWS)
- B.Pol.7a Historische und kulturelle Determinanten innenpolitischen Handelns
(4 C / 2 SWS)

b. Berufsfeldbezogenes Profil

Im Fach „Politikwissenschaft“ kann zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studiert werden. Dazu müssen folgende zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 C unter Maßgabe folgender Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

- B.Pol.10 Model United Nations (8 C / 3 SWS)
- B.Pol.11 Politik und Praxis (10 C / 2 SWS)

c. Lehramtsbezogenes Profil

Studierende des lehramtsbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 3 C erfolgreich absolvieren:

- B.Pol.9 „Fachdidaktik Politikwissenschaft“ (3 C / 2 SWS)

3. Studienangebote im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgendes Wahlmodul kann von Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

- B.Pol.10 Model United Nations (8 C / 3 SWS)

4. Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Politikwissenschaft“ in den Bachelor-Studiengängen „Ethnologie“ und „Soziologie“

Es müssen Leistungen im Umfang von insgesamt 40 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erbracht werden.

a. Es muss folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Pol.1 Einführung in die Politikwissenschaft (8 C / 4 SWS)

b. Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Pol.2 Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte (10 C / 4 SWS)
- B.Pol.3 Das politische System der BRD im internationaler Vergleich (10 C / 4 SWS)
- B.Pol.4 Einführung in die internationalen Beziehungen (10 C / 4 SWS)

c. Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Pol.5 Politische Theorie (8 C / 4 SWS)
B.Pol.600 Politik und Wirtschaft (8 C / 4 SWS)
B.Pol.7 Historische und kulturelle Determinanten innenpolitischen Handelns
(8 C / 4 SWS)

d. Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Pol.5a Politische Theorie (4 C / 2 SWS)
B.Pol.600a Politik und Wirtschaft (4 C / 2 SWS)
B.Pol.7a Historische und kulturelle Determinanten innenpolitischen Handelns
(4 C / 2 SWS)

IV. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit im Studienfach „Politikwissenschaft“ ist der Nachweis von 50 C aus dem Fachstudium.

V. Überschneidungen im Fachstudium zweier Studienfächer

Ist ein Modul Teil des Curriculums beider studierten Studienfächer, so muss es nur einmal absolviert werden. Dies gilt auch, wenn unterschiedliche Varianten eines Moduls im Curriculum beider Studienfächer absolviert werden, mit der Maßgabe, dass diejenige Variante zu absolvieren ist, der die höhere Zahl von Anrechnungspunkten zugewiesen ist.

Die hierdurch erworbenen Anrechnungspunkte können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden; um die für den erfolgreichen Abschluss des Zweifächer-Bachelor-Studiengangs erforderlichen Anrechnungspunkte im Umfang von wenigstens 66 C je Fach zu erwerben, muss die oder der Studierende in dem Fach, für das die Anrechnungspunkte nicht berücksichtigt wurden, ein weiteres fachwissenschaftliches Modul oder mehrere weitere fachwissenschaftliche Module wenigstens im Umfang des insoweit unberücksichtigten Moduls erfolgreich absolvieren.

Im Studienfach „Politikwissenschaft“ stehen dazu die noch nicht absolvierten Module aus dem fachwissenschaftlichen Angebot im Professionalisierungsbereich zur Verfügung.

VI. Beleg-Empfehlungen im Bereich Schlüsselkompetenzen

Den Studierenden wird empfohlen, im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) die unter III.3. aufgeführten Angebote der Politikwissenschaft, der Sozialwissenschaftlichen Fakultät sowie die Angebote der ZESS zu nutzen.

VII. Modulhandbuch „Politikwissenschaft“

Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Politikwissenschaft“ B.Pol.1 "Einführung in die Politikwissenschaft"						
Lernziele, Kompetenzen Kompetenz: Die Studierenden sind mit den zentralen Theorien und typischen Methoden des Faches vertraut und setzen sich mit ihnen auseinander. Die Studierenden <ol style="list-style-type: none"> 1. setzen sich mit dem Gegenstand des Faches, seinen wissenschaftstheoretischen und methodischen Zugängen auseinander; 2. erwerben Einblicke in die Themenfelder der Politikwissenschaft und seine historische Entwicklung; 3. erlangen vertiefte Kenntnisse eines Spezialbereiches der Politikwissenschaft; 4. beherrschen die Struktur und Systematik der Begriffs-, Theorie-, und Modellbildung in der Politikwissenschaft allgemein und in einem Spezialbereich zum vertieften Grad; 5. kennen ausgewählte Ansätze politikwissenschaftlichen Denkens unter Berücksichtigung methodologischer und erkenntnistheoretischer Gesichtspunkte und können diese kritisch reflektieren; 6. kennen ausgewählten Methoden empirischer Forschung in der Politikwissenschaft und können diese auf ein Problem in einem Spezialbereich der Politikwissenschaft anwenden; 7. können Forschungsergebnisse des Faches interpretieren. 	Modulumfang 8 C / 4 SWS Workload in h: 240 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 198					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Vorlesung</td> </tr> <tr> <td>2. Seminar</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 50 % der Note (90 Minuten; in 1.); Referat 20 % der Note (ca. 20 Minuten) und eine Hausarbeit 30% der Note (von max. 10 Seiten; in 2.)</td> </tr> </table>	1. Vorlesung	2. Seminar	Modulprüfung: Klausur 50 % der Note (90 Minuten; in 1.); Referat 20 % der Note (ca. 20 Minuten) und eine Hausarbeit 30% der Note (von max. 10 Seiten; in 2.)	SWS Einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS
1. Vorlesung						
2. Seminar						
Modulprüfung: Klausur 50 % der Note (90 Minuten; in 1.); Referat 20 % der Note (ca. 20 Minuten) und eine Hausarbeit 30% der Note (von max. 10 Seiten; in 2.)						
2 SWS						
2 SWS						
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Politikwissenschaft“ Wahlpflichtmodul (obligatorisch) im Modulpaket „Politikwissenschaft“	Zugangsvoraussetzungen Keine					
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Politikwissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Politikwissenschaft“ in den Bachelor-Studiengängen „Ethnologie“ und „Soziologie“					
Angebotshäufigkeit Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.					
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl VL: 220 Seminar: 35					
Modulverantwortliche/r Prof. Andreas Busch (Geschäftsführender Direktor des Seminars für Politikwissenschaft)						

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Politikwissenschaft“ B.Pol.2 "Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte"					
Lernziele, Kompetenzen Kompetenz: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, zentrale Fragestellungen und Methoden der politischen Theorie zu reflektieren, fachliche Fragen problemorientiert zu entwickeln sowie Strukturen der Begriffs-, Modell-, und Theoriebildung in der politischen Theorie zu identifizieren. <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Studierenden setzen sich mit dem aktuellen Stand der politischen Theorie, sowie mit der historischen Entwicklung der Ideengeschichte kritisch auseinander; 2. kennen ausgewählte Ansätze politiktheoretischen Denkens unter Berücksichtigung methodologischer und erkenntnistheoretischer Gesichtspunkte und können diese kritisch reflektieren; 3. erwerben Einblicke in die Beurteilung historischer Wandlungsdimensionen von Problemstrukturen und Fragestellungen; 4. können mit Hilfe hermeneutischer Methoden Theorie-Texte systematisch lesen und analysieren sowie Argumentationsstränge entwickeln und verteidigen; 5. haben die eigenständige teamorientierte Wissensvermittlung in Schriftform und Sitzungsgestaltung erarbeitet und angeleitet. 	Modulumfang 10 C / 4 SWS (davon 3 C nicht-schulische Vermittlungskompetenz) Workload in h: 300 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 258				
Lehrveranstaltung und Prüfungen	SWS Einzel				
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Vorlesung 2. Seminar </td> <td> 2 SWS 2 SWS </td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: 1. Klausur (90 Minuten; in 1.), 50% der Note; 2. Referat (ca. 20 Minuten), 20 % der Note und 4 Paper (je max. 3 Seiten) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten; incl. 1. Kurzexposé von max. 2 Seiten) 30% der Note </td> <td></td> </tr> </table>	1. Vorlesung 2. Seminar	2 SWS 2 SWS	Modulprüfung: 1. Klausur (90 Minuten; in 1.), 50% der Note; 2. Referat (ca. 20 Minuten), 20 % der Note und 4 Paper (je max. 3 Seiten) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten; incl. 1. Kurzexposé von max. 2 Seiten) 30% der Note		
1. Vorlesung 2. Seminar	2 SWS 2 SWS				
Modulprüfung: 1. Klausur (90 Minuten; in 1.), 50% der Note; 2. Referat (ca. 20 Minuten), 20 % der Note und 4 Paper (je max. 3 Seiten) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten; incl. 1. Kurzexposé von max. 2 Seiten) 30% der Note					
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht)	Zugangsvoraussetzungen Keine, B.Pol.1 wird empfohlen				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Studienfächer „Politikwissenschaft“ und „Werte und Normen“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Politikwissenschaft“ in den Bachelor-Studiengängen „Ethnologie“ und „Soziologie“				
Angebotshäufigkeit / Semesterlage Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.				
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl VL: 180 Seminar: 35				
Modulverantwortliche/r Prof. Walter Reese-Schäfer					

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Politikwissenschaft“ B.Pol.3 "Das politische System der Bundesrepublik Deutschland im internationalen Vergleich"</p>						
<p>Lernziele, Kompetenzen Kompetenz: Die Studierenden schätzen fachliche Inhalte hinsichtlich ihrer gesellschaftlichen und historischen Bedeutung ein, stellen übergreifende Bezüge her und reflektieren neuere Entwicklungen. Die Studierenden:</p> <ol style="list-style-type: none"> haben einen Überblick über die wesentliche Bestandteile des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland (u.a. Gewaltenteilung, Politikverflechtung, Parteiensystem, politische Meinungsbildung und Interessenvermittlung) und identifizieren funktionale Äquivalente in anderen politischen Systemen charakterisieren die Entwicklung, Struktur und Bedingungen des politischen Systems sowie der Sozial- und Rechtsordnung der Bundesrepublik Deutschland; erwerben die Kenntnisse der methodischen Zugänge der vergleichenden Politikwissenschaft, der grundlegenden politischen Systemtypen und ihrer Funktionslogiken sowie der Verfassungswirklichkeit des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland zeigen Interdependenzen von Politikstrukturen und -prozessen sowie Ziele und Inhalte von politischen Entscheidungen im deutschen und europäischen Mehrebenensystem auf. 	<p>Modulumfang</p> <p>10 C / 4 SWS</p> <p>(davon 3 C nicht-schulische Vermittlungskompetenz)</p> <p>Workload in h: 300 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 258</p>					
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Vorlesung</td> </tr> <tr> <td>2. Seminar</td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: 1. Klausur (90 Minuten; in 1.), 50% der Note; 2. Referat (ca. 20 Minuten), 20 % der Note und 4 Paper (je max. 3 Seiten) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten; incl. 1. Kurzexposé von max. 2 Seiten) 30% der Note </td> </tr> </table>	1. Vorlesung	2. Seminar	Modulprüfung: 1. Klausur (90 Minuten; in 1.), 50% der Note; 2. Referat (ca. 20 Minuten), 20 % der Note und 4 Paper (je max. 3 Seiten) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten; incl. 1. Kurzexposé von max. 2 Seiten) 30% der Note	<p>SWS Einzel</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS
1. Vorlesung						
2. Seminar						
Modulprüfung: 1. Klausur (90 Minuten; in 1.), 50% der Note; 2. Referat (ca. 20 Minuten), 20 % der Note und 4 Paper (je max. 3 Seiten) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten; incl. 1. Kurzexposé von max. 2 Seiten) 30% der Note						
2 SWS						
2 SWS						
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Keine, B.Pol.1 wird empfohlen</p>					
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Studienfach „Politikwissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Politikwissenschaft“ in den Bachelor-Studiengängen „Ethnologie“ und „Soziologie“</p>					
<p>Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>					
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl VL: 180 Seminar: 35</p>					
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Andreas Busch</p>						

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Politikwissenschaft“ B.Pol.4 "Einführung in internationale Beziehungen"</p>					
<p>Lernziele, Kompetenzen Kompetenz: Die Studierenden reflektieren internationale politische und ökonomische Beziehungen in theoretischen und aktuellen Zusammenhängen. Die Studierenden</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. kennen Geschichte, Struktur, Aufgaben und Wirkung der wichtigsten internationalen Organisationen (UNO, WTO, Weltbank etc.); 2. erläutern das zeitgenössische System der internationalen Organisationen (IGO, NGOs) in seinen Grundzügen; 3. interpretieren die Bedeutung der wichtigsten Verträge und Dokumente des Völkerrechts; 4. kennen die Außenpolitik der bedeutendsten nationalen Akteure wie auch die der EU; 5. wenden theoretische Grundbegriffe der internationalen Politik (beispielsweise Institution, governance, Krieg, Frieden, compliance, Hegemonie, kollektive Sicherheit, Souveränität) für die Analyse aktuelle Probleme an; 6. haben vertiefte Kenntnisse in mindestens einem Grundthema der internationalen Politik wie Islam, Nord/Süd-Konflikt, Proliferation, Demographie, Hunger, Klima, Wasser, oder Ethnizität und Nationalität; 7. ordnen Entwicklungstendenzen von Internationalisierung und Globalisierung unter Berücksichtigung gesellschaftlicher, politischer und ökonomischer Bedingungen ein. 	<p>Modulumfang</p> <p>10 C / 4 SWS</p> <p>(davon 3 C nicht-schulische Vermittlungskompetenz)</p> <p>Workload in h: 300 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 258</p>				
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vorlesung 2. Seminar </td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;"> <p>2 SWS 2 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <p>Modulprüfung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klausur (90 Minuten; in 1.), 50% der Note 2. Referat (ca. 20 Minuten), 20 % der Note und 4 Paper (je max. 3 Seiten) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten; incl. 1. Kurzexposé von max. 2 Seiten) 30% der Note </td> </tr> </table>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vorlesung 2. Seminar 	<p>2 SWS 2 SWS</p>	<p>Modulprüfung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klausur (90 Minuten; in 1.), 50% der Note 2. Referat (ca. 20 Minuten), 20 % der Note und 4 Paper (je max. 3 Seiten) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten; incl. 1. Kurzexposé von max. 2 Seiten) 30% der Note 		<p>SWS`Einzeln</p>
<ol style="list-style-type: none"> 1. Vorlesung 2. Seminar 	<p>2 SWS 2 SWS</p>				
<p>Modulprüfung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klausur (90 Minuten; in 1.), 50% der Note 2. Referat (ca. 20 Minuten), 20 % der Note und 4 Paper (je max. 3 Seiten) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten; incl. 1. Kurzexposé von max. 2 Seiten) 30% der Note 					
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Keine, B.Pol.1 wird empfohlen</p>				
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Studienfach „Politikwissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Politikwissenschaft“ in den Bachelor-Studiengängen „Ethnologie“ und „Soziologie“</p>				
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden</p>				
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl VL: 180 Seminar: 35</p>				
<p>Modulverantwortlicher: Prof. Andreas Busch (Geschäftsführender Direktor des Seminars für Politikwissenschaft)</p>					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Politikwissenschaft“ B.Pol.5 "Politische Theorie"					
Lernziele, Kompetenzen Kompetenz: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, spezialisierte und neuere Fragestellungen und Methoden der politischen Theorie zu reflektieren, fachliche Fragen problemorientiert zu entwickeln sowie Strukturen der Begriffs-, Modell-, und Theoriebildung in der politischen Theorie auf selbst ausgesuchte Probleme anzuwenden. Die Studierenden: <ol style="list-style-type: none"> 1. gewinnen Einsicht in theoretische Konstitutionen und Strukturierung von politischen Problemen; 2. können die Strukturierung von politischen Problemen herausarbeiten und diese in die Theorie einbinden. 3. reflektieren die interdisziplinäre Anschlussfähigkeit politischer Theorie; 4. sind in der Lage auf der Basis souveräner Beherrschung kritisch-hermeneutischer Methoden eine erste Einschätzung zur zeitdiagnostischen Qualität aktueller Theorie abzugeben. 	Modulumfang 8 C / 4 SWS Workload in h: 240 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 198				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS´Einzeln				
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Vorlesung 2. Seminar </td> <td> 2 SWS 2 SWS </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Modulprüfung: 1. Klausur (90 Minuten; in 1.), 50% der Note 2. Referat (ca. 20 Minuten), 20 % der Note und 4 Paper (je max. 3 Seiten) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten; incl. 1. Kurzexposé von max. 2 Seiten) 30% der Note </td> </tr> </table>	1. Vorlesung 2. Seminar	2 SWS 2 SWS	Modulprüfung: 1. Klausur (90 Minuten; in 1.), 50% der Note 2. Referat (ca. 20 Minuten), 20 % der Note und 4 Paper (je max. 3 Seiten) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten; incl. 1. Kurzexposé von max. 2 Seiten) 30% der Note		
1. Vorlesung 2. Seminar	2 SWS 2 SWS				
Modulprüfung: 1. Klausur (90 Minuten; in 1.), 50% der Note 2. Referat (ca. 20 Minuten), 20 % der Note und 4 Paper (je max. 3 Seiten) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten; incl. 1. Kurzexposé von max. 2 Seiten) 30% der Note					
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht)	Zugangsvoraussetzungen Keine, B.Pol.1 wird empfohlen				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Politikwissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (auch Fachwissenschaftliches Profil) Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Politikwissenschaft“ in den Bachelor-Studiengängen „Ethnologie“ und „Soziologie“				
Angebotshäufigkeit Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.				
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl Vorlesung:70 Seminar: 35				
Modulverantwortliche/r Prof. Walter Reese-Schäfer					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Politikwissenschaft“ B.Pol.600 "Politik und Wirtschaft"							
Lernziele, Kompetenzen Kompetenz: Die Studierenden können wesentliche einzel- und gesamtwirtschaftliche Fragestellungen erfassen und in übergreifende fachliche Zusammenhänge einordnen. Die Studierenden: <ol style="list-style-type: none"> 1. charakterisieren die Entwicklung, Struktur und Bedingungen der Grundzüge des Wirtschaftssystems in Deutschland und andere Länder; 2. wenden Grundlagen der makroökonomischen Analyse (z.B. Konjunktur und Wachstum, Verteilung, etc.) für die Analyse der Wirtschaftspolitik an; 3. erfassen und beurteilen Funktionen des Staates im Wirtschaftsprozess und erkennen die Grenzen und Chancen politischer Steuerung von wirtschaftlichen Abläufen; 4. zeigen Interdependenzen von Strukturen und Prozessen in Politik und Wirtschaft im deutschen und europäischen Mehrebenensystem auf; 5. erfassen wesentliche Ansätze zur Erklärung internationaler Wirtschaftsbeziehungen. 	Modulumfang 8 C / 4 SWS Workload in h: 240 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 198						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	Credits Einzeln						
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Vorlesung 2. Seminar </td> <td style="text-align: center;"> <table border="1"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Modulprüfung: 1. Klausur (90 Minuten; in 1.), 50% der Note; 2. Referat (ca. 20 Minuten), 20 % der Note und 4 Paper (je max. 3 Seiten) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten; incl. 1. Kurzexposé von max. 2 Seiten) 30% der Note </td> </tr> </table>	1. Vorlesung 2. Seminar	<table border="1"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS	Modulprüfung: 1. Klausur (90 Minuten; in 1.), 50% der Note; 2. Referat (ca. 20 Minuten), 20 % der Note und 4 Paper (je max. 3 Seiten) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten; incl. 1. Kurzexposé von max. 2 Seiten) 30% der Note		
1. Vorlesung 2. Seminar	<table border="1"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS				
2 SWS							
2 SWS							
Modulprüfung: 1. Klausur (90 Minuten; in 1.), 50% der Note; 2. Referat (ca. 20 Minuten), 20 % der Note und 4 Paper (je max. 3 Seiten) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten; incl. 1. Kurzexposé von max. 2 Seiten) 30% der Note							
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht)	Zugangsvoraussetzungen Keine, B.Pol.3 wird empfohlen						
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Politikwissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (auch Fachwissenschaftliches Profil) Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Politikwissenschaft“ in den Bachelor-Studiengängen „Ethnologie“ und „Soziologie“						
Angebotshäufigkeit Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.						
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl Vorlesung: 70 Seminar: 35						
Modulverantwortliche/r Prof. Andreas Busch							

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Politikwissenschaft“ B.Pol.7 "Historische und kulturelle Determinanten innenpolitischen Handelns"</p>					
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Kompetenz: Die Studierenden schätzen fachliche Inhalte hinsichtlich ihrer gesellschaftlichen und historischen Bedeutung ein, stellen übergreifende Bezüge her und reflektieren neuere Entwicklungen.</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - trainieren die Fähigkeit, Politik nicht allein gegenwärtig und institutionell aufzufassen, sondern aus dem Kontext von historischen, kulturellen und mentalen Langfristigkeiten auch in ihren Interdependenzen zu begreifen; - können diese Interdependenzen mit Hilfe sozialgeschichtlicher Methoden eigenständig beschreiben und argumentativ diskutieren; - sind in der Lage verschiedene Perspektiven einzunehmen und diese auch gesellschaftshistorisch zu untermauern; - präsentieren die Ergebnisse eigenständiger Recherchen mündlich und schriftlich analytisch scharf und narrativ expressiv. 	<p>Modulumfang</p> <p>8 C / 4 SWS</p> <p>Workload in h: 240 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 198</p>				
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;"> <p>1. Seminar 2. Seminar</p> </td> <td style="width: 50%;"> <p>2 SWS 2 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <p>Modulprüfung:</p> <p>1: Referat (ca. 20 Minuten) mit Thesenpapier (max. 2 Seiten), 20% der Note und Hausarbeit (max. 15 Seiten) 30% der Note</p> <p>2: Referat (ca. 20 Minuten) mit Thesenpapier (max. 2 Seiten), 20% der Note und Hausarbeit (max. 15 Seiten) 30% der Note</p> </td> </tr> </table>	<p>1. Seminar 2. Seminar</p>	<p>2 SWS 2 SWS</p>	<p>Modulprüfung:</p> <p>1: Referat (ca. 20 Minuten) mit Thesenpapier (max. 2 Seiten), 20% der Note und Hausarbeit (max. 15 Seiten) 30% der Note</p> <p>2: Referat (ca. 20 Minuten) mit Thesenpapier (max. 2 Seiten), 20% der Note und Hausarbeit (max. 15 Seiten) 30% der Note</p>		<p>SWS Einzel</p>
<p>1. Seminar 2. Seminar</p>	<p>2 SWS 2 SWS</p>				
<p>Modulprüfung:</p> <p>1: Referat (ca. 20 Minuten) mit Thesenpapier (max. 2 Seiten), 20% der Note und Hausarbeit (max. 15 Seiten) 30% der Note</p> <p>2: Referat (ca. 20 Minuten) mit Thesenpapier (max. 2 Seiten), 20% der Note und Hausarbeit (max. 15 Seiten) 30% der Note</p>					
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Keine, B.Pol.3 wird empfohlen</p>				
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Studienfach „Politikwissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (auch Fachwissenschaftliches Profil) Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Politikwissenschaft“ in den Bachelor-Studiengängen „Ethnologie“ und „Soziologie“</p>				
<p>Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>				
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 1.Seminar: 70 2.Seminar: 35</p>				
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Franz Walter</p>					

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Politikwissenschaft“ B.Pol.9 „Fachdidaktische Kompetenzen Politikwissenschaft“</p>					
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Kompetenz: Die Studierenden reflektieren die Bildungsinhalte politischer Bildung sowohl alltags- als auch fachbezogen und begründen legitime Sinnbildungen. Sie diagnostizieren die Inhalte und Strukturen des Politikbewusstseins von Schülerinnen und Schülern, beziehen sozialwissenschaftliche Erkenntnisse und Schülervorstellungen über Politik modelhaft aufeinander und leiten Unterrichtsgegenstände daraus ab.</p> <p>Die Studierende:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. ordnen schulische politische Bildung im Spannungsfeld bildungspolitischer Interventionen, gesellschaftlich-normativer Erwartungshaltungen und individuellen Lernkontexten ein; 2. beschreiben überblickartig Politikfelder und deren Reflexionsebenen sowie Aufgabenfelder der politischen Bildung und problematisieren diese unterrichtsbezogen im Hinblick auf Meinungs-, Urteils-, und Handlungskompetenz; 3. kennen zentrale Prinzipien und Methoden der politischen Bildung vor dem Hintergrund unterrichtspraktischer Relevanz und reflektieren diese anwendungsorientiert; 4. kennen fachbezogene Methoden der Lerndiagnose und Leistungsbewertung; 5. gehen mit Unterrichtsformen, Unterrichtsverfahren und Unterrichtsmedien einschließlich neuer Technologien um. 	<p>Modulumfang</p> <p>3 C / 2 SWS</p> <p>Workload in h: 90</p> <p>Präsenzzeit in h: 21</p> <p>Selbststudium in h: 69</p>				
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Seminar Fachdidaktik, Politik als Unterrichtsfach: Fachdidaktische Konzeptionen und Modelle</td> <td style="width: 50%;"></td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Modulprüfung: Referat (ca. 25 Minuten Dauer), 50 % der Note und Hausarbeit (max. 10 Seiten), 50 % der Note</td> <td></td> </tr> </table>		Seminar Fachdidaktik, Politik als Unterrichtsfach: Fachdidaktische Konzeptionen und Modelle		Modulprüfung: Modulprüfung: Referat (ca. 25 Minuten Dauer), 50 % der Note und Hausarbeit (max. 10 Seiten), 50 % der Note	
Seminar Fachdidaktik, Politik als Unterrichtsfach: Fachdidaktische Konzeptionen und Modelle					
Modulprüfung: Modulprüfung: Referat (ca. 25 Minuten Dauer), 50 % der Note und Hausarbeit (max. 10 Seiten), 50 % der Note					
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (obligatorisch)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Keine</p>				
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Studienfach „Politikwissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (nur lehramtsbezogenes Profil)</p>				
<p>Angebotshäufigkeit jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>				
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 35</p>				
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Ingo Juchler</p>					

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Politikwissenschaft“ B.Pol.10 „Model United Nations“</p>			
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Kompetenz: Die Studierenden reflektieren internationale politische und ökonomische Beziehungen in theoretischen und aktuellen Zusammenhängen.</p> <p>Die Studierenden</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. erläutern die Geschichte und zeitgenössische Organisation der UNO; 2. wenden theoretische Grundbegriffe der internationalen Politik (beispielsweise Institution, governance, Krieg, Frieden, compliance, Hegemonie, kollektive Sicherheit, Souveränität) für die Analyse aktuelle Probleme in einer Simulationsumgebung an; 3. beherrschen vertiefte Kenntnisse über die Außenpolitik eines Nationalstaats; 4. beherrschen vertiefte Kenntnisse im Völkerrecht; 5. beherrschen Techniken der Rhetorik und der diplomatischen Verhandlung und Moderation in politischen Kontexten in englischer Sprache. 	<p>Modulumfang</p> <p>8 C / 3 SWS</p> <p>Workload in h: 240</p> <p>Präsenzzeit in h: 31,5</p> <p>Selbststudium in h: 208,5</p>		
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar und Planspiel zu den Vereinten Nationen</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Rede (ca. 2 Minuten), 15 % der Note; Resolutionsentwurf (max. 2 Seiten), 15 % der Note; Referat (ca. 15 Minuten) mit Thesenpapier (max. 3 Seiten), 30% der Note und Hausarbeit (max. 15 Seiten), 40 % der Note</td> </tr> </table>		Seminar und Planspiel zu den Vereinten Nationen	Modulprüfung: Rede (ca. 2 Minuten), 15 % der Note; Resolutionsentwurf (max. 2 Seiten), 15 % der Note; Referat (ca. 15 Minuten) mit Thesenpapier (max. 3 Seiten), 30% der Note und Hausarbeit (max. 15 Seiten), 40 % der Note
Seminar und Planspiel zu den Vereinten Nationen			
Modulprüfung: Rede (ca. 2 Minuten), 15 % der Note; Resolutionsentwurf (max. 2 Seiten), 15 % der Note; Referat (ca. 15 Minuten) mit Thesenpapier (max. 3 Seiten), 30% der Note und Hausarbeit (max. 15 Seiten), 40 % der Note			
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul in den Profilen Wahlmodul im Bereich Schlüsselkompetenzen</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Keine</p>		
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Studienfach „Politikwissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (auch Fachwissenschaftliches sowie Berufsfeldbezogenes Profil) Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) für Studierende der Sozialwissenschaftlichen Fakultät</p>		
<p>Angebotshäufigkeit / Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>		
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 35</p>		
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Walter Reese-Schäfer</p>			

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Politikwissenschaft“ B.Pol.11 "Politik in der Praxis"					
Lernziele, Kompetenzen Kompetenz: Die Studierenden gewinnen einen Einblick in die Arbeitspraxis bei öffentlichen Verwaltungen, NGOs, Parlamenten, politischen Parteien und journalistischen Medien. Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit aktuellen Problemen einzelnen Praxisbereiche auseinander; • wenden problemorientiert theoretische Erkenntnisse in diskursiven Prozessen mit Praktikern an; • vermitteln komplexe politische Inhalte in vereinfachter Form mündlich und schriftlich; • entwickeln Strategien für die Durchsetzung eigener Zielen in unterschiedlichen bürokratischen Kontexten. 	Modulumfang 10 C / 2 SWS + 210 h Praxisteil Workload in h: 300 Präsenzzeit in h: 21 Praxisteil in h: 210 Selbststudium in h: 59				
Lehrveranstaltung und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Seminar 2. Praxisteil: Praktikum im Umfang von 210 h.</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center; vertical-align: middle;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Modulprüfung: Tätigkeitsbericht (max.10 Seiten)</td> </tr> </table>	1. Seminar 2. Praxisteil: Praktikum im Umfang von 210 h.	2 SWS	Modulprüfung: Tätigkeitsbericht (max.10 Seiten)		SWS Einzel
1. Seminar 2. Praxisteil: Praktikum im Umfang von 210 h.	2 SWS				
Modulprüfung: Tätigkeitsbericht (max.10 Seiten)					
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht)	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Politikwissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (nur Berufsfeldbezogenes Profil)				
Angebotshäufigkeit / Semesterlage Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.				
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 35				
Modulverantwortliche/r Juniorprofessor Scott Stock Gissendanner					

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Politikwissenschaft“ B.Pol.5a "Politische Theorie"</p>					
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Kompetenz: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, spezialisierte und neuere Fragestellungen und Methoden der politischen Theorie zu reflektieren, fachliche Fragen problemorientiert zu entwickeln sowie Strukturen der Begriffs-, Modell-, und Theoriebildung in der politischen Theorie auf selbst ausgesuchte Probleme anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. gewinnen Einsicht in theoretische Konstitutionen und Strukturierung von politischen Problemen; 2. können die Strukturierung von politischen Problemen herausarbeiten und diese in die Theorie einbinden. 3. reflektieren die interdisziplinäre Anschlussfähigkeit politischer Theorie; 4. sind in der Lage auf der Basis souveräner Beherrschung kritisch-hermeneutischer Methoden eine erste Einschätzung zur zeitdiagnostischen Qualität aktueller Theorie abzugeben. 	<p>Modulumfang</p> <p>4 C / 2 SWS</p> <p>Workload in h: 120</p> <p>Präsenzzeit in h: 21</p> <p>Selbststudium in h: 99</p>				
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;">Vorlesung</td> <td style="width: 30%;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 Minuten)</td> <td></td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Modulprüfung: Klausur (90 Minuten)		<p>SWS Einzel</p>
Vorlesung	2 SWS				
Modulprüfung: Klausur (90 Minuten)					
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Keine; B.Pol.2 wird empfohlen Das Modul kann nur belegt werden, wenn Modul B.Pol.5 nicht absolviert wird.</p>				
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Studienfach „Politikwissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (Fachwissenschaftliches Profil) Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Politikwissenschaft“ in den Bachelor-Studiengängen „Ethnologie“ und „Soziologie“</p>				
<p>Angebotshäufigkeit Jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>				
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 180</p>				
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Walter Reese-Schäfer</p>					

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Politikwissenschaft“ B.Pol.600a "Politik und Wirtschaft"</p>				
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Kompetenz: Die Studierenden können wesentliche einzel- und gesamtwirtschaftliche Fragestellungen erfassen und in übergreifende fachliche Zusammenhänge einordnen.</p> <p>Die Studierenden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. charakterisieren die Entwicklung, Struktur und Bedingungen der Grundzüge des Wirtschaftssystems in Deutschland und andere Länder und kennen das ökonomische Institutionen- und Regelsystem der Bundesrepublik Deutschland; 2. kennen Grundlagen der makroökonomischen Analyse (z.B. Konjunktur und Wachstum, Verteilung, etc.); 3. erfassen und beurteilen Funktionen des Staates im Wirtschaftsprozess und erkennen die Grenzen und Chancen politischer Steuerung von wirtschaftlichen Abläufen; 4. zeigen Interdependenzen von Strukturen und Prozessen in Politik und Wirtschaft im deutschen und europäischen Mehrebenensystem auf; 5. erfassen wesentliche Ansätze zur Erklärung internationaler Wirtschaftsbeziehungen. 	<p>Modulumfang</p> <p>4 C / 2 SWS</p> <p>Workload in h: 120</p> <p>Präsenzzeit in h: 21</p> <p>Selbststudium in h: 99</p>			
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 Minuten)</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Modulprüfung: Klausur (90 Minuten)	<p>SWS Einzeln</p>
Vorlesung	2 SWS			
Modulprüfung: Klausur (90 Minuten)				
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Keine, B.Pol.3 wird empfohlen Das Modul kann nur belegt werden, wenn Modul B.Pol.600 nicht absolviert wird.</p>			
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Studienfach „Politikwissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (Fachwissenschaftliches Profil) Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Politikwissenschaft“ in den Bachelor-Studiengängen „Ethnologie“ und „Soziologie“</p>			
<p>Angebotshäufigkeit Jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>			
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 180</p>			
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Andreas Busch</p>				

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Politikwissenschaft“ B.Pol.7a "Historische und kulturelle Determinanten innenpolitischen Handelns"</p>				
<p>Lernziele, Kompetenzen Kompetenz: Die Studierenden schätzen fachliche Inhalte hinsichtlich ihrer gesellschaftlichen und historischen Bedeutung ein, stellen übergreifende Bezüge her und reflektieren neuere Entwicklungen.</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - trainieren die Fähigkeit, Politik nicht allein gegenwärtig und institutionell aufzufassen, sondern aus dem Kontext von historischen, kulturellen und mentalen Langfristigkeiten auch in ihren Interdependenzen zu begreifen; - können diese Interdependenzen mit Hilfe sozialgeschichtlicher Methoden eigenständig beschreiben und argumentativ diskutieren; - sind in der Lage verschiedene Perspektiven einzunehmen und diese auch gesellschaftshistorisch zu untermauern; - präsentieren die Ergebnisse eigenständiger Recherchen analytisch scharf und narrativ expressiv sowohl mündlich als auch schriftlich. 	<p>Modulumfang</p> <p>4 C / 2 SWS</p> <p>Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 99</p>			
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar</td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: Referat (ca. 20 Minuten) mit Thesenpapier (max. 2 Seiten), 20% der Note und Hausarbeit (max. 15 Seiten), 30% der Note </td> </tr> </table>	Seminar	Modulprüfung: Referat (ca. 20 Minuten) mit Thesenpapier (max. 2 Seiten), 20% der Note und Hausarbeit (max. 15 Seiten), 30% der Note	<p>SWS Einzel</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS
Seminar				
Modulprüfung: Referat (ca. 20 Minuten) mit Thesenpapier (max. 2 Seiten), 20% der Note und Hausarbeit (max. 15 Seiten), 30% der Note				
2 SWS				
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Keine, B.Pol.3 wird empfohlen Das Modul kann nur belegt werden, wenn Modul B.Pol.7 nicht absolviert wird.</p>			
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Studienfach „Politikwissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (Fachwissenschaftliches Profil) Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Politikwissenschaft“ in den Bachelor-Studiengängen „Ethnologie“ und „Soziologie“</p>			
<p>Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>			
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 75</p>			
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Franz Walter</p>				

VIII. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Politikwissenschaft“ in Kombination mit Studienfach „Lateinische Philologie/Latein“ – Lehramtsbezogenes Profil

Sem. Σ C*	BA-Fach „Politikwissenschaft“ (66 C + 3 C)			BA-Fach „Lateinische Philologie/Latein“ (66 C + 3 C)		Optionalbereich (10 C)	Erziehungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul		
1. Σ 23 C	B.Pol.1 Einführung in die Politikwissenschaft (Pflicht) 8 C	B.WIWI-Exp.0002 Einführung in die VWL (Pflicht) 6 C		B.Lat.1 Grundlagen des Lateinstudiums (Pflicht) 9 C			
2. Σ 33 C	B.Pol.2 Einführung in die politische Theorie (Wahlpflicht) 10 C			B.Lat.2 Lateinische Sprache (Pflicht) 9 C	B.Lat.4 Lateinische Literatur I (Pflicht) 9 C		B.Erz.1 Einführung in die Schulpädagogik (Wahlpflicht) 6 C
3. Σ 31 C	B.Pol.600 Politik u. Wirtschaft (Wahlpflicht) 8 C	B.Pol.5 Politische Theorie (Wahlpflicht) 8 C	B.Pol.9 Fachdidaktik Politik 3 C	B.Lat.3 Lateinische Literatur II (Pflicht) 6 C			B.Erz.30 Orientierungspraktikum (Wahlpflicht) 6 C
4. Σ 31 C	B.WIWI-Exp.0001 Einführung in die BWL (Pflicht) 6 C	B.WIWI-VWL.0003 Einführung in die Wirtschaftspolitik (Wahlpflicht) 6 C		B.Lat.7 Lateinische Literatur III (Pflicht) 9 C	B.Lat.5 Griechische Literatur für Latinisten (Pflicht) 6 C	SQ.SoWi.2 Mentorenprogramm 4 C	
5. Σ 33 C	B.MZS.01 Einführung in die Methoden der emp. Sozialforschung 4 C			B.Lat.9 Vermittlungskompetenz (Wahlpflicht) 6 C	B.Lat.8 „Aufbaumodul Lateinische Sprache (Pflicht) 9 C	B.Sowi.27 Sprachkurs Englisch 6 C	B.Erz.20 Schulpraktikum (Wahlpflicht) 8 C
6. Σ 28 C	B.Pol.3 Das politische System der BRD im int. Vergleich 10 C	BA-Arbeit 12 C			B.Lat.6c „Altertumskunde – Sprachwissenschaft“ (Wahlpflicht) 6 C		
Σ 180 C	66 C (+ 3 C) (+12 C)			66 C (+ 3 C)		10 C	20 C

2. Studienfach „Politikwissenschaft“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Volkswirtschaftslehre“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Politikwissenschaft“ (66 C)			BA-Fach „VWL“ (66 C)			Fachwissen- schaftliches Profil (18 C)	Schlüssel- kompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 30 C	B.Pol.1 Einführung in die Politikwissenschaft (Pflicht) 8 C		B.MZS.01 Einf. in die Methoden der emp. Sozialfor- schung 4 C	B.WIWI-OPH.0007 Mikroökonomik I (Pflicht) 6 C	B. WIWI-OPH.0008 Makroökonomik I (Pflicht) 6 C		B.Sowi.1 Einführung in das wiss. Arbeiten 2 C	B.GeFo.8 Genderkompetenz I 4 C
2. Σ 30 C	B.Pol.2 Einführung in die politi- sche Theorie (Pflicht) 10 C	B.Pol.3 Das poli. System der BRD im int. Vergleich (Pflicht) 10 C	B.MZS.11 Statistik I 4 C		B.WIWI-VWL.0001 Makroökonomik II (Pflicht) 6 C			
3. Σ 30 C	B.Pol.5 Politische Theorie (Pflicht) 8 C		B.MZS.12 Statistik II 4 C	B.WIWI-VWL.0002 Mikroökonomik II (Pflicht) 6 C	B.WIWI-VWL.0006 Wachstum u. Entwicklung (Wahlpflicht) 6 C			SQ.SoWi.5 Praktikum 8 C
4. Σ 30 C	B.Pol.7 Historische u. kulturelle DeterMin.anten 8 C			B.WIWI-VWL.0003 Einf. in die Wirtschaftspolitik (Wahlpflicht) 6 C	B.WIWI-VWL.0004 Einf. in die Finanzwirtschaft (Wahlpflicht) 6 C		B.Pol.600 Politik u. Wirt- schaft 8 C	
5. Σ 30 C	B.Pol.4 Einführung in die intern. Beziehungen 10 C			B.WIWI- VWL.0007 Einf. in die Öko- nometrie (Wahlpflicht) 6 C	B.WIWI- VWL.0016 Seminar Wettbe- werbsfähigkeit (Wahlpflicht) 6 C	B.WIWI- VWL.0005 Grundlagen der intern. Wirt- schaftsbeziehun- gen (Wahlpflicht) 6 C		SQ.SoWi.3 Community Ser- vice 6 C
6. Σ 30 C	BA-Arbeit 12 C			B.WIWI-VWL.0015. Seminar zu Arbeitsmarkt- u. Strukturproblemen der EU 6 C			B.Pol.10 Model United Nations 8 C	
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C			18 C	18 C

Anlage II.34 Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Portugiesisch / Lusitanistik“

I. Fachspezifische Studienziele

Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudienfachs „Portugiesisch/Lusitanistik“ sollen die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten erwerben. Sie sollen die erworbenen sprachlichen Ausdrucksmittel der Fremdsprache sowohl im mündlichen als auch im schriftlichen Bereich differenziert und korrekt anwenden können, umfangreiche und fundierte Kenntnisse über die Sprache, die Literatur sowie über die wirtschaftlichen, politischen, gesellschaftlichen, kulturellen und historischen Gegebenheiten der Länder oder der Regionen, in denen die portugiesische Sprache gesprochen wird, erlangen und diese mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden beschreiben und anwenden können. Ferner sollen sie grundlegendes Wissen über den Fremdsprachenerwerb und den Fremdsprachenunterricht der Sprache erwerben. Darüber hinaus sollen sie Basiswissen für Studium und Beruf in außerschulischen Zusammenhängen erlangen, wie z.B. zur bibliographischen Recherche, zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten oder zu Phänomenen der Mehrsprachigkeit.

II. Empfohlene Kenntnisse

Ein Nachweis über Latein-Grundkenntnisse ist Zugangsvoraussetzung für den Master-Studiengang „Romanistik“; die Absolvierung bereits während des Bachelor-Studiums wird dringend empfohlen und kann im Professionalisierungsbereich eingebracht werden.

III. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen folgende elf Pflichtmodule im Umfang von 66 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.Port. 101</i>	„Basismodul Sprachpraxis“ (9 C / 8 SWS)
<i>B.Port. 102</i>	„Basismodul Sprachwissenschaft“ (6 C / 4 SWS)
<i>B.Port. 103</i>	„Basismodul Literaturwissenschaft“ (7 C / 4 SWS)
<i>B.Port. 104</i>	„Basismodul Landeswissenschaft“ (6 C / 2 SWS)
<i>B.Port. 106</i>	„Fachspezifische Vermittlungskompetenz“ (3 C / 2 SWS)
<i>B.Port.201</i>	„Aufbaumodul I Sprachpraxis“ (6 C / 4 SWS)
<i>B.Port.202</i>	„Aufbaumodul Sprachwissenschaft“ (9 C / 4 SWS)
<i>B.Port.203</i>	„Aufbaumodul Literaturwissenschaft“ (8 C / 4 SWS)
<i>B.Port.204</i>	„Aufbaumodul Landeswissenschaft“ (7 C / 2 SWS)
<i>B.Port.205</i>	„Aufbaumodul II Sprachpraxis“ (5 C / 4 SWS)

Das Modul *B.Port. 101* ist Orientierungsmodul.

2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs – Fachwissenschaftliches Profil

Im Fach „Portugiesisch/Lusitanistik“ kann zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studiert werden. Dazu müssen wenigstens drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Port.206a	„Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft I“ (6 C / 2 SWS)
B.Port.206b	„Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft I“ (6 C / 2 SWS)
B.Port.206c	„Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft I“ (6 C / 2 SWS)
B.Port.207a	„Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft II“ (6 C / 2 SWS)
B.Port.207b	„Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft II“ (6 C / 2 SWS)
B.Port.207c	„Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft II“ (6 C / 2 SWS)
B.Port.208a	„Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft III“ (6 C / 2 SWS)
B.Port.208b	„Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft III“ (6 C / 2 SWS)
B.Port.208c	„Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft III“ (6 C / 2 SWS)

IV. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit / Bachelorarbeit

1. Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“ ist der Nachweis von 35 C aus den Modulen B.Port.101–4 und B.Port.201.

2. Die Bachelorarbeit im Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“ muss in einem der Teilfächer Sprach-, Literatur- oder Landeswissenschaft absolviert werden; sie hat einen Umfang von max. 40 Seiten und kann in deutscher oder portugiesischer Sprache verfasst werden. Das Verfassen der Bachelorarbeit in der Fremdsprache bleibt ohne Auswirkung auf die Benotung.

V. Beleg-Empfehlungen für den Bereich Schlüsselkompetenzen

Im Bereich der Schlüsselkompetenzen können die in dieser Studienordnung aufgeführten Module, Module aus dem Schlüsselkompetenz-Angebot der Philosophischen Fakultät sowie Module aus dem Angebot der ZESS belegt werden. Zur sinnvollen Ergänzung des Studiums der Lusitanistik empfiehlt es sich besonders, Module aus dem Bereich Sprachkompetenz, EDV/Informationstechnologie, Interkulturelle Kompetenz, Mediation und Rhetorik zu belegen.

VI. Studium im Ausland

Ein Fremdsprachenstudium soll zur gründlichen Kenntnis der Lebensbedingungen in den Regionen der Zielsprache führen. Für den Erwerb dieser Interkulturellen Kompetenz ist ein Auslandsaufenthalt praktisch unabdingbar.

Im Rahmen des BA-Studiums wird das Modul „Studienrelevanter Auslandsaufenthalt“ als Schlüsselkompetenz-Modul zu 10 C angeboten.

Der studienrelevante Auslandsaufenthalt kann auch aus einem Auslandsstudium bestehen, das vorzugsweise im fünften Semester erfolgen sollte. Die während des Auslandsstudiums

erworbenen Credits können zusätzlich in den jeweiligen fachwissenschaftlichen Modulen angerechnet werden, sofern die Studien- und Prüfungsleistungen mit den Anforderungen der jeweiligen Studiengänge kompatibel sind.

VII. Modulhandbuch „Portugiesisch/Lusitanistik“

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“ B.Port.101 „Basismodul Sprachpraxis“</p>													
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Teilmodul Portugiesisch I (TM1) Einübung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) unter Bezug auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Fähigkeit, einfache Texte zu verstehen und zu verfassen; Beherrschung eines Grundwortschatzes und Fähigkeit, diesen in Alltagssituationen mündlich einzusetzen. Progressive Erarbeitung grammatischer Themen in sprachlichen Kontexten (Texte und kommunikative Situationen).</p> <p>Teilmodul Portugiesisch II (TM2) Weitere Einübung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten im grundlegenden Textverstehen; Schulung des Hörverständnisses. Grundlegende landeskundlicher Aspekte. Aufbau des mündlichen Ausdrucks anhand von Rollenspiel, Gruppendiskussion und Kurzreferaten.</p>	<p>Modulumfang</p> <p>9 C / 8 SWS</p> <p>Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 112 Selbststudium in h: 158</p>												
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Teilmodul „Portugiesisch I“ (TM1)</p> <table border="1"> <tr> <td>Übung Portugiesisch I</td> <td>4 C / 4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> <td></td> </tr> </table> <p>Teilmodul „Portugiesisch II“ (TM2)</p> <table border="1"> <tr> <td>Übung Portugiesisch II</td> <td>5 C / 4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> <td></td> </tr> </table>	Übung Portugiesisch I	4 C / 4 SWS	Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme		Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)		Übung Portugiesisch II	5 C / 4 SWS	Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme		Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)		<p>Credits/SWS einzeln</p>
Übung Portugiesisch I	4 C / 4 SWS												
Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme													
Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)													
Übung Portugiesisch II	5 C / 4 SWS												
Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme													
Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)													
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>												
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang</p>												
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>												
<p>Sprache portugiesisch/deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 20</p>												
<p>Modulverantwortliche/r Joaquim Peito</p>													

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“ B.Port.102 „Basismodul Sprachwissenschaft“								
Lernziele, Kompetenzen Teilmodul Einführung in die iberoromanische Sprachwissenschaft (TM1) Diese Veranstaltung führt in die wichtigsten Grundbegriffe, methodischen Verfahrensweisen und Kernbereiche der iberoromanischen Sprachwissenschaft ein. Neben der zentralen Terminologie werden Erkenntnisinteresse und Fragestellungen der sprachwissenschaftlichen Schulen, sowie Anleitungen für die Analyse der Regeln und Strukturen der portugiesischen Standardsprache und ihrer Varietäten vermittelt. Teilmodul Grundlagen der Sprachgeschichte (TM2) In dieser Veranstaltung werden die im ersten Teilmodul erworbenen Kenntnisse um die der diachronischen Sprachwissenschaft erweitert. Somit wird die Grundlage für die Auseinandersetzung mit diachronen Varietäten in ihrem jeweiligen historischen Kontext geschaffen.	Modulumfang 6 C / 4 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 124							
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul „Einführung in die iberoromanische Sprachwissenschaft“ (TM1) <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar Einführung in die iberoromanische Sprachwissenschaft</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table> Teilmodul „Grundlagen der Sprachgeschichte“ (TM2) <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung zur Sprachgeschichte</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table>	Seminar Einführung in die iberoromanische Sprachwissenschaft	Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme	Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)	Vorlesung zur Sprachgeschichte	Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)	Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>3 C / 2 SWS</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>3 C / 2 SWS</td> </tr> </table>	3 C / 2 SWS	3 C / 2 SWS
Seminar Einführung in die iberoromanische Sprachwissenschaft								
Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme								
Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)								
Vorlesung zur Sprachgeschichte								
Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)								
3 C / 2 SWS								
3 C / 2 SWS								
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“	Zugangsvoraussetzungen keine							
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang							
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer zwei Semester							
Sprache deutsch/portugiesisch	Maximale Studierendenzahl 20							
Modulverantwortliche/r N.N. (Nachfolge Klenk)								

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“ B.Port.103 „Basismodul Literaturwissenschaft“									
Lernziele, Kompetenzen Teilmodul Einführung in die portugiesische Literaturwissenschaft (TM1) Einführung in die literaturwissenschaftlichen Grundlagen und Arbeitsweisen des Faches (Gegenstand, Erkenntnisziel, Methoden, Terminologie, Hilfsmittel) und Anwendung des Vermittelten unter Anleitung an geeigneten Texten aus verschiedenen Gattungen und Jahrhunderten, die zu einem ersten kontextuell abgesicherten Einblick in die Geschichte der portugiesischen Literatur führen. Teilmodul Grundsatzprobleme und Methoden der portugiesischen Literaturwissenschaft (TM2) Analyse ausgewählter literarischer Texte unter Anwendung der erworbenen Fertigkeiten.	Modulumfang 7 C / 4 SWS Workload in h: 210 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 154								
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul „Einführung in die portugiesische Literaturwissenschaft“ (TM1) <table border="1"> <tr> <td>Seminar Einführung in die portugiesische Literaturwissenschaft</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;">3 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table> Teilmodul „Grundsatzprobleme und Methoden der portugiesischen Literaturwissenschaft“ (TM2) <table border="1"> <tr> <td>Thematisches Seminar (je nach Angebot im betr. Semester)</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;">4 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Hausarbeit (max.8 Seiten)</td> </tr> </table>	Seminar Einführung in die portugiesische Literaturwissenschaft	3 C / 2 SWS	Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme	Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)	Thematisches Seminar (je nach Angebot im betr. Semester)	4 C / 2 SWS	Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme	Teilmodulprüfung: Hausarbeit (max.8 Seiten)	Credits/SWS einzeln
Seminar Einführung in die portugiesische Literaturwissenschaft	3 C / 2 SWS								
Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme									
Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)									
Thematisches Seminar (je nach Angebot im betr. Semester)	4 C / 2 SWS								
Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme									
Teilmodulprüfung: Hausarbeit (max.8 Seiten)									
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“	Zugangsvoraussetzungen keine								
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang								
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer zwei Semester								
Sprache portugiesisch/deutsch	Maximale Studierendenzahl 20								
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Tobias Brandenberger									

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“ B.Port.104 „Basismodul Landeswissenschaft“						
Lernziele, Kompetenzen Erwerb grundlegender Kenntnisse über soziale, politische, wirtschaftliche und kulturelle Gegebenheiten Portugals und der anderen portugiesisch sprachigen Länder. Erwerb grundlegender Kenntnisse über die neuere und neueste Geschichte Portugals und der anderen portugiesisch sprachigen Länder.	Modulumfang 6 C / 2 SWS Workload in h; 180 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 152					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Thematisches Seminar (je nach Angebot im betr. Semester)</td> <td rowspan="2" style="vertical-align: top;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>0 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>2. Selbststudieneinheit</td> </tr> </table> Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme in 1. Modulprüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten; in 1.) und mdl. Prüfung (ca. 15 Min., unbenotet; in 2.)	1. Thematisches Seminar (je nach Angebot im betr. Semester)	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>0 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	0 SWS	2. Selbststudieneinheit	SWS einzeln
1. Thematisches Seminar (je nach Angebot im betr. Semester)	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>0 SWS</td> </tr> </table>		2 SWS	0 SWS		
2 SWS						
0 SWS						
2. Selbststudieneinheit						
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“	Zugangsvoraussetzungen keine					
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang					
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer ein Semester					
Sprache portugiesisch/deutsch	Maximale Studierendenzahl 20					
Modulverantwortliche/r Joaquim Peito						

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“ B.Port.106 „Fachspezifische Vermittlungskompetenz“						
Lernziele, Kompetenzen Grundlegende Konzepte, Ansätze und Methoden der Fachdidaktik Portugiesisch kennen, berufsbezogene außerschulische Kontexte, Grundlagen des Fremdspracherwerbs, Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts kennen. oder Basiswissen für Studium und Beruf: Studien- und Prüfungsordnung; Bibliographische Recherche/Vortragstechniken/Benutzung von Nachschlagewerken/Internet/Fachgeschichte/Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten oder Basiswissen über das Phänomen der Mehrsprachigkeit aus den Perspektiven der diversen romanistischen Fachwissenschaften.	Modulumfang 3 / 2 SWS Workload in h: 90 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 62					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS einzeln					
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding: 5px;"> a. Seminar „Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen“ oder b. Übung „Grundlagen für Studium und Beruf“ oder c. Übung „Mehrsprachigkeit“ </td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding: 10px;">2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;"> Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme </td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;"> Modulprüfung (unbenotet): Klausur (90 Min.; zu a. und c.) oder klausurähnliche Hausarbeit in zwei Teilen (je max. 3 Seiten) </td> </tr> </table>	a. Seminar „Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen“ oder b. Übung „Grundlagen für Studium und Beruf“ oder c. Übung „Mehrsprachigkeit“	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding: 10px;">2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme	Modulprüfung (unbenotet): Klausur (90 Min.; zu a. und c.) oder klausurähnliche Hausarbeit in zwei Teilen (je max. 3 Seiten)	
a. Seminar „Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen“ oder b. Übung „Grundlagen für Studium und Beruf“ oder c. Übung „Mehrsprachigkeit“	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding: 10px;">2 SWS</td> </tr> </table>		2 SWS			
2 SWS						
Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme						
Modulprüfung (unbenotet): Klausur (90 Min.; zu a. und c.) oder klausurähnliche Hausarbeit in zwei Teilen (je max. 3 Seiten)						
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“	Zugangsvoraussetzungen keine					
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang					
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer ein Semester					
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20					
Modulverantwortliche/r Dr. Annette Paatz						

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“ B.Port.201 „Aufbaumodul I Sprachpraxis“</p>								
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Portugiesisch III Einübung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) unter Bezug auf Niveau B1 im mündlichen Ausdruck und Hörverständnis und Niveau B2 in Leseverständnis und Schreibfertigkeit des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Fähigkeit, komplexe, diversifizierte, jedoch nicht fachspezifische Texte zu verstehen und zu verfassen. Progressive Erarbeitung grammatischer Themen. Einblick in die portugiesische Kulturtradition durch Lektüre unterschiedlicher Texte, als zusätzlicher Input bei der Beschäftigung mit unterschiedlichen Stilformen und Sprachregistern im Sinne eines autonomen Lernens.</p> <p>Sprachpraktische Vertiefung Einübung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) unter Bezug auf Niveau B1 im mündlichen Ausdruck und Hörverständnis und Niveau B2 in Leseverständnis und Schreibfertigkeit des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.</p> <p>Grammatik und Übersetzung Einübung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) unter Bezug auf Niveau B1 im mündlichen Ausdruck und Hörverständnis und Niveau B2 in Leseverständnis und Schreibfertigkeit des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Ziel ist die Fähigkeit, Texte selbständig erarbeiten und auch komplexere Inhalte mündlich und schriftlich darstellen zu können.</p>	<p>Modulumfang</p> <p>6 C / 4 SWS</p> <p>Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 124</p>							
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1"> <tr> <td>Übung „Portugiesisch III“</td> </tr> <tr> <td>Weitere sprachpraktische Lehrveranstaltung</td> </tr> <tr> <td>Selbststudieneinheit</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme in 1. und 2.;</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 Min.; in 1. und 2.); Portfolio (max. 5 Seiten; unbenotet; in 3.)</td> </tr> </table>	Übung „Portugiesisch III“	Weitere sprachpraktische Lehrveranstaltung	Selbststudieneinheit	Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme in 1. und 2.;	Modulprüfung: Klausur (90 Min.; in 1. und 2.); Portfolio (max. 5 Seiten; unbenotet; in 3.)	<p>SWS einzeln</p> <table border="1"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS
Übung „Portugiesisch III“								
Weitere sprachpraktische Lehrveranstaltung								
Selbststudieneinheit								
Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme in 1. und 2.;								
Modulprüfung: Klausur (90 Min.; in 1. und 2.); Portfolio (max. 5 Seiten; unbenotet; in 3.)								
2 SWS								
2 SWS								
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen B.Port.101</p>							
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang</p>							
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer ein Semester</p>							
<p>Sprache portugiesisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 20</p>							
<p>Modulverantwortliche/r Joaquim Peito</p>								

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“ B.Port.202 „Aufbaumodul Sprachwissenschaft“									
Lernziele, Kompetenzen Dieses Modul erweitert und vertieft die Kenntnisse der wesentlichen Grundbegriffe und Methoden der iberoromanischen Sprachwissenschaft in ausgewählten thematischen Schwerpunkten. Inhaltlich werden grammatische und varietätenlinguistische Thematiken so bearbeitet, dass die Studierenden befähigt werden zu einer eigenständigen und kritischen Beschreibung und Reflexion der Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren. Hierbei rückt methodisch die kritische Anwendung der fachwissenschaftlichen Literatur in den Vordergrund.	Modulumfang 9 C / 4 SWS Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 214								
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul „Ausgewählte Probleme und Methoden der iberoromanischen Sprachwissenschaft I“ (TM1) <table border="1"> <tr> <td>Thematisches Seminar (je nach Angebot im betr. Semester)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Referat (ca. 30 Min.; unbenotet)</td> </tr> </table> Teilmodul „Ausgewählte Probleme und Methoden der iberoromanischen Sprachwissenschaft II“ (TM2) <table border="1"> <tr> <td>Thematisches Seminar (je nach Angebot im betr. Semester)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca.30 Min..)</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Hausarbeit (max.15 Seiten)</td> </tr> </table>	Thematisches Seminar (je nach Angebot im betr. Semester)	Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme	Teilmodulprüfung: Referat (ca. 30 Min.; unbenotet)	Thematisches Seminar (je nach Angebot im betr. Semester)	Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca.30 Min..)	Teilmodulprüfung: Hausarbeit (max.15 Seiten)	Credits/SWS einzeln <table border="1"> <tr> <td>3 C / 2 SWS</td> </tr> </table> <table border="1"> <tr> <td>6 C / 2 SWS</td> </tr> </table>	3 C / 2 SWS	6 C / 2 SWS
Thematisches Seminar (je nach Angebot im betr. Semester)									
Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme									
Teilmodulprüfung: Referat (ca. 30 Min.; unbenotet)									
Thematisches Seminar (je nach Angebot im betr. Semester)									
Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca.30 Min..)									
Teilmodulprüfung: Hausarbeit (max.15 Seiten)									
3 C / 2 SWS									
6 C / 2 SWS									
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“	Zugangsvoraussetzungen B.Port.102								
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang								
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer zwei Semester								
Sprache deutsch/portugiesisch	Maximale Studierendenzahl 20								
Modulverantwortliche/r N.N. (Nachfolge Klenk)									

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang-Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“ B.Port.203 „Aufbaumodul Literaturwissenschaft“							
Lernziele, Kompetenzen Alle Teilmodule: Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse zur Literaturgeschichte Portugals und portugiesisch sprachiger Länder durch die angeleitete literaturwissenschaftliche Auseinandersetzung mit einer Epoche oder einem Oeuvre. Begrifflich exakte und methodisch reflektierte Analyse von literarischen Texten sowie audiovisuellen Werken. Anleitung zur Einbettung von literarischen Werken in den jeweiligen politischen, sozialgeschichtlichen und kulturhistorischen Zusammenhang. Auseinandersetzung mit den Thesen und Tendenzen der Forschung. Kenntnis von theoretischen Werken. Sprachlich präzise und methodisch saubere schriftliche Darstellung eines gewählten literaturwissenschaftlichen Themas.	Modulumfang 8 C / 4 SWS Workload in h: 240 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 184						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Thematisches Seminar (je nach Angebot im betr. Semester) 2. Weitere literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltung </td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;"> 2 SWS 2 SWS </td> </tr> <tr> <td> Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.) in 1. </td> <td></td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten; in 1.) und Referat (ca. 15 Min.; unbenotet) oder Protokoll (max. 2 Seiten, unbenotet) oder Klausur (90 Min.; unbenotet) in 2. </td> <td></td> </tr> </table>	1. Thematisches Seminar (je nach Angebot im betr. Semester) 2. Weitere literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltung	2 SWS 2 SWS	Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.) in 1.		Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten; in 1.) und Referat (ca. 15 Min.; unbenotet) oder Protokoll (max. 2 Seiten, unbenotet) oder Klausur (90 Min.; unbenotet) in 2.		SWS einzeln
1. Thematisches Seminar (je nach Angebot im betr. Semester) 2. Weitere literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltung	2 SWS 2 SWS						
Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.) in 1.							
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten; in 1.) und Referat (ca. 15 Min.; unbenotet) oder Protokoll (max. 2 Seiten, unbenotet) oder Klausur (90 Min.; unbenotet) in 2.							
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“	Zugangsvoraussetzungen B.Port.103						
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang						
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer ein Semester						
Sprache portugiesisch/deutsch	Maximale Studierendenzahl 20 (incl. Lehrexport Komparatistik: 3)						
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Tobias Brandenberger							

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“ B.Port.204 „Aufbaumodul Landeswissenschaft“								
Lernziele, Kompetenzen Vertiefung und Erweiterung der in den Basismodulen erworbenen landeswissenschaftlichen Grundkenntnisse durch ausgewählte, für die portugiesische Kultur und die der anderen portugiesisch sprachigen Länder relevante Aspekte. Vertiefung der Kenntnisse der Geschichte; Politik, Gesellschaft, Medien; Kunst, Kultur Portugals und Brasiliens oder anderen portugiesisch sprachigen Ländern mittels der Beschäftigung mit einem grundlegenden Thema zu Portugal, Brasilien oder anderen portugiesisch sprachigen Ländern.	Modulumfang 7 C / 2 SWS Workload in h: 210 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 182							
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1"> <tr> <td>1. Seminar (je nach Angebot im betr. Semester)</td> <td rowspan="4"> <table border="1"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>0 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>2. Selbststudieneinheit</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme in 1.</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten; in 1.); mdl. Prüfung (ca. 15 Min., unbenotet; in 2.)</td> </tr> </table>	1. Seminar (je nach Angebot im betr. Semester)	<table border="1"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>0 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	0 SWS	2. Selbststudieneinheit	Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme in 1.	Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten; in 1.); mdl. Prüfung (ca. 15 Min., unbenotet; in 2.)	SWS einzeln
1. Seminar (je nach Angebot im betr. Semester)	<table border="1"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>0 SWS</td> </tr> </table>		2 SWS	0 SWS				
2 SWS								
0 SWS								
2. Selbststudieneinheit								
Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme in 1.								
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten; in 1.); mdl. Prüfung (ca. 15 Min., unbenotet; in 2.)								
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“	Zugangsvoraussetzungen B.Port.104							
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang							
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer ein Semester							
Sprache portugiesisch	Maximale Studierendenzahl 20							
Modulverantwortliche/r Joaquim Peito								

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“ B.Port.205 „Aufbaumodul II Sprachpraxis“							
Lernziele, Kompetenzen Conversação: Einübung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) unter Bezug auf Niveau C1 im mündlichen Ausdruck und Hörverständnis und Niveau B2 in Leseverständnis und Schreibfertigkeit des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Der Schwerpunkt liegt auf der Beherrschung freier Diskussionsbeiträge zu Themen zu Portugal und zu den anderen portugiesisch sprachigen Ländern. Sprachliche Sicherheit (schriftlich und mündlich) im Umgang mit landeskundlichen und fachspezifischen Themen. Tradução: Übung von Techniken der Übersetzung. Die Studierenden sollen die Technik des Übersetzens praktisch üben, den Wortschatz erweitern und verschiedenen Aspekte der deutschen und portugiesischen Grammatik vergleichend analysieren.	Modulumfang 5 C / 4 SWS Workload in h: 150 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 94						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Übung Curso de Conversação</td> </tr> <tr> <td>2. Übung Tradução</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme; Kurzreferat (ca. 10 Min.; in 1.)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 Min.; in 2.)</td> </tr> </table>	1. Übung Curso de Conversação	2. Übung Tradução	Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme; Kurzreferat (ca. 10 Min.; in 1.)	Modulprüfung: Klausur (90 Min.; in 2.)	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS
1. Übung Curso de Conversação							
2. Übung Tradução							
Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme; Kurzreferat (ca. 10 Min.; in 1.)							
Modulprüfung: Klausur (90 Min.; in 2.)							
2 SWS							
2 SWS							
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“	Zugangsvoraussetzungen B.Port.201						
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang						
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer ein Semester						
Sprache portugiesisch	Maximale Studierendenzahl 20						
Modulverantwortliche/r Joaquim Peito							

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“ B.Port.206a „Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft I“					
Lernziele, Kompetenzen Kenntnis eines dritten monographischen Themenbereichs aus der lusitanistischen Sprachwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen, zu deren kritischer Beurteilung und deren Anwendung.	Modulumfang 6 C / 2 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 152				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Thematisches Seminar in Sprachwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</td> </tr> </table>	Thematisches Seminar in Sprachwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)	Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.)	Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS
Thematisches Seminar in Sprachwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)					
Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.)					
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)					
2 SWS					
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht)	Zugangsvoraussetzungen B.Port.101; B.Port.102				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (nur Fachwissenschaftliches Profil)				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer ein Semester				
Sprache portugiesisch/deutsch	Maximale Studierendenzahl 20				
Modulverantwortliche/r N.N. (Nachfolge Klenk)					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“ B.Port.206b „Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft I“						
Lernziele, Kompetenzen Kenntnis eines dritten monographischen Themenbereichs aus der portugiesischen Literaturwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen und zu deren kritischer Beurteilung. Kenntnis literatur- und kulturtheoretischer Ansätze und Fähigkeit zu deren Anwendung auf exemplarische Gegenstände.	Modulumfang 6 C / 2 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 152					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS einzeln					
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Thematisches Seminar in Literaturwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</td> </tr> </table>	Thematisches Seminar in Literaturwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.)	Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)	
Thematisches Seminar in Literaturwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table>		2 SWS			
2 SWS						
Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.)						
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)						
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht)	Zugangsvoraussetzungen B.Port.101; B.Port.103					
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (nur Fachwissenschaftliches Profil)					
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer ein Semester					
Sprache portugiesisch/deutsch	Maximale Studierendenzahl 20					
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Tobias Brandenberger						

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“ B.Port.206c „Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft I“					
Lernziele, Kompetenzen Kenntnis eines dritten monographischen Themenbereichs aus dem portugiesisch sprachigen Raum bzw. seinem Einflussbereich (Kultur, Geschichte, Geopolitik und Gesellschaft). Vertiefung und Anwendung sozial- und kulturwissenschaftlicher Methodenkenntnisse. Fähigkeit zur eigenständigen Recherche und Aufarbeitung von Forschungsliteratur und zur Entwicklung von Fragestellungen.	Modulumfang 6 C / 2 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 152				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Thematisches Seminar in Landeswissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</td> </tr> </table>	Thematisches Seminar in Landeswissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)	Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.)	Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS
Thematisches Seminar in Landeswissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)					
Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.)					
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)					
2 SWS					
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht)	Zugangsvoraussetzungen B.Port.101; B.Port.104				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (nur Fachwissenschaftliches Profil)				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer ein Semester				
Sprache portugiesisch/deutsch	Maximale Studierendenzahl 20				
Modulverantwortliche/r Dr. Enrique Rodrigues-Moura					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“ B.Port.207a „Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft II“					
Lernziele, Kompetenzen Kenntnis eines vierten monographischen Themenbereichs aus der lusitanistischen Sprachwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen, zu deren kritischer Beurteilung und deren Anwendung.	Modulumfang 6 C / 2 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 152				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS einzeln				
<table border="1"> <tr> <td>Thematisches Seminar in Sprachwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</td> </tr> </table>	Thematisches Seminar in Sprachwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)	Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.)	Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)	<table border="1"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS
Thematisches Seminar in Sprachwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)					
Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.)					
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)					
2 SWS					
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht)	Zugangsvoraussetzungen B.Port.206a				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (nur Fachwissenschaftliches Profil)				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer ein Semester				
Sprache portugiesisch/deutsch	Maximale Studierendenzahl 20				
Modulverantwortliche/r N.N. (Nachfolge Klenk)					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“ B.Port.207b „Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft II“					
Lernziele, Kompetenzen Kenntnis eines vierten monographischen Themenbereichs aus der portugiesischen Literaturwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen und zu deren kritischer Beurteilung. Erweiterte Kenntnis literatur- und kulturtheoretischer Ansätze und Fähigkeit zu deren Anwendung auf exemplarische Gegenstände.	Modulumfang 6 C / 2 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 152				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS einzeln				
<table border="1"> <tr> <td>Thematisches Seminar in Literaturwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</td> </tr> </table>	Thematisches Seminar in Literaturwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)	2 SWS	Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.)	Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)	
Thematisches Seminar in Literaturwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)	2 SWS				
Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.)					
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)					
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht)	Zugangsvoraussetzungen B.Port.206b				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (nur Fachwissenschaftliches Profil)				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer ein Semester				
Sprache portugiesisch/deutsch	Maximale Studierendenzahl 20				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Tobias Brandenberger					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang-Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“ B.Port.207c „Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft II“					
Lernziele, Kompetenzen Kenntnis eines vierten monographischen Themenbereichs aus dem portugiesisch sprachigen Raum bzw. seinem Einflussbereich (Kultur, Geschichte, Geopolitik und Gesellschaft). Vertiefung und Anwendung sozial- und kulturwissenschaftlicher Methodenkenntnisse. Fähigkeit zur eigenständigen Recherche und Aufarbeitung von Forschungsliteratur und zur Entwicklung von Fragestellungen.	Modulumfang 6 C / 2 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 152				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Thematisches Seminar in Landeswissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</td> </tr> </table>	Thematisches Seminar in Landeswissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)	Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.)	Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS
Thematisches Seminar in Landeswissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)					
Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.)					
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)					
2 SWS					
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht)	Zugangsvoraussetzungen B.Port.206c				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (nur Fachwissenschaftliches Profil)				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer ein Semester				
Sprache portugiesisch/deutsch	Maximale Studierendenzahl 20				
Modulverantwortliche/r Dr. Enrique Rodrigues-Moura					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“ B.Port.208a „Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft III“					
Lernziele, Kompetenzen Kenntnis eines fünften monographischen Themenbereichs aus der lusitanistischen Sprachwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen, zu deren kritischer Beurteilung und deren Anwendung.	Modulumfang 6 C / 2 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 152				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS einzeln				
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Thematisches Seminar in Sprachwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</td> </tr> </table>	Thematisches Seminar in Sprachwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)	Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.)	Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS
Thematisches Seminar in Sprachwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)					
Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.)					
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)					
2 SWS					
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht)	Zugangsvoraussetzungen B.Port.206a				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (nur Fachwissenschaftliches Profil)				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer ein Semester				
Sprache portugiesisch/deutsch	Maximale Studierendenzahl 20				
Modulverantwortliche/r N.N. (Nachfolge Klenk)					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“ B.Port.208b „Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft III“					
Lernziele, Kompetenzen Kenntnis eines fünften monographischen Themenbereichs aus der portugiesischen Literaturwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen und zu deren kritischer Beurteilung. Umfassende Kenntnis literatur- und kulturtheoretischer Ansätze und Fähigkeit zu deren Anwendung auf exemplarische Gegenstände.	Modulumfang 6 C / 2 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 152				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Thematisches Seminar in Literaturwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</td> </tr> </table>	Thematisches Seminar in Literaturwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)	Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.)	Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS
Thematisches Seminar in Literaturwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)					
Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.)					
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)					
2 SWS					
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht)	Zugangsvoraussetzungen B.Port.206b				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (nur Fachwissenschaftliches Profil)				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer ein Semester				
Sprache portugiesisch/deutsch	Maximale Studierendenzahl 20				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Tobias Brandenberger					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“ B.Port.208c „Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft III“					
Lernziele, Kompetenzen Kenntnis eines fünften monographischen Themenbereichs aus dem portugiesisch sprachigen Raum bzw. seinem Einflussbereich (Kultur, Geschichte, Geopolitik und Gesellschaft). Vertiefung und Anwendung sozial- und kulturwissenschaftlicher Methodenkenntnisse. Fähigkeit zur eigenständigen Recherche und Aufarbeitung von Forschungsliteratur und zur Entwicklung von Fragestellungen.	Modulumfang 6 C / 2 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 152				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Thematisches Seminar in Landeswissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</td> </tr> </table>	Thematisches Seminar in Landeswissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)	Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.)	Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS
Thematisches Seminar in Landeswissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)					
Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.)					
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)					
2 SWS					
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht)	Zugangsvoraussetzungen B.Port.206c				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (nur Fachwissenschaftliches Profil)				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer ein Semester				
Sprache portugiesisch/deutsch	Maximale Studierendenzahl 20				
Modulverantwortliche/r Dr. Enrique Rodrigues-Moura					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang- Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“ B.Port.301 „Studienrelevanter Auslandsaufenthalt“				
Lernziele, Kompetenzen Vertiefung und Erprobung der erworbenen Kenntnisse über Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Kultur des Ziellandes/der Zielregion während eines wenigstens 12-wöchigen studienrelevanten Auslandsaufenthalts in einem portugiesisch sprachigen Kulturraum; Reflexion über die einzelnen Prozesse des Spracherwerbs (Erwartungen, Lernschwierigkeiten bzw. Lernstrategien, usw.), die im Zielland/der Zielregion stattgefunden haben; Reflexion über die Prozesse des Fremdverstehens und die eigene interkulturelle Kompetenz.	Modulumfang 10 C / 1 SWS Workload in h: 300 Präsenzzeit in h: 14 Auslandsaufenthalt in h: 240 (verteilt auf wenigstens 12 Wochen) Selbststudium in h: 46			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Studienrelevanter Auslandsaufenthalt von wenigstens 12 Wochen 2. Kolloquium </td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: Portfolio (max. 5 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Min.; in 2.; unbenotet) </td> </tr> </table>	1. Studienrelevanter Auslandsaufenthalt von wenigstens 12 Wochen 2. Kolloquium	Modulprüfung: Portfolio (max. 5 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Min.; in 2.; unbenotet)	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">1 SWS</td> </tr> </table>	1 SWS
1. Studienrelevanter Auslandsaufenthalt von wenigstens 12 Wochen 2. Kolloquium				
Modulprüfung: Portfolio (max. 5 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Min.; in 2.; unbenotet)				
1 SWS				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine			
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Professionalisierungsbereich für Studierende des Studienfachs „Portugiesisch/Lusitanistik“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang.			
Angebotshäufigkeit Semesterlage fortlaufend	Dauer ein Semester			
Sprache portugiesisch	Maximale Studierendenzahl 20			
Modulverantwortliche/r Joaquim Peito				

VIII. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Deutsche Philologie/Deutsch“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Lusitanistik“ (66 C)			BA-Fach „Deutsche Philologie“ (66 C)		Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)		
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul		
1. Σ 28 C	B.Port.101 Basismodul Sprachpraxis (Orientierungsmodul) 9 C	B.Port.106 Fachspezifische Vermittlungskompetenz (Pflichtmodul) 3 C	B.Port.104 Basismodul Landeswissenschaft (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.1.1 Einführung in die Germanistik (Pflicht) 12 C	B.Ger.4 Nichtschulische Vermittlungskompetenz 3 C				
2. Σ 31 C		B.Port.102 Basismodul Sprachwissenschaft (Pflichtmodul) 6 C	B.Port.103 Basismodul Literaturwissenschaft (Pflichtmodul) 7 C	B.Ger.1.2 Einführung in die Germanistik (Pflicht) 12 C			B.GeFo.9 Genderkompetenz II 4 C	SK.DaF-Tr-1 Interkulturelles Kompetenztraining 4 C	
3. Σ 32 C	B.Port.201 Aufbaumodul Sprachpraxis I (Pflichtmodul) 6 C			B.Ger.2.1 Aufbaumodul Literaturwissenschaft (Pflicht) 6 C	B.Ger.2.2 Aufbaumodul Mediävistik (Pflicht) 6 C		B.Lat.12 Grundkenntnisse Latein 6 C	B.MZS.1a Methoden der empirischen Sozialforschung 4 C	
4. Σ 32 C		B.Port.202 Aufbaumodul Sprachwissenschaft (Pflichtmodul) 9 C	B.Port.203 Aufbaumodul Literaturwiss. (Pflichtmodul) 8 C	B.Ger.2.3 Aufbaumodul Sprachwissenschaft (Pflicht) 6 C	B.Ger.3.1a Vertiefungsmodul Literaturwiss. (Wahlpflicht) 9 C	B.Port.206c Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft I (Wahlpflichtmodul) 6 C			
5. Σ 30 C	B.Port.205 Aufbaumodul Sprachpraxis II (Pflichtmodul) 5 C			B.Ger.3.2b Vertiefungsmodul Mediävistik (Wahlpflicht) 6 C	B.Ger.3.3b Vertiefungsmodul Sprachwiss. (Wahlpflicht) 6 C	B.Port.206a Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft I (Wahlpflichtmodul) 6 C			
6. Σ 27 C		B.Port.204 Aufbaumodul Landeswissenschaft (Pflichtmodul) 7 C	Bachelorarbeit 12 C			B.Port.206b Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft I (Wahlpflichtmodul) 6 C			
Σ 180 C	66 C (+ 12 C)			66 C		18 C	18 C		

2. Studienfach „Portugiesisch/Lusitanistik“ (mit Fachwiss. Profil) in Kombination mit Studienfach „Englische Philologie/Englisch“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Französisch/Galloromanistik“ (66 C)			BA-Fach „Englische Philologie / Englisch“ (66 C)		Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul		
1. Σ 31 C	B.Port.101 Basismodul Sprachpraxis (Orientierungsmodul) 9 C	B.Port.106 Fachspezifische Vermittlungskompetenz (Pflichtmodul) 3 C	B.Port.104 Basismodul Landeswissenschaft (Pflichtmodul) 6 C	B.EP.01 Basismodul Englische Philologie (Orientierungsmodul) 6 C	B.EP.07-1-N Vermittlungsmodul Englische Philologie (Wahlpflicht) 3 C	B.EP.02 Basismodul Sprachpraxis (Orientierungsmodul) 7 C	B.Lat.12 Grundkenntnisse Latein 6 C
2. Σ 31 C		B.Port.102 Basismodul Sprachwissenschaft (Pflichtmodul) 6 C	B.Port.103 Basismodul Literaturwissenschaft (Pflichtmodul) 7 C	B.EP.21 Kultur- u. Literaturwissenschaft d. nordam. Raums I (Wahlpflicht) 8 C	B.EP.22 Syntax (Wahlpflicht) 8 C		B.EP.07-2 Vertiefungsmodul Sprachpraxis (Pflicht) 6 C
3. Σ 33 C	B.Port.201 Aufbaumodul Sprachpraxis I (Pflichtmodul) 6 C	B.Port.202 Aufbaumodul Sprachwissenschaft (Pflichtmodul) 9 C	B.Port.203 Aufbaumodul Literaturwiss. (Pflichtmodul) 8 C	B.EP.31 Kultur- u. Literaturwissenschaft d. nordam. Raums II (Wahlpflicht) 8 C	B.EP.23 Semantik (Wahlpflicht) 8 C	B.Port.206a „Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft I“ (Wahlpflichtmodul) 6 C	
4. Σ 32 C				B.Port.205 Aufbaumodul Sprachpraxis II (Pflichtmodul) 5 C	B.EP.41 Literatur- u. Kulturwissenschaft im nordam. Raum (Wahlpflicht) 6 C		B.EP.42 Sprachstruktur und Sprachgebrauch (Wahlpflicht) 6 C
5. Σ 24 C	BA-Arbeit 12 C	B.Port.204 Aufbaumodul Landeswissenschaft (Pflichtmodul) 7 C				B.Port.208a „Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft III“ (Wahlpflichtmodul) 6 C	SK.DaF-Tr-1 Interkulturelles Kompetenztraining 4 C
6. Σ 29 C							
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C	18 C

Anlage II.35 Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Rechtswissenschaften“

Es gelten die fachspezifischen Bestimmungen zum Studienfach „Rechtswissenschaften“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.10.2006 (Amtliche Mitteilungen Nr. 31/2006 S. 4355).